

ENTENRENNEN

Der Lions Club lässt am 26. Juli wieder 7.000 gelbe Gummienten in der Aach frei.

Seite 7



NEUBAU

Ein modernes Zentrum für den DRK Kreisverband in Konstanz ist derzeit in Planung.

Seite 26



RADSPORT

Das Hegau Gravel Race lockte knapp 1.000 FahrerInnen aus über 40 Nationen in den Hegau.

Seite 27

STOCKACH

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ MIT AKTUELLEN NACHRICHTEN FÜR DIE REGION

seit 1967

Veranstaltungstipps in der WOCHENBLATT-Region **Seiten 27-28**

SAMSTAG | 12. JULI 2025 | GESAMTAUFLAGE **89.506** WWW.WOCHENBLATT.NET

STANDPUNKT



Wenn's brennt...

Wer mich kennt, der weiß, dass ich ein Fan der Geschichte bin - insbesondere der Antike. Und ich genieße es, mein Geschichtswissen zu teilen. Diesmal gibt es dafür sogar einen Zusammenhang: Denn schon die alten Römer kannten eine Feuerwehr, auch wenn die mit den heutigen Floriansjüngern wenig gemein hatten. Das fängt schon damit an, dass die Brandbekämpfer im alten Rom lange Zeit in privater Hand reicher Bürger waren. Da wurde dann nur gelöscht, wenn der Hilfesuchende sein Haus zum Niedrigpreis an den Feuerwehrchef verkaufte. Diese Zeiten sind zum Glück schon lange vorbei. Die Feuerwehren stehen im Dienste des Allgemeinwohls, löschen Brände und retten Leben unabhängig davon, ob sich der Bewohner des brennenden Hauses den Einsatz leisten kann. Und längst hat sich das Aufgabenfeld der Kameradinnen und Kameraden erweitert: Hilfe bei Unfällen, Einsätze bei Gefahrstoffen, Unterstützung bei Überschwemmung - das alles gehört heute zu ihren Aufgaben, die nicht selten mit Gefahren verbunden sind. Dafür gebührt jeder und jedem einzelnen großer Dank - und zwar nicht nur derer, die bereits auf die Wehr angewiesen waren. Denn auch in Zukunft gilt: Wenn's brennt, kommt die Feuerwehr.

Tobias Lange
t.lange@wochenblatt.net

Unser Dank an die Feuerwehren im Landkreis

Sie sind Retter in der Not und wenn es brennt oder auch einmal ein schlimmer Unfall passiert, immer schnellstmöglich zur Stelle: unsere Feuerwehren im Landkreis.

von **Philipp Findling**

Landkreis Konstanz. Früher gab es nicht wenige Kinder, mich mit eingeschlossen, für die der Feuerwehrmann oder die Feuerwehrfrau ein Traumberuf war, obwohl es nicht immer ein Beruf, sondern größtenteils ein Ehrenamt und für viele Einsatzkräfte mehr eine Berufung ist. Auch heutzutage hat sich an dieser Vorstellung wenig geändert. Dabei sind die Floriansjünger heutzutage nicht mehr aus unserer Gesellschaft wegzudenken, opfern doch die knapp 4.000 Männer, Frauen und Jugendlichen in diesem so wertvollen Ehrenamt im Landkreis Konstanz nicht nur ihre Freizeit, sondern bei gewissen Einsätzen potenziell ihr eigenes Leben. Zudem lösen sie auf den zahlreichen Veranstaltungen, auf denen sie kreisweit präsent sind, bei Klein und Groß bis heute eine ungebrochene Faszination aus. In dieser Ausgabe geben wir einen umfangreichen Einblick in die Arbeit und das Wirken der Feuerwehren im Landkreis. Wir möchten diejenigen würdigen, die sich seit vielen Jahren oder Jahrzehnten in ihren Wehren für das Gemeinwohl und die Sicherheit der Menschen in den Kommunen einsetzen. Wer schon immer einmal wissen wollte, was in einem Feuerwehrauto alles drinsteckt, wird auf **Seite 15** fündig. Wir haben uns auch die Frage ge-



swb-Bild: Kroll, Wochenblatt

stellt, wie eine Welt ohne Feuerwehr aussehen würde. Ein dazugehöriger Comic auf **Seite 24** zeigt Ihnen dieses Szenario, in dem wir uns Gott und den Floriansjüngern sei Dank noch nicht befinden, auf. Zudem zeigen wir unter anderem anhand eines Gesprächs mit Kommandanten aus Hohenfels auf **Seite 22**, dass das Tätigkeitsgebiet der Feuerwehr weit über deren Einsätze hinausgeht. Auch die Jugendfeuerwehr, mit knapp 1.000 Mitgliedern ein wichtiges Rückgrat der Wehren im Landkreis, wird in dieser Ausgabe auf **Seite 20** gewürdigt.

Weitere Beiträge zu den Feuerwehren im Landkreis gibt es in dieser Ausgabe sowie auf wochenblatt.link/feuerwehr oder über diesen QR-Code:



- Anzeige -

SINGEN LOVES ME.

Musik in der City – Bezirkstreffen „Hohentwiel“

Samstag, 19. Juli 2025
von 11.00 bis 14.00 Uhr in der Innenstadt

📍 August-Ruf-Straße / Höhe Heikorn
11.00 - 12.30 Uhr: Musikverein Steißlingen e.V.
12.30 - 14.00 Uhr: Musikverein „Harmonie“ Beuren a.d.A

📍 Scheffelstraße / Höhe Metzgerei Hertrich
11.00 - 12.30 Uhr: Musikverein Hausen an der Aach
12.30 - 14.00 Uhr: Musikverein Friedingen e.V.

www.singen-aktiv.de [SINGENLOVESME.DE](https://www.instagram.com/singenlovesme)
#singenlovesme



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

- Anzeigen -

- Anzeigen -

Beachten Sie unsere neue Telefonnummer für Zustellreklamationen:
07731/8800-88
WOCHENBLATT

WELTKLASSE ACTS BEIM MUSIKFEST

Auch wenn das Hohentwiefestival in diesem Jahr nicht auf, sondern am Fuße des Singener Hausberges stattfinden wird: Gute Laune verspricht es trotzdem mit einer hochkarätigen Reihe von KünstlerInnen, die vom 23. bis 26. Juli am Abend den Rathausplatz zum Beben bringen werden und für jeden Geschmack etwas bieten. **Seite 7**

RENAULT 4 E-TECH ELEKTRISCH
jetzt testen bei uns

Autohaus BLENDER
AUTOHAUS BLENDER GMBH
Robert-Gerwig-Str. 6
Tel. 07732 982773
www.autohaus-blender.de

EIN GESCHICHTS-TRÄCHTIGES FEST

Wie sehr Traditionen nicht nur geliebt, sondern gelebt werden, zeigt sich in Radolfzell jedes Jahr am dritten Wochenende im Juli am Hausherrnfest: Vom 18. bis 21. Juli verwandelt sich die Altstadt und die Mole in eine große Feier- und Gedenkmeile zu Ehren der drei städtischen Schutzpatron Theopont, Senesius und Zeno. **Seite 26**

KENSINGTON
Finest Properties International

ERLEBEN SIE ECHTE WERTSCHÄTZUNG

Erhalten Sie **kostenfrei** eine **schriftliche Immobilienbewertung im Wert von 650 Euro** von Mathias Kosub, DEKRA zertifizierter Sachverständiger.
Rufen Sie an!

☎ **0176 706 189 44**
kensington-bodensee.com

AKTION BIS 30.09.25

ENGLER Metzgerei

Angebote vom 12.07. bis 17.07.2025
Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unseren Filialen:
Welschingen, Mühlhausen, Rielasingen, Radolfzell,
Wangen und Emmingen. www.Engler-metzgerei.de

Wienerle frisch und knackig 100 g 1,59 €	Spare Ribs natur und gewürzt 100 g 1,29 €
Schwartenmagensülze pikant gewürzt 100 g 1,49 €	Putenbrust natur und gewürzt 100 g 1,59 €
Kalbfileisleberwurst fein im Aroma 100 g 1,69 €	SAMSTAGSKNALLER am 12.07.2025 Pfefferbeisser über Buchenholz geraucht 100 g 1,69 €
unser Salat der Woche Fleischsalat verschiedene Sorten 100 g 1,09 €	Engler's Hackwoch am 16.07.2025 Gemischtes Hackfleisch 100 g 1,09 €

Für die Grillsaison bieten wir Ihnen eine große Auswahl an mariniertem Grillfleisch, verschiedene Spießle und Würstle. Besonders zu empfehlen ist unser DRY AGED BEEF aus unserer Hegauschätzkammer:
Ochsenkotelett – T-Bone-Porterhouse – Tomahawk-Roastbeef – Rib Eye

Telefon: 07733/994930 | info@engler-metzgerei.de

SINGENER GESCHENKSCHECK
SINGEN VORFREUDE

Freude kann so einfach sein!

Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:

DER SPORT MÜLLER
Sport Müller GmbH | 78224 Singen
Im Gambrius 2 (Kasse Scheffelstraße)
Mo – Fr 10 – 19 Uhr, Sa 10 – 18 Uhr

UND

SINGEN Tourist Information
Tourist-Information Singen | 78224 Singen
August-Ruf-Str. 13 (in der Marktpassage)
Mo – Fr 9 – 16 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr
oder Online:
wochenblatt.link/Geschenkscheck

LOKALE WECHSEL

ANZEIGENSCHLUSS: MITTWOCHS 12.00 UHR

Ausgaben Singen – Radolfzell – Stockach
Rossella Celano
07731/8800-28
r.celano@wochenblatt.net

Ausgaben Hegau
Michelle Di Prima
07731/8800-24
m.diprima@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

AUER Obstäfte

unser Saft - erfrischend regional

fruchtig frisch

Tel. 077 33 - 8877 www.auer-obstaeftede.de

ABWECHSLUNG MUSS SEIN

ACE ACE-Vitamin-Drink
Nur 23,3 kcal je 100 ml

RANDEGGER ACE-Vitamin-Drink
Nur 23,3 kcal je 100 ml

RANDEGGER.DE

WAHRE GESCHICHTEN, DIE STARK MACHEN

SOS KINDERDORF

UNSER „MUT-MACHER“ ZUM HÖREN

Der Jugendpodcast gibt Tipps und Life-Hacks, wie Du dein eigenes Leben auch in Krisensituationen im Griff behalten oder wie Du Deinen Freundinnen und Freunden in turbulenten Situationen zur Seite stehen kannst. Wir wollen Dir Mut machen, ganz Du selbst zu sein.

Hör rein auf allen geläufigen Podcast-Plattformen.

Jetzt reinhören!

KLEINE ANZEIGEN EINFACH AUFGEBEN:

Direkt zum Online-Formular für Ihre gewerbliche Anzeige

WOCHENBLATT

WICHTIGER HINWEIS

Im Juli 2025 sind wir in unserer Geschäftsstelle vor Ort wie folgt für Sie **erreichbar:**

Montag – Freitag 8:30 Uhr – 12:00 Uhr (nachmittags geschlossen) oder nach Vereinbarung:

Kleinanzeigen Privatkunden:
verlag@wochenblatt.net | 07731/8800 -0

Anzeigen- und Beilagenverkauf:
r.celano@wochenblatt.net | 07731/8800 -28

Stellenmarkt:
s.muriset@wochenblatt.net | 07731/8800 -33

Familienanzeigen:
familienanzeigen@wochenblatt.net | 07731/8800 -122

Redaktion:
redaktion@wochenblatt.net | 07731/8800 -79

Beachten Sie in diesem Zusammenhang auch unsere neue Telefonnummer für Zustellreklamationen: 07731 / 8800 -88

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel: 07731/8800-0 | Fax: 07731/8800-36 | E-Mail: zustellservice@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

Notrufe / Servicekalender

Polizei Noruf: 110
Notruf bei med. Unfällen, Wasser- und Feuereotfällen:

112

Giftnotruf: +49(0)761/ 19 240
Krankentransport: +49(0)7732/ 19 222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
(an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten): **116 117**
oder kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter docdirekt.de

Zahnärztlicher Notfalldienst
(Sprechzeiten der Zahnärzte von 10:00 bis 11:00 Uhr und von 16:00 bis 17:00 Uhr): **01801/116 116**

Apotheken-Notdienste

0800 0022 833 (kostenfrei aus dem Festnetz) und **22 8 33*** von jedem Handy ohne Vorwahl

Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Telefonseelsorge: 0800/ 111 0 111
0800/ 111 0 222

Selbsthilfekontaktstelle KOMMIT:
+49(0)7531/ 800 17 87

Hilfetelefon für sexuellen Missbrauch: 08000/ 22 55 530
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ 116 016

Hilfe für mögliche Täter und zur Straftat neigende Personen: 0800/ 70 222 40

Psychologische Beratungsstelle: +49(0)7531/ 800 3211

Heimweg-Telefon (So-Do: 21:00-24:00 Uhr, Fr. u. Sa.: 21:00-03:00 Uhr): 030 120 741 82

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauserstr. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der alten DRK-Rettungswache.

Hospizverein Konstanz: +49(0)7531/ 69138-0

Pflegestützpunkt des Landratsamtes: +49(0)7531/ 800-2608

Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen (Singen-Rielasingen-Höri-Gottmadingen-Hilzingen-Engen): +49(0)7774/ 213 14 24

Tierrettung Südbaden e.V. (Tierambulanz): +49(0)160/ 518 77 15

Tierarzt-Notdienste 12./13.07.2025: K. Sewastianuk +49(0)7771/8069308

BUND FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

Spenden statt Geschenke!
Teilen Sie Ihre Freude mit Umwelt und Natur – wünschen Sie sich eine Spende an den BUND!

Mehr Informationen?
Tel. 07732 1507-20 • info.bawue@bund.net
www.bund-bawue.de/spenden-statt-geschenke

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Impressum
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731/8800-0
Telefax: 07731/8800-36

Geschäftsführung
Dirk Frädlich | Tel: 07731/8800-74
V.i.S.d.L.p.G.

Redaktion
Tobias Lange | Tel: 07731/8800-79
Anja Kurz | Tel: 07731/8800-32
Philipp Findling | Tel: 07731/8800-83
<https://www.wochenblatt.net>

Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 57 ersichtlich. Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesendete Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden. Auftragskontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien des BVDA.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: psg Presse- und Verteilservice Baden-Württemberg GmbH
Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis » bitte keine kostenlosen Zeitungen « an Ihren Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal: www.werbung-im-Briefkasten.de

Mitglied im ...
A'BC SÜDWEST Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen
BVDA Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen
ADA Auftragskontrolle der Anzeigenblätter
BVDA

WOCHENBLATT

... und was passiert unter der Woche in der Region? Unsere Antwort:

Die **MITTWOCH-NEWS** immer mittwochs neu für Sie zusammengestellt!

Liebe Leserinnen und Leser,
die WOCHENBLATT-Woche hat ab Anfang Juli zwei wichtige Termine für Sie: Erstens kommt zum Wochenende das gedruckte WOCHENBLATT in die Haushalte oder ist als E-Paper im Internet abrufbar. Und zweitens: Jeden Mittwoch stellen wir Ihnen in einem exklusiven digitalen Newsletter zusammen, was im Laufe der Woche noch Wichtiges geschehen ist und was die folgenden Tage noch bringen werden. Natürlich inklusive Freizeit- und Veranstaltungstipps in der Region. Wir freuen uns, wenn Sie unseren Mittwochs-Newsletter unter www.wochenblatt.net/newsletter abonnieren.

Ihre WOCHENBLATT-Redaktion Tobias Lange, Anja Kurz und Philipp Findling

Hier gehts zum Newsletter: Einfach QR-Code einscannen:

WOCHENBLATT » DER NEWSLETTER

HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de Handwerkstradition seit 1907

Bierschinken mit viel magerem Schinkenfleisch, auch als Rinderbierschinken	100 g 1,55
Schweinebraten mild gegart, auch mit Rosmarin oder Chili	100 g 1,85
Zigeuner-/Wacholderschinken der saftige Kochschinken aus der Schweinenuss	100 g 1,95
Schweinerücken ohne Silberhaut, auch als Steak mariniert	100 g 1,95
Rindergulasch mager, von Hand geschnitten	100 g 1,68
Fiat-Iran-Steak das Insidersteak aus dem Bugblatt	100 g 2,45

Bieranstich, Böller, Trödel und mehr



swb-Bilder: Sebastian Ridder



Orsingen-Nenzingen. Nicht mit einem Knall, sondern gleich mit sechs wurde das 50-jährige Jubiläum der Doppelgemeinde Orsingen-Nenzingen eröffnet. Sechs Böllerschützen der Feuerwehr Gaienhofen eröffneten den offiziellen Teil des Fests an und in der Kirnberghalle in Orsingen, bevor Bürgermeister Stefan Keil mit dem Vorsitzenden des Musikvereins Orsingen-Nenzingen, Oliver Sauter, zur

Feier des Tages ein Fass Bier anstecken konnte. Am zweiten Festtag strahlte dann nicht nur die Sonne, sondern auch die Gesichter der Käufer und Verkäufer auf dem Trödelmarkt sowie von den Besuchern der Kirnberghalle. Am Sonntag folgten dann Gottesdienst und Gaudi-Olympiade, bevor das Fest am Montag mit einem Feierabendhock sein Ende fand.

Sebastian Ridder

Weitere Bilder vom Festwochenende gibt es auf www.wochenblatt.link/ON50 und über diesen QR-Code:



Ein fröhliches Fest trotz holprigem Start

Bodman-Ludwigshafen. „Nicht schon wieder“, meinte Bürgermeister Christoph Stolz lachend nach den ersten Schlägen auf das Bierfass. Ein paar Spritzer und Schläge gingen daneben, doch letztendlich konnten er und Dirk Bank von der Fürstenbergischen Brauerei das Bierfass

zur Eröffnung des Hafenfests erfolgreich anstecken. Damit war das Hafenfest eröffnet, das ein Wochenende lang zahlreiche Besucherinnen und Besucher anlockte - sei es zum Schlendern über die Märkte, zum Feiern mit den Vereinen oder zum geselligen Beisammensein. Sebastian Ridder



Er nahm es sportlich. Die ersten Schläge von Christoph Stolz wollten nicht richtig treffen. Am Ende floss das Bier dann doch und das Hafenfest war eröffnet. swb-Bild: Sebastian Ridder

Das Narrengericht krönt die zehn Tippenspiel-Sieger

Stockach. Am Schweizer Feiertag gab es in der Weinlaube des Stockacher Narrengerichts ein Plaketten-Tippspiel. Es sollte die exakte Anzahl der damals verkauften Umzugsplaketten beim Narrentreffen im Jahr 2001 anlässlich des Jubiläums 650 Jahre Stockacher Narrengericht geschätzt werden. Die Basis ist die Abrechnung vom damaligen Säckelmeister Peter Kaufmann. Zahlreiche Besucher und Narren besuchten unser damaliges Narrentreffen. Aber nur einer kannte die exakte Anzahl. Das richtige Ergebnis war: 18.743 Plaketten, die damals an die Zünfte und Besucher verkauft wurden. Ohne diese Plaketten wäre damals wie heute ein solch großes Narrentreffen nicht zu stemmen. Der Sieger der „Promi-Tipprunde“ beim Sponsorempfang wurde Corinna Bruggaier, Leiterin des Kulturamts. Sie tippte auf 18.000 Plaketten und lag damit um 743 daneben und landet auf den mittleren Plätzen. Informativ: Bürgermeisterin Susen Katter hatte auf 13.510 Plaketten getippt. Beim öffentlichen Tippspiel sehen die Sieger wie folgt aus. Am



Der Gewinner-Tipp, der den Tippenden zwei Karten fürs Narrengericht beschert. swb-Bild: Stockacher Narrengericht

nächsten dran war Tanja Leibbach aus Ludwigshafen, sie schätzte um sieben Plaketten daneben. Liste der Gewinner und Preise: Platz 1: Tanja Leibbach, Ludwigshafen (zwei Karten für die Narrengerichts-Verhandlung 2026) Platz 2: Sieke Darya, Essen (Weinpaket mit sechs Flaschen Hagnauer Wein) Platz 3: Tatjana Muss, Stockach (Magnumflasche Hans-Kuony-Sekt) Platz 4: Thomas Rehm, Stockach (zwei Eintrittskarten für die KLICK-

Ausstellung im Stadtmuseum) Platz 5: Ulrich Zwick, Emmingen (zwei Eintrittskarten für die KLICK-Ausstellung im Stadtmuseum) Platz 6 bis 9: Jochen Beinroth, Nenzingen; Olga Dittler, Stockach; Karl-Eugen Hänslar, Göggingen; Sabine Graf, Gottmadingen (je eine Flasche Hans-Kuony-Sekt) Platz 10: Manfred Ossola, Stockach (Buch „Reis vom Narrebomm“) Die Preise können im Kulturzentrum Stockach abgeholt werden. Pressemeldung

Nachrichten der Vereine

Orsingen-Nenzingen. Das Deutsche Rote Kreuz lädt zur nächsten Blutspende am 17. Juli, von 14.30 bis 19.30 in die Rebbberghalle ein. Tipps für die Blutspende im Sommer: Insbesondere bei warmen Temperaturen ist es wichtig, vor und nach der Blutspende ausreichend Wasser zu trinken und etwas zu essen. Um den Kreislauf zu schonen, sollte man vor und nach der Spende auf anstrengende Tätigkeiten oder übermäßigen Sport verzichten. Termine können auf www.blutspende.de/termine gebucht werden.

Radolfzell-Stahringen. Seit nunmehr 30 Jahren unterstützt Anni Wieser Menschen in Burkina Faso. Die nächste Verkaufsaktion findet am 18. und 19. Juli, jeweils von 10 bis 18 Uhr in der Hauptstraße 48 in Stahringen statt. Geboten werden Einkaufstaschen, Handarbeit und viele weitere Artikel.

Engen. Kreisarchäologe Dr. Jürgen Hald spaziert am Donnerstag, 17. Juli, mit allen Interessierten zu den im Brudertal bei Engen in nächster Nähe zueinander gelegenen archäologischen Fundstellen Petersfels, Gnirshöhle und Drexlerhöhle, die spektakuläre Einblicke in das Leben spätzeitlicher Jäger und Sammler vor etwa 15.000 Jahren bieten. Dr. Yvonne Tafelmaier vom Landesamt für Denkmalpflege stellt dabei auch das neue Ausgrabungsprojekt an der Drexler-Höhle vor und informiert über den aktuellen Forschungsstand. Treffpunkt ist um 16 Uhr am Parkplatz „Eiszeitpark Engen“ hinter dem P+M-Parkplatz am Kreisel an der Aacher Straße. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Kreis Konstanz. Der Hegau Geschichtsverein bietet mit Partnernvereinen am Samstag, 26. Juli, eine Bus-Exkursion zum keltischen Oppidum „Heidengraben“ auf der Uracher Alb an. Abfahrt ist um 7.15 Uhr in Konstanz und 8 Uhr in Singen, Rückkehr ist um 19.30 Uhr in Singen und 20.15 Uhr in Konstanz. Unter der Leitung von Kreisarchäologe Dr. Jürgen Hald werden die Wallanlagen der größten stadtartigen Keltensiedlung Mitteleuropas aus dem ersten Jahrhundert vor Christus, keltische Grabhügel und das neu eröffnete Besucherzentrum „Heidengraben“, in dem die Welt der spätlatènezeitlichen Kelten hautnah erlebt werden kann, besichtigt. Weitere Informationen und Anmeldung per Email an info@hegau-geschichtsverein.de oder telefonisch unter 07731 85239.



Letztes Handanlegen fürs Altstadtfest

Die Engener Gassen werden wieder wackeln: Am Samstag, 26. Juli, findet das traditionelle Altstadtfest statt. Unter dem Motto „Da wackelt die Gass“ bieten Stadt, Vereine, Musiker und Standbetreiber wieder ein breites Programm für Jung und Alt.

von Tobias Lange

Engen. Insgesamt 55 Teilnehmer sind in diesem Jahr am Start, verrät Organisatorin Katrin Speck vom Amt für Kultur und Tourismus. Darunter 18 Vereine, 25 Händler, sechs soziale Einrichtungen sowie sechs Teilnehmer am Heimatmarkt. Darunter finden sich auch eine Handvoll neuer Teilnehmer wie die Jugendfeuerwehr Engen, die Restaurants Regionale und Rustica Lamm sowie KhamKhun Thai-massage.

Ein buntes Programm

21 Musikvereine, Musikgruppen und Einzelkünstler sowie acht Kleinkünstler sorgen für



Wirtschaftsförderer Peter Freisleben (von links), Organisatorin Katrin Speck vom Amt für Kultur und Tourismus und Bürgermeister Frank Harsch sind heiß auf das Engener Altstadtfest. swb-Bild: Tobias Lange

Unterhaltung. Auf der von der Volksbank - Die Gestalterbank gesponserten Freilichtbühne gibt es Musik, Tanzauftritte, einen Zirkus und am Abend die hiesige Band NOPE aus Zimmerholz. Ein Höhepunkt dürfte die Feuer- und Lichtshow werden, die jeweils um

21 Uhr, 22 Uhr und 23 Uhr auf dem Sternenplatz zu sehen sein wird.

„Für die Kinder ist auch einiges geboten“, verspricht Katrin Speck. Die bereits erwähnte Jugendfeuerwehr ist beispielsweise mit einem Aktionsstand und einem Was-

serspiel in der Hauptstraße zu finden. Die Mitarbeiter und Azubis der Stadt bieten in der Peterstraße Enten angeln, eine Seilerin und auch eine Schnitzeljagd mit Start am Schillerplatz. Die Sparkasse Engen-Gottmadingen sponsert eine Kasperlebühne und die Stadtwerke Engen unterstützen ein Märchenzelt.

Zufahrt wird gesperrt

Eröffnet wird das Fest um 11 Uhr durch Bürgermeister Frank Harsch. „Ich freue mich auf das Fest“, sagt der Rathauschef. Er habe eine besondere Verbindung dazu, da es das erste Fest war, dass er in Engen erlebt hat. „Es ist eine runde Sache.“

Damit die Festbesucher ausgelassen feiern können, wurde nicht nur ein Programm aufgestellt, sondern auch ein Sicherheitskonzept. Ein Sicherheitsdienst ist abends im Einsatz, für das DRK wird eine Einsatzzentrale eingerichtet und ab 10.30 Uhr Einfahrtssperren platziert. „Dann ist die Altstadt zu“, fasst Organisatorin Katrin Speck zusammen. Das gilt auch für Anwohner, die aufgefordert sind, während dem Fest außerhalb zu parken.

12.500 Euro für neuen Anhänger



Freudige Gesichter bei der Spendenübergabe an die Feuerwehr Hohenfels. swb-Bild: Marco Müller

Hohenfels. Über eine Spende von 12.500 Euro kann sich die Feuerwehr Hohenfels freuen. Das Geld kommt von der Versicherungsgruppe BGV Badische Versicherungen und dient der aktiven Schadenverhütung. Mit der Spende unterstützt der BGV die Anschaffung eines neuen Anhängerkonzepts. BGV-Vorstandsmitglied Dr. Philipp Lechner übergab dazu einen symbolischen Scheck an den Hohenfeler Bürgermeister Florian Zindeler.

Der BGV würdigt nach eigenen Angaben mit der Spende die Arbeit der Feuerwehr und leistet einen wichtigen Beitrag zur aktiven Schadenverhütung. „Es ist uns ein sehr großes Anliegen, den ehrenamtlichen Einsatz der Wehren mit dieser Förderung zu unterstützen“,

sagte Dr. Lechner in seiner Ansprache. Er dankte den anwesenden Feuerwehrleuten für ihr wichtiges Engagement: „Es ist ein großes Glück, dass es in Baden solch engagierte und gut ausgebildete Rettungsexperten gibt, die sich auch in ihrer Freizeit ehrenamtlich für den Schutz der Bevölkerung einsetzen.“

Mit der finanziellen Zuwendung wurde im Austausch mit der Wehr Hohenfels ein Kofferan Anhänger beschafft, welcher das Engagement auf vielfältige Weise erleichtern und flexibilisieren kann. „Wir freuen uns sehr über den Anhänger sowie die damit verbundenen Möglichkeiten und bedanken uns im Namen aller Kameradinnen und Kameraden“, so Bürgermeister Zindeler. Pressemeldung

Aktionstag mit viel Spiel und Trödel



Gut besucht war der Aktionstag „Herz für Kinder“ in Radolfzell. swb-Bild: Fabian Rauch

Radolfzell. Ein heißer aber gut besuchter Tag: Am 5. Juli fand der Aktionstag „Herz für Kinder“ stand. Trotz der Hitze kamen laut Fabian Rauch, vom Stadtmarketing Radolfzell viele Besucher, darunter auch etwa 400

Kinder. Die haben an verschiedenen Spielstationen Stempel gesammelt und den Kinderflohmarkt besucht. Insgesamt soll die Besucherzahl in etwa wie in den Vorjahren gewesen sein, so Rauch. Pressemeldung

Baustart für den ersten Solarpark im Ort

Rielasingen-Worblingen. Es ist absolutes Neuland für die Gemeinde: Das Singener Unternehmen Solarcomplex hat den Bau des Solarparks Krumme Reute nordöstlich von Rielasingen-Worblingen begonnen. Geschäftsführer Bene Müller ist zufrieden mit dem Solarausbau. In diesem Jahr wird er insgesamt fünf Solarparks bauen. Von der Windenergie ist er hingegen enttäuscht und zieht seine Firma sogar aus dem Bau von Windkraftwerken zurück.

85 Kilometer Kabel und 10.600 Module auf rund fünf Hektar Wiese. Das ist der neue Solarpark Krumme Reute. Hier sollen in etwa 1,5 Monaten 6,5 Millionen Kilowattstunden Strom aus Sonnenenergie hergestellt werden - das entspricht etwa der Hälfte des Strombedarfs der privaten Haushalte der Doppelgemeinde, erklärt Benedikt Müller.

„Wir sind angetrieben von gewissen Vorgaben in Solar- und Windenergie“, sagt Rielasingen-Worblingens Bürgermeister Ralf Baumert. Die Idee kam jedoch von den ehemaligen Inhabern der Kiesgrube Böhler und Brutscher. Die haben Benedikt Müller den Bau auf ihrem Grund vorgeschlagen und ihn dafür zum Verkauf angeboten, sagt Müller: „Es ist ein großes Gemeinschaftsprojekt.“ Mit dem Plan habe man auch die Gemeinde und den Gemeinderat schnell überzeugen können. Außerdem konnte man weiteren anliegenden Grund kaufen oder pachten. Die Kosten für den Bau belaufen sich auf 3,5 Millionen Euro. Die finanziert Solarcomplex mit 500.000 Euro Eigenkapital



Die Verantwortlichen des Gemeinschaftsprojekts sind zufrieden mit dem Bau: Bürgermeister Ralf Baumert (von links), Projektleiter Joachim Geyer, ehemaliger Grundbesitzer Klaus Billinger, Geschäftsführer Solarcomplex Bene Müller, ehemaliger Grundbesitzer Julius Billinger, Gemeinderat Alexander Schlenker, Marco Stier von der Kreissparkasse Tuttlingen und Gemeinderätin Dagmar Eisenhart. swb-Bild: Sebastian Ridder

und einem Darlehen von drei Millionen Euro.

Für Bürgermeister Baumert war es eine Überraschung, als Bene Müller auf ihn mit dem Vorhaben zukam, so der Rathauschef. Die Gemeinde hatte bereits Windkraftanlagen für Rielasingen-Worblingen ausgeschlossen, weil es keine effizienten Orte für diese gäbe. Deswegen hatte die Gemeinde bereits mit Landwirten über Flächen für den Bau eines Solarparks gesprochen. Allerdings war man dort längst nicht so weit im Plan wie die Firma Solarcomplex. „Es ist ein toller Platz und stört hier niemanden“, so der Bürgermeister, „ich hoffe es gibt weitere Solarparks in unserer Gemeinde.“ Mit einem weiteren Solarpark

dieser Größe und wenn man die Wasserkraftwerke in Aach dazu rechnet, wäre man schnell soweit, den ganzen Strombedarf der Privathaushalte in Rielasingen-Worblingen produzieren zu können, so Müller. Doch der Geschäftsführer gesteht dieser Rechnung auch ein, dass Unternehmen natürlich einen viel höheren Bedarf haben, der noch nicht dazugezählt wurde.

Solarcomplex steigt aus Windkraft aus

Bis zum Baubeginn sind nun 1,5 Jahre vergangen. In der Region baut Solarcomplex in diesem Jahr noch fünf weitere Solarparks.

„Mit dem Solarausbau kann man in Baden-Württemberg zufrieden sein“, sagt Müller. Aus dem Bau von Windkraftanlagen ist er mit seiner Firma aber nach der Bilanzierung des letzten Jahres ausgestieg, weil zwei Drittel der Anlagen nach der Planung scheitern, so Müller - die teuerste Phase im Bau von Windkraftanlagen.

Bei Solarparks dauert die Planung rund 1,5 bis zwei Jahre und kostet zwischen 50.000 und 100.000 Euro. Scheitert ein Projekt, trägt Solarcomplex die Planungskosten. Bei Windkraftanlagen dauert die Planung etwa fünf Jahre und kostet bis zu 500.000 Euro laut dem Geschäftsführer. „Das tue ich mir nicht mehr an.“

Sebastian Ridder

- Anzeige -

NEU!

Ab sofort neue Lokalpreise in Stockach

Werben Sie z.B. in der Ausgabe Stockach (12.407 Haushalte) für 90,00€ zzgl. MwSt.

Lassen Sie uns über Ihre Ziele sprechen!
 Rossella Celano
 Tel. 07731 / 88 00 -28
 E-Mail: r.celano@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

Ein neuer Anbau für mehr Sicherheit

Die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren riskieren bei Einsätzen oft Leib und Leben. Da muss es nicht sein, dass sie im eigenen Feuerwehrhaus zusätzlichen Gefahren ausgesetzt sind. In Schienen wurde dem Rechnung getragen mit einem 120 Quadratmeter großem Anbau, der kürzlich eingeweiht wurde.

von Tobias Lange

Öhningen-Schienen. Wer sich jetzt aber einen Luxuskomplex vorstellt, der irrt. Zwar bietet die Erweiterung jetzt mehr Platz für die Einsatzkräfte. Den braucht die Wehr aber auch und der entspricht nun auch den Richtlinien, wie Joachim Wiedenbach erklärt. So in der neuen Umkleide, in der jeder Angehörige zwei Quadratmeter Platz für sich hat. „Das war früher nicht gegeben.“ Auch die „Schwarz-weiß-Trennung“, also die Trennung von Privat- und Einsatzkleidung, funktioniert nun, erklärt Abteilungscommandant Michael Helmer ergänzend. In dem Anbau untergebracht sind zudem Duschen, WC-Räume, Putz- und Trockenraum und ein Büro, der auch als Funkraum dient.



Michael Helmer, Kommandant der Feuerwehrabteilung Schienen (links), und Joachim Wiedenbach am neuen Anbau des Schiener Feuerwehrhauses. Hier haben die Kameradinnen und Kameraden ausreichend Platz.

Nicht zuletzt bieten die neuen Räumlichkeiten aber auch Sicherheit: Bisher standen die Spinde der Kameradinnen und Kameraden an den Wänden der Garage. Zwischen ihnen und den Einsatzfahrzeugen war oft nur wenig Platz zum Durchkommen.

Gefahr beim Ausrücken

Die Kameraden mussten sich sogar nicht selten vor den ausrückenden Fahrzeugen bewegen. „Das war eine Gefahr“, sagt Joachim Wiedmann. Die wurde

auch an anderer Stelle erkannt. „Die Unfallversicherung hat Druck gemacht auf die Gemeinde.“ Und die Gemeinde erkannte den Handlungsbedarf. Zusammen mit der Feuerwehr wurde der Anbau geplant und schließlich auch umgesetzt. Rund fünf Jahre war das Projekt insgesamt in Arbeit, zwei Jahre lang wurde gebaut und gut 500.000 Euro wurden seitens der Gemeinde investiert. Nun ist die Schiener Wehr räumlich wieder gut aufgestellt. „Es ist für uns eine Erleichterung“, sagt Kommandant

Michael Helmer, der der Gemeinde für die Finanzierung, dem Gemeinderat für die Zustimmung und den Kameradinnen und Kameraden für die Geduld dankbar ist. Die Spinde stehen nun in der neuen Umkleide, die Feuerwehrleute können sich sicher hinter den Fahrzeugen bewegen. Damit ist nun zumindest eine Gefahrenquelle beseitigt. Eine gute Entwicklung, denn Gefahren erleben die Kameradinnen und Kameraden der Wehr zur Genüge bei ihren Einsätzen für ihre Mitmenschen.

Regionalität trifft auf Begegnung

Stockach. Der Gustav-Hammer-Platz in Stockach verwandelt sich am Donnerstag, 18. Juli, in eine lebendige Marktbühne: Unter dem Motto „Markt mittendrin“ rückt die Stadt an diesem Nachmittag von 14 bis 17 Uhr ihren Wochenmarkt ins Rampenlicht. Ziel der Veranstaltung ist es, den Markt mit seinem regionalen Angebot bekannter zu machen – und zu zeigen, dass er nicht nur ein Ort für frische Produkte, sondern auch ein Treffpunkt zu Begegnung und Austausch ist.

Obwohl der Wochenmarkt zentral liegt und mit seiner Öffnungszeit am Freitagnachmittag auch für Berufstätige attraktiv ist, wissen viele Stockacherinnen und Stockacher nicht, wann und wo er stattfindet. Mit dem Aktionstag möchte die Stadt dem Markt mehr Sichtbarkeit verschaffen und neue Besucherinnen und Besucher für den Einkauf unter freiem Himmel begeistern.

Am 18. Juli präsentieren sich die Marktbesucher mit einem bunten Rahmenprogramm. An einem Probierstand können Besucher die Vielfalt des Angebots kosten – von frischem Gemüse über selbstgebackenes Brot bis zu Käse-Spezialitäten. Für den duftenden Genuss sorgt Roland Rossdeutscher mit seinen Kaffeespezialitäten. Auch für Kinder gibt es einiges zu entdecken: Die Villinger Puppenbühne kommt zu Besuch, ein Luftballonkünstler sorgt für Spaß und Kreativität und ein Eisstand versüßt den Nachmittag für kleine Gäste. So wird der Wochenmarkt zu einem lebendigen Ort der Begegnung – und zeigt, wie vielseitig ein Einkaufserlebnis sein kann.

Menschen hinter den Marktständen

Der Aktionstag bietet auch Gelegenheit, den Marktbesucherinnen und Marktbesucher persönlich zu begegnen. Hannelore Hug, zum Beispiel, feiert dieses Jahr ihr 30. Jubiläum. Seit 1995 steht

sie mit ihren hausgemachten Broten, Kuchen und Torten Woche für Woche bei Wind und Wetter auf dem Platz – als einzige Anbieterin das ganze Jahr über. Ihre Backwaren sind so beliebt, dass sie an manchen Freitagen schon nach einer Stunde ausverkauft ist. Ein weiterer Urgestein ist der Stand von Peter Schmidle, der den Familienbetrieb in zweiter Generation führt. Gemeinsam mit Verkäuferin Doris Gonzalez bietet er alles an, was der eigene Hof und Garten saisonal hergeben: Von Feldsalat und Kohl im Winter bis zu Tomaten, Bohnen und Kirschen im Sommer. Ein echtes Highlight ist auch der Käse von Max Marek, den er gemeinsam mit seiner Frau direkt aus dem Vorarlberg mitbringt. Für viele Stammkundinnen und -kunden ist der Käsewagen ein fester Bestandteil des Freitagnachmittags.

Christian Korb von der Stadtverwaltung organisiert den Wochenmarkt – von der Standzuteilung bis zur Abrechnung. Auch wenn das Angebot früher größer war, sieht er in der aktuellen Entwicklung kein Stockacher Einzelphänomen: „Viele Städte erleben ähnliche Herausforderungen. Umso wichtiger ist es, den Markt bewusst zu stärken.“ Auch Corinna Bruggaier, Leiterin des Kulturamts und selbst regelmäßige Marktbesucherin, hat sich mit ihrer Idee „Markt mittendrin“ für mehr Aufmerksamkeit eingesetzt: „Der Markt hat so viel zu bieten – regional, persönlich, entspannt. Wir möchten einfach, dass mehr Menschen ihn entdecken – räumlich und zeitlich.“

Dass es bereits eine treue Kundschaft gibt, zeigen Beispiele wie Stefan Gänzle aus Stockach oder eine Kundin aus Sigmaringen, die extra zum Einkauf anreist. Sie alle schätzen das Angebot und die ruhige, persönliche Atmosphäre. Markt mittendrin lädt alle herzlich ein, diesen besonderen Nachmittag gemeinsam zu erleben – mit Genuss, Begegnung und einem Stück gelebter Regionalität mitten in Stockach. Pressemeldung



Sie freuen sich auf den Markt mittendrin und viele Gäste: Max Marek (von links), Christian Korb, Hannelore Hug, Roland Rossdeutscher und Peter Schmidle.

Wie es zum Ort ohne Ortskern kam

Rielasingen-Worblingen. Worblingen hat keinen Ortskern, dafür aber zwei Etagen, wie Ottkar Graf erklärt. Der Vorsitzende des Heimat- und Museumsvereins weiß, warum die Gemeinde ein Schloss hat, in einem Zipfel bebaut wurde und warum früher für tote jüdische Bürger, Zoll an der schweizer Grenze gezahlt werden musste. Das und mehr teilte Graf auf einer Dorfexkursion unter dem Namen „Worblingen, das Dorf auf zwei Etagen“ zum 50-jährigen Jubiläum der Doppelgemeinde mit rund 100 Teilnehmern, die ihm an den Lippen hängten.



Etage eins von zwei: Ottkar Graf erklärt den Zuhörern, wie es zum Bau des Schloss im Unterdorf von Worblingen kam.

swb-Bild: Sebastian Ridder

Mit dem Fahrrad von Schienen nach Singen

Der Zipfel, das Oberdorf, die Verbindung nach Rielasingen. Diese Etage von Worblingen hat einige Namen. Lange war dort nur Ackerland, wie Graf erzählt. „Man konnte bis zur Singener Peter und Paul-Kirche sehen, weil es keinen Wald gab.“ Das änderte sich aber nach den zwei Weltkriegen zwischen dem 19. und 20. Jahrhundert. Wie Graf erklärt, hat die zunehmende Industrialisierung in Singen dafür gesorgt, dass sich mehr und mehr Arbeiter in der Nähe ansiedelten. „Die Leute sind damals von Schienen mit dem Rad jeden Tag nach Singen in die Fabrik gefahren, um zwölf Stunden zu arbeiten“,

sagt Graf, „man muss sich das mal vorstellen, wie schön wir es heute haben.“

So entstand die Siedlung im Oberdorf in Richtung Singen. Die Gemeinde überlegte sogar in der Mitte des 19. Jahrhunderts im Oberdorf neben dem neuen Friedhof eine neue Kirche für den Ort zu bauen, so Graf. Die Gemeinde kam damals zu der Überlegung, weil ein neuer Friedhof nötig war und im Oberdorf angelegt wurde. Daneben sollte die Kirche gebaut werden. Der Vorsitzende des Heimat- und Museumsvereins vermutet, dass es aber am Unmut darüber scheiterte, den Berg ins Oberdorf hochlaufen zu müssen. Der Friedhof ist bis heute noch in der Bohlinger Straße. Auf ihm sind auch ein Denkmal für die Kriegsgefallenen und eines für die Toten, die

bei der Umgrabung des Kirchhofs gefunden wurden.

66 stumme Orgelpfeifen

Die Gemeinde baute die neue Kirche schließlich im Jahr 1854 im heutigen unteren Ortsteil: die Kirche St. Nikolaus. Ein Teil der Kirche wurde zufällig auch zu einer Art Denkmal der gefallenen Soldaten, wie Graf erklärt. Denn im Zweiten Weltkrieg starben 66 Menschen. Wie es der Zufall wollte, stellte sich Jahre nach dem Krieg bei der Renovierung der Kirchenorgel heraus, dass exakt 66 Orgelpfeifen defekt sind, so Graf. Sie sind bis heute noch da. Laut dem Ortschronisten wurden sie nicht entfernt, sind aber auch nicht mehr angeschlossen an

der Orgel. „Unsere Orgel ist ein Kriegsdenkmal.“

Die Kirche wurde unweit des Schlosses von Worblingen mithilfe des Geldes des damaligen Barons gebaut, so Graf. Doch zu dieser Zeit war das Schloss bereits im Besitz der Gemeinde. Gebaut wurde es im 19. Jahrhundert. Vorher gab es einen Mittelalterturm, der gebaut wurde, nachdem der ursprüngliche Besitzer des Dorfs Worblingen, das Kloster Reichenau, an seinen Schulden zugrunde ging, so Graf. So kam es, dass unter anderem die Familie von Stein den Herrschaftsbesitz zu Spottpreisen kaufte. Nach mehreren Wechseln unter den Herrschaftsbesitzern folgte auch ein Schloss, so Graf. Laut ihm wurde es zum ersten mal 1585 in historischen Quellen erwähnt. Die Bewohner und Besitzer des Schlosses wechselten häufig in der Vergangenheit. Zu den bekanntesten Familien zählen die Familie Liebenfels, von Danketschweil, Fingerlin-Bischingen oder von Klingenberg. Zwischen dem 19. und 20. Jahrhundert, haben auch jüdische Kaufleute das Schloss genutzt. Auf das jüdische Leben im Detail wollte Ottkar Graf eigentlich nicht eingehen, da es dazu bereits Exkursionen gab. Um ein, zwei interessante Geschichten, kam er aber nicht drumherum: „Wer mich von Ihnen kennt, weiß, dass ich gerne mal abschweife.“

Sebastian Ridder

Gutschein € 500
für ein **GRATIS-GUTACHTEN** inklusive **BESTPREIS-BERATUNG** bis zum **31.07.2025**

VOR ORT in: SINGEN + Hegau ÜB + Linzgau KN + Bodanrück RZ + Höri

FOCUS: Einer der besten Makler Deutschlands

IMMOBILIENBODENSEE
Sachverständiger / Bankfachwirt
0172-7239 045
07731-62047
Gerhard.Hammer@ImmobilienBodensee.eu

Gerhard Hammer
25 JAHRE

KENSINGTON
Finest Properties International
Infos: ☎ 07531 369 06 96
www.kensington-bodensee.com

ERLEBEN SIE ECHTE WERTSCHÄTZUNG

Profitieren Sie von unserem Immobilien-Fachwissen: Bei uns erhalten Sie **kostenfrei** eine **schriftliche Immobilienbewertung im Wert von 650 EUR** von Mathias Kosub, DEKRA zertifizierter Sachverständiger. **Rufen Sie an** und sichern Sie sich unsere Wertschätzung!

☎ 0176 706 189 44

AKTION BIS 30.09.25

Flexible Büro-/Praxistflächen & Tiefgaragenstellplätze im Industriegebiet von Steißlingen zu mieten.

Moderne Flächen von 85 - 350 m² & sichere Stellplätze in der Tiefgarage

Team HAUS Immobilien GmbH
Daimler-Str. 10 • 78256 Steißlingen
info@teamhausimmobilien.de • 07738 80 24 222

OPTIMA

Für eine neue Mitarbeiterin suchen wir ab sofort

WG-Zimmer oder 2-3 ZKB

Radolfzell und Umgebung
20 km

Gute Anbindung an den ÖPNV

WG-Zi. ca. 450 EUR warm
2-3 Zi bis 900 EUR warm

Angebote bitte per E-Mail an alexander.hofer@optima-packaging.com

Optima pharma containment GmbH
78315 Radolfzell-Stahringen

Das Frauen- und Kinderschutzhaus sucht ...

laufend 2 - 4-Zi.-Wohnungen in Radolfzell und Umgebung für gute Neuanfänger. Wir freuen uns über konkrete Angebote.

Tel. 07732/57506 oder Mail: fksh.radolfzell@diakonie.ekiba.de

3 Zi.-Whg. Aach
85 qm, Terrasse, ruhig für NR, ohne Tiere, KM 760 € + 2 Stellpl. a 30 € + 3 KM Kaut., Tel. 07774-939461

3,5-Zi.-W. Bod.-L'hafen
gr. Wintergarten, Keller, KFZ-Stellpl., ca. 100 qm, KM 980 € + NK 250 €, ab 01.10.25 zu verm., Tel. 0172/7305132 ab 18 Uhr

90 qm DG in Engen
Einbauküche, Balkon, 750€ Miete+NK+3MM Kaut., ab sofort. Zuschriften unter 118120 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3 Zi.-Whg. Si citynah
mit Balkon. Tel.: 0162/8477822

4 ZIMMER UND MEHR

4 Zi.-Whg. in Aach
mit Küche, Garage, Keller, gr. Terrasse, keine Hunde zu vermieten, KM 1050.- + NK, Tel. 07774/7186

5 Zi. Maisonette Whg
128 qm in Iznang ab 01.09.25 zu vermieten. KM: 1.900 + NK + Kaut., 2 Bäder, 2 Balkone + Terrasse + Kfz Stellplatz (€ 50) ca. 150 m zum See. TEL: 07732-54156

HÄUSER

Haus 100qm Rado-Boe
Vermietung auf Zeit, 3 Monate bis 3 Jahre, EBK, Garage, €1.300,- kalt, Tel. 0160-92639435

» WWW.WOCHENBLATT.NET «
WOCHENBLATT

IMMOBILIENGESUCHE

HÄUSER

EFH/Bauplatz gesucht
Wir suchen ein Haus o. Bauplatz in Wahlwies. Gerne alles anbieten. wohnungambodensee@gmail.com

Bauernhaus gesucht
mit Stall, Scheune und Wiese für 3 Pferde und 1 Pony in Umg. Sto./Hegau/Singen/Rado/. Ich bin 25 J. und liebe Tiere über alles. Der Preis sollte nicht zu hoch sein. Zuschriften unter 118121 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

IMMOBILIENVERKÄUFE

3 ZIMMER

3 Zi.-Whg Si. Nord
1.OG, 91 qm, EBK, Garage, Garten, 329.000€ zu verkaufen, Zuschriften unter 118118 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3,5 Zi.-ETW Si-Nord
2. OG, 84 qm, Du/WC m. EBK & TG o. Makler! Frei Okt. 2025, 289.000 VB, Mail an ETWSi78224@web.de

3-Zimmer-Wohnung
ab Sept., k. Makler, 0157-88185053

HÄUSER

Bauernhaus PLZ 08373
Bauernhaus mit 3 schönen Wohnungen und Gebäuden der Hofstelle auf großem Grundstück (in der Nähe von Glauchau). Kurzfristig komplett frei zu übergeben, ca. 8.570 qm Grundstück und ca. 263 qm Wohnfläche mit Ausbaupotential, Sanierteres Wohngebäude als Teil der Hofstelle eines Vierseithofes mit vielen Abstellflächen und Stallungen, 3 umfassend sanierte Wohnungen + 1 teilsanierte Wohnung, saniertes Dachgeschoss mit großzügigem Speicher, Tierhaltung gut möglich / Lagerflächen vorhanden, weiteres Grundstück gegenüberliegend, Anschluss Bachlauf Zwickauer Mulde, Verkaufspreis 298.000 €. Zuschriften unter 118119 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

GARAGEN/STELLPLÄTZE

TG Stellplatz
in Böhlingen Paul-Gerhardt-Str. ab sofort zu verm. Tel. 0157-72619335

Einzelgarage Si.-Nord
für Liebhaberfahrzeug zu vermieten, ab sofort. Tel.: 0173-9742000

KAUFGESUCHE

Metallschrott gesucht
Wir holen alles ab. 0171-9002225

VERKÄUFE

3 Waschbecken
mit Armaturen, 2 Toilett, Damen-fahrrad, Tel. 0179-4224104

STELLENANGEBOTE

Haushaltshilfe
Mithilfe in 2 Pers. Haush. (58/58) nach Steißlingen gesucht. Bei gegens. Sympathie kann auch Zimmer gestellt werden. 07738/6759843

Suche Haushaltshilfe
in Radolfzell f. Putzen & Bügeln, 1-2 Std./Wo., Minijob, 0160-98796249

STELLENGESUCHE

Putzstelle gesucht
Tel. 0174-1933313

Logistiker IHK mit
Staplerschein, z.Z. Studium Logistik, sucht anspruchsv. Aufgabe, hands-on-Mentalität. Tel. 0176-57989648.

VERSCHIEDENES

Wer verschenkt
Fahrräder, Mofa-Roller, Kaffeemaschinen, Flachbild-TV, Kunststofffenster und Türen, Musikinstrumente, Nähmaschinen, div. Werkzeuge, Angelartikel. Für einen guten Zweck. Alles anbieten. T.: 0151/66234693

Installateur gesucht
für Heizkörperaustausch privat, Tel. 0151-53927985

Tischtennisplatte
SUCHE Outdoor Tischtennis-platte, gut erhalten, Tel. 0151-40233977

SINGENER GESCHENKSCHECK

SINGEN VORFREUDE

Für glückliche Geburtstagskinder!

Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:

DER SPORT MÜLLER
Sport Müller GmbH | 78224 Singen
Im Gambrinus 2 (Kasse Scheffelstraße)
Mo - Fr 10 - 19 Uhr, Sa 10 - 18 Uhr

UND

SINGEN
Tourist Information
Tourist-Information Singen | 78224 Singen
August-Ruf-Str. 13 (in der Marktpassage)
Mo - Fr 9 - 16 Uhr, Sa 10 - 13 Uhr
oder Online:
wochenblatt.link/Geschenkscheck

FAHRRÄDER

E-Bike R+M
Charge3 Vario komplett zu verkaufen. 1325 km, 3 Jahre alt, 85 Nm, 625 Wh, Tel. 0151-28837193

ZU VERSCHENKEN

Küchentisch 60 x 60 cm
und ein Klappbett, Metall, mit Matratze, neuw., 90 x 200 cm, beides sehr gut erhalten an Selbstabholer zu verschenken, T. 07731/795767

Sofa mit Bettfunktion
Stoff rot, 188 x 100 cm (ausgezogen 195 x 140 cm), an Selbstabholer zu verschenken, T. 0172-8775697

Schreibtisch Glas
90cm breit, 150cm lang, 77cm hoch. An Selbstabholer zum Selbstabbau zu verschenken, T. 0176-47225929

Wohnwand/Fernseher
für 50 Zoll, 287cm lang, 205cm hoch, Holz, fast neuwertig, zu verschenken. Muss abgebaut und abtransportiert werden. T. 0176-47225929

3-Sitzer Couch,
guter Zustand zu verschenken, Tel. 07731/947969

Heimtrainer Amysa
Verschenke einen wenig benutzten Amysa Heimtrainer mit Ergometer und 12 individuellen Programmen - nur Selbstabholung, 07731/918991

Suche altes Cello
Geige, Kontrabass auch rep. Bedürftig. Tel. 0157/54847634

VERKÄUFE

3 Waschbecken
mit Armaturen, 2 Toilett, Damen-fahrrad, Tel. 0179-4224104

Clever und Smartheffe
zu verkaufen. Tel. 0157/54726643

STELLENANGEBOTE

Haushaltshilfe
Mithilfe in 2 Pers. Haush. (58/58) nach Steißlingen gesucht. Bei gegens. Sympathie kann auch Zimmer gestellt werden. 07738/6759843

Suche Haushaltshilfe
in Radolfzell f. Putzen & Bügeln, 1-2 Std./Wo., Minijob, 0160-98796249

STELLENGESUCHE

Putzstelle gesucht
Tel. 0174-1933313

Logistiker IHK mit
Staplerschein, z.Z. Studium Logistik, sucht anspruchsv. Aufgabe, hands-on-Mentalität. Tel. 0176-57989648.

VERSCHIEDENES

Wer verschenkt
Fahrräder, Mofa-Roller, Kaffeemaschinen, Flachbild-TV, Kunststofffenster und Türen, Musikinstrumente, Nähmaschinen, div. Werkzeuge, Angelartikel. Für einen guten Zweck. Alles anbieten. T.: 0151/66234693

Installateur gesucht
für Heizkörperaustausch privat, Tel. 0151-53927985

Tischtennisplatte
SUCHE Outdoor Tischtennis-platte, gut erhalten, Tel. 0151-40233977

SINGENER GESCHENKSCHECK

SINGEN VORFREUDE

Für glückliche Geburtstagskinder!

Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:

DER SPORT MÜLLER
Sport Müller GmbH | 78224 Singen
Im Gambrinus 2 (Kasse Scheffelstraße)
Mo - Fr 10 - 19 Uhr, Sa 10 - 18 Uhr

UND

SINGEN
Tourist Information
Tourist-Information Singen | 78224 Singen
August-Ruf-Str. 13 (in der Marktpassage)
Mo - Fr 9 - 16 Uhr, Sa 10 - 13 Uhr
oder Online:
wochenblatt.link/Geschenkscheck

Reifenentsorgung
von PKW, Tel.: 0171/9002225

HAUSHALTSAUFLÖSUNG

Haushaltsauflösung
Flohmarkt, Böhlingen, Schienerbergstr. 12, So. 13.7. von 10 - 14 Uhr

FLOHMÄRKTE

Achtung Bargeld
kaufe Uhren aller Art, Schmuck, Schallplatten, Bücher, Angelgeräte und Stereoanlagen. Herr Schubert freut sich auf Ihren Anruf, 0162-1595577

ZUM VERLIEBEN

Der Sommer ist da
Ich, 68 J., m., suche eine liebe, treue Frau für eine gemeinsame Zukunft. Ich gehe gerne spazieren, Fahrrad fahren, im Garten grillen. Bin humorvoll und liebe ein gemütliches Zuhause. Aber dies alles können wir auch gemeinsam tun. Zuschriften unter 118122 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

EINFACH SO

Rentner, 70 Jahre sucht
einsame Dame zum Austausch von Zärtlichkeiten usw. Tel.: 0041-797442341

KLEINANZEIGEN

ANZEIGENSCHLUSS: DONNERSTAGS 12.00 UHR

07731/8800-0
verlag@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

Schenken Sie Kindern in Not Ferienglück!

SozialBank AG
DE09 3702 0500 0007 7330 04
BIC: BFSWDE33XXX

seit 1947

Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf e.V.
78333 Stockach-Wahlwies
www.pestalozzi-kinderdorf.de

Pestalozzi Kinder- & Jugenddorf

AUTOMARKT

www.wochenblatt.net

Kaufe alle Autos
mit oder ohne TÜV, viel km
Tel. 0176 / 10469763

OPEL

Opel Aquila, 4.200 VB

TÜV neu, Bj 12/11, 132 Tkm, 5 Gang, sehr sparsam, 0176/61510654

WOHNWAGEN / -MOBILE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Camperfamilie sucht
ein Wohnmobil oder einen Wohnwagen von privat, Tel. 0170-1564007

WOCHENBLATT

ZWEIRÄDER

SUZUKI VS INTRUDER

rot umständehalber zu verkaufen. Bauj. 04/93, Hubr. 805 ccm, 37 KW 50 PS, KM 48.836, TÜV 04/26, VB 2.600€, Tel. 0170/7378931

Honda Roller FJS600A
EZ 2011, 47 TKM, 38 kW, Topcase, heizb. Griffe, Satz Reifen + Antriebsriemen, VB 3.000 €, Tel. 0152/52898723

SONSTIGE MODELLE

Altautos werden kostenlos abgeholt.
Tel. 01 71/8 35 46 13

Das WOCHENBLATT bereits zum Frühstück lesen!

So gehts! Mit unserem E-Paper!



Unsere Printausgabe des **WOCHENBLATTS** als E-Paper auf unserer Website überall digital lesen und wissen, was vor der Haustüre passiert. Über den QR-Code oder unter www.wochenblatt.net/s/epaper



Ich bin bei der Feuerwehr, weil...



„Ich gerne Menschen helfe und es bei der Feuerwehr eine einzigartige Kameradschaft gibt.“

Uwe Veit
Feuerwehr Tengen

7.000 Gummienten warten auf Sponsoren

Singen. Ein beliebtes Spektakel auf der Aach kehrt zurück: Am Samstag, 26. Juli, lässt der Lions Club Singen-Hegau zum siebten Mal 7.000 gelbe Gummienten beim Singener Entennenrennen frei.

Auf die Gewinner warten Ruhm, Ehre und tolle Preise - auf alle Teilnehmer die Gewissheit, dass sie mit ihrem Beitrag die Arbeit des Lions Clubs unterstützen.

Denn mit dem Erlös - eine Ente kostet vor Ort oder im Vorverkauf drei Euro - werden Jugend- und Schulprojekte wie die Lions Quest und Klasse 2.000, die Kultur mit dem Kulturförderpreis oder auch



Sie lassen bald wieder die Gummienten schwimmen: Conrad Mattes (von links), Pius Netzhammer, Andreas Pfleger und Franz Hirschle laden zusammen mit dem Lions Club Singen-Hegau und dessen Förderverein ein zum Entennenrennen. sub-Bild: Tobias Lange

Naturschutzprojekte mitfinanziert. Ins Wasser gelassen werden die Rennvögel gegen 15 Uhr an der Aachbadbrücke

hinter der Scheffelhalle und die Bestimmung der Gewinner findet unter notarieller Aufsicht statt. Als Preise warten unter anderem ein Zeppelinflug für zwei Personen und Eintrittskarten für den Europapark.

Neben dem Rennen gibt es ein buntes Rahmenprogramm auf der Aktionswiese mit Musik, Hüpfburg, Essen und Getränken. Beginn ist hier um 13 Uhr. Im Vorverkauf gibt es die Enten am Verkaufsstand auf dem Wochenmarkt, bei der Apotheke Sauter, bei der Weinhandlung Baumann sowie bei C+C Netzhammer.

Tobias Lange

Ich bin bei der Feuerwehr, weil...



„Ich es interessant finde, den Hintergrund zu sehen, wie es bei der Feuerwehr abläuft.“

Aska Shima,
Jugendfeuerwehr Gailingen

HOHENTWIELFESTIVAL

VOM 23. BIS 26. JULI 2025

VIER WELTKLASSE-ACTS BEIM MUSIK-FEST AM RATHAUS



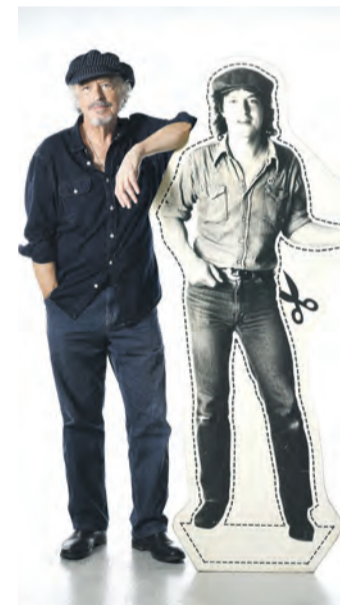
swb-Bild: Christian Barz



swb-Bild: Peter Svenson



swb-Bild: Charlotte Goltermann



swb-Bild: Tina Niedecken

Auch wenn das Hohentwiefestival in diesem Jahr nicht auf, sondern am Fuße des Singener Hausberges stattfinden wird: Gute Laune verspricht es trotzdem mit einer hochkarätigen Reihe von Künstlerinnen und Künstlern, die vom 23. bis zum 26. Juli den Rathausplatz zum Beben bringen werden.

Den Auftakt bildet die legendäre Kölschrockband BAP um Frontmann Wolfgang Niedecken. Gegründet 1976 galt die Band in den 80er Jahren - so schreibt es Rolling Stone in 2023 - als »Popstars von schier unfasslicher Größe«. Mit 13 Nummer-eins-Alben ist die Mundart-Band in Deutschland erfolgreicher als die Beatles. Die Zeit der 80er soll auch beim Hohentwiefestival aufgelebt werden. Am 23. Juli lädt BAP die Fans dazu ein, dabei zu sein, wenn die Band ihre Hits aus dieser Ära zum Besten gibt. Tickets gibt es im Vorverkauf für 69,40 Euro. Mit »Element of Crime« konnte eine weitere namhafte Band gewonnen werden, die dann am 24. Juli auf der Bühne in Singen stehen wird. Die Gruppe um Sven Regener, die in diesem Jahr den 40. Geburtstag feiert, wird die Zuhörerinnen und Zuhörer in eine Welt voller bewegender Geschichten und melancholischer Melodien mitnehmen und verspricht einen unvergesslichen Konzertabend. Karten gibt es im Vorverkauf für 59,90 Euro.

Eigentlich wie die Faust aufs Auge passt die dritte Band beim Hohen-

twiefestival: Die Mittelalterrocker von Saltatio Mortis machen im Zuge ihrer Burgentour auch Station in der Stadt unter dem Hohentwiel. Die Besucher erwartet eine spektakuläre Bühnenshow mit Trommeldonner, kraftvollen Gitarren und majestätischen Dudelsackklängen. Wer am 25. Juli mit dabei sein möchte, erhält die Karten im Vorverkauf für 69,35 Euro. Den krönenden Abschluss des Festivals bildet die US-amerikanische Popsängerin Anastacia am 26. Juli. Sie ist mit ihrer einzigartigen Stimme als musikalische Größe etabliert und wurde innerhalb kürzester Zeit zur erfolgreichsten neuen weiblichen Popkünstlerin. Davon können sich die Besucher ihres Konzerts auf dem Singener Rathausplatz selbst ein Bild machen. Karten gibt es im Vorverkauf für 69,95 Euro. Die Karten für die Konzerte sind im Internet erhältlich auf ticketsconnected.com. Tobias Lange

Mehr Frucht erleben
Mit 55% Apfelsaft

RANDEGGER.DE

SAUTER PUTZ & FARBE
GERÜSTBAU
HEBERÜHNEN

Sauter GmbH / Carl-Benz-Str. 8 / 78224 Singen
Tel. 07731-9261190 / www.sauter-putz-farbe.de

AUER
Obstsäfte

fruchtig frisch

STADTHALLE SINGEN

Willkommen zur neuen Saison!

SHOWS wie Jon Lehrer Dance

THEATER wie "Eingeschlossene Gesellschaft"

KONZERTE wie mit Släpstick

KOMÖDIEN wie "Gut gegen Nordwind"

Jetzt die besten Plätze buchen
- im Abo, Kombi-Tarif oder als Einzelticket

www.stadthalle-singen.de

Abo-service & Ticketing: Di&Do 11-13 Uhr, Tel: 07731/85-504, aboservice.stadthalle@singen.de

Auto-Pflege-Centrum
Otum/Münzer

Wir pflegen Ihren Wagen täglich gründl. + schonend in unserer Station in **AACH, Singener Str. 17** bei Gohm + Graf Hardenberg

Wir bitten um telefonische Terminvereinbarung: 0172 / 682 45 34

Wir wünschen allen Besuchern viel Spaß beim Hohentwiefestival!

Ihr Auto-Pflege-Center Team

» WWW.WOCHENBLATT.NET «
WOCHENBLATT

Markenparfums

Donnerstag, 31. Juli 2025 von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag, 1. August 2025 von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Samstag, 2. August 2025 von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr

» Duftschnäppchen «

NEU: Bohlinger Straße 25
78224 Singen
Tel. +49 171 218 71 76

Helfer vor Ort: Wenn jede Minute zählt

Ein schwerer Unfall, ein medizinischer Notfall – und weit und breit kein Rettungswagen in Sicht. Was für viele nach einem Ausnahmefall klingt, ist in ländlichen Regionen wie Eigeltingen leider keine Seltenheit.

von Juleda Kadrija

Eigeltingen/Kreis Konstanz. Genau hier kommen die Helfer vor Ort der Feuerwehr Eigeltingen (HvO) ins Spiel. Seit dem 7. Juli 2024 sind sie im Gemeindegebiet im Einsatz und leisten bei schweren Unfällen und Notfällen die ersten medizinischen Maßnahmen – bis der reguläre Rettungsdienst eintrifft. „Wir haben das Problem, dass wir von den zentralen Rettungsstandorten relativ weit entfernt sind – dadurch dauert es bei uns länger, bis professionelle Hilfe eintrifft“, berichtet Felix Wolpert, Mitglied

der HvO-Gruppe in Eigeltingen. „Auch wenn wir im Vergleich zu Städten wie Stockach oder Singen weniger Einsätze haben, kam es bei uns in den letzten Jahren immer wieder zu schweren Verkehrsunfällen.“ Den entscheidenden Impuls gab ein schwerer Unfall mit sogenannten Hot Rods – motorisierten Seifenkisten – in Honstetten. Damals wurden mehrere Personen verletzt. Zwar war die örtliche Feuerwehr rasch am Unfallort, sie stieß jedoch ohne spezielle medizinische Ausbildung schnell an ihre Grenzen. „Jeder Feuerwehrmann hat einen erweiterten Erste-Hilfe-Kurs absolviert. Aber wenn jemand bewusstlos ist, Atemnot hat oder reanimiert werden muss, dann reicht das nicht aus“, so Felix Wolpert. „In diesem Moment wurde uns klar: Wir brauchen vor Ort mehr als nur Erste-Hilfe-Kenntnisse.“ Diese Erkenntnis führte dazu, dass einige Mitglieder der Feuerwehr eine weiterführende Sanitätsausbildung begannen. Daraus entstand die HvO-Gruppe Eigeltingen



Bis der Rettungsdienst eintrifft, sorgen die Helfer vor Ort in Eigeltingen für die ersten medizinischen Maßnahmen. swb-Bild: Helfer vor Ort

– aktuell mit 19 Mitgliedern, viele davon mit Erfahrung im Rettungsdienst. Drei bis vier weitere werden im Herbst dazustoßen. Ihre Aufgabe: Erste medizinische Maßnahmen einleiten, noch bevor der Rettungsdienst eintrifft. Dafür stehen moderne Hilfsmittel zur Verfügung – etwa Sauerstoff-

geräte, AEDs (automatisierte externe Defibrillatoren) und Notfallrucksäcke. Eine zentrale Vorgabe des Landes ist, dass die Organisation im Katastrophenschutz verankert ist. Deshalb wurde entschieden, dass alle Mitglieder aktiv in der Feuerwehr tätig sein oder beitreten müssen. So konnten auch

vier Helfer mit Rettungsdienstern gefahren gewonnen werden. Seit Juli 2024 wurden die Helfer bereits über 60 Mal alarmiert – bei Herzinfarkten, Schlaganfällen, Verkehrsunfällen, Kreislaufproblemen oder Reanimationen. Besonders häufig ist die Gruppe im Bereich der Lochmühle im Einsatz – einem beliebten Ausflugsziel für Familien. „Da ist einfach viel los, und entsprechend passiert auch häufiger etwas – von kleineren Verletzungen bis hin zu ernstesten Notfällen“, erklärt Felix Wolpert. Alarmiert wird die Gruppe über Funkmelder und eine spezielle App, die zugleich Navigations- und Einsatzdaten liefert. Jeder Helfer kann seine Verfügbarkeit direkt melden – so wird flexibel und schnell koordiniert. Im Schnitt sind die HvO innerhalb von vier bis 4,5 Minuten am Einsatzort. „Gerade bei Reanimationen sind diese Minuten oft entscheidend“, betont Wolpert. Ein oft unterschätzter, aber zentraler Aspekt ist die Finanzierung. Die Arbeit der HvO erfolgt komplett

ehrenamtlich – es gibt keine Vergütung durch Krankenkassen oder Pauschalen für Einsätze. Dennoch ist das Projekt dank großem Engagement und der Unterstützung der Gemeinde möglich. Ausrüstung, Uniformen, Technik – vieles wurde durch großzügige Spenden von Bürgern, Unternehmen und Vereinen realisiert. Ein voll ausgestatteter Notfallrucksack kostet rund 1.800 Euro – doch durch die breite Hilfsbereitschaft konnte der Grundbedarf gedeckt werden. Die Gemeinde trägt ebenfalls aktiv zur Infrastruktur bei. Dass es in anderen Regionen schon deutlich weiter ist, zeigen Zahlen aus dem benachbarten Bodenseekreis: Dort gibt es über 100 HvO-Gruppen. Im Landkreis Konstanz dagegen waren es bis vor Kurzem gerade einmal zwei. Eigeltingen war die erste Feuerwehr, die sich aktiv daran machte, das System zu etablieren. Inzwischen sind auch Hohenfels und bald Mühlingen mit dabei. Doch bei 25 Städten und Gemeinden im Landkreis bleibt noch viel Luft nach oben.

FAMILIEN ANZEIGEN



Und immer sind da Spuren deines Lebens, die uns an Dich erinnern, uns glücklich, aber auch traurig machen und Dich nie vergessen lassen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Beate Grün

geb. Mohr
* 5.4.1958 † 1.7.2025

Du wirst uns fehlen.

Deine Tochter Sarah mit Daniel und deine Enkel Paulina und Aaron
Dein Partner Peter
Deine Mutter Laura
Deine Schwester Marlies mit Familie
Deine Schwester Andrea mit Familie
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 18.7.2025, um 14.00 Uhr im Ruhewald in Gottmadingen statt.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen bitten wir um eine Spende an das Ökumenische Hospiz- und Palliativzentrum (IBAN: DE04 6925 0035 1055 1526 62, Sparkasse Hegau-Bodensee, BIC: SOLADES1SNG, Vermerk: Beate Grün)

Wir trauern um unsere langjährige Mitarbeiterin des Hegau-Bodensee-Klinikums Singen

Frau Beate Grün

die am 01.07.2025 im Alter von 67 Jahren verstorben ist.

Frau Grün war über 20 Jahre in unserem Klinikum als Pflegesekretärin tätig. In all den Jahren haben wir sie als sehr engagierte, zuverlässige und stets hilfsbereite Mitarbeiterin und Kollegin schätzen gelernt und werden sie immer in guter Erinnerung behalten. Für die wertvolle Mitarbeit in unserem Klinikum sind wir ihr sehr dankbar.

Unsere Anteilnahme gilt den Angehörigen und Freunden.

Im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
des Gesundheitsverbands Landkreis Konstanz

Bernd Sieber
Geschäftsführer



*Du bist erlöst,
du spürst nun keine Schmerzen,
du gingst zu früh,
doch bleibst du in unsern Herzen.*

Traurig nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann,
unserem Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder und Onkel

Alfons Growe

* 04.08.1938 † 04.07.2025

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Myrtha
Alexander, Alexandra und Alicia
Robert, Bethina mit Familien
Maria mit Familie
Annelie mit Familie
und alle Angehörigen und Freunde

Gailingen, im Juli 2025

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Gailingen statt. Seelenamt ist am Dienstag, den 29.07.2025 in der St. Dionysius Kirche in Gailingen. Traueradresse: Myrtha Growe c/o Bestattungen Maier, Dorfgärten 3, 78244 Gottmadingen.



*Friede auf unserer Erde!
Friede auf unserem Feld!
Daß es auch immer gehöre
Dem, der es gut bestellt!*
„Friedenslied“ frei nach Neruda, B. Brecht

Gabriele Riemer

* 21.04.1957 † 03.07.2025

Die trauernden Hinterbliebenen:

Hendrik, Ehemann
Alraune mit Familie
Friederike mit Familie
Maïke
und viele Freunde!

78476 Allensbach, Strandweg 9

Die Trauerfeier mit Beisetzung findet am Montag, 21. Juli 2025 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Allensbach statt.




Rainer Thomas
*16.10.1939 † 29.6.2025

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
Hannelore Thomas und Angehörige

Die Beisetzung findet im engen Kreis statt.

Helmut Moosmann
† 12.06.2025

Herzlichen Dank

sagen wir von ganzem Herzen allen, die mit uns unsere Trauer teilten und ihre Anteilnahme durch Schrift-, Geld- oder Blumenspenden zum Ausdruck brachten.

Wir waren beeindruckt wie viele Menschen uns mitteilten, dass ihnen Helmut durch seine Art in schöner Erinnerung bleiben wird.

Im Namen aller Angehörigen Elisabeth Moosmann
Gottmadingen, Juli 2025

FAMILIENANZEIGEN

**ANZEIGENSCHLUSS:
DONNERSTAGS 11.30 UHR**

Tina Caputo
07731/8800-122
familienanzeigen@wochenblatt.net

» WOCHENBLATT



Den Augen fern, dem Herzen nah.

Traurig nehmen wir Abschied von
Alexander Reider
* 9.1.1961 † 4.7.2025

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Kinder mit Familien
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, den 21.7.2025 um 11.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.

*Alles hat seine Zeit.
Es gibt eine Zeit der Freude,
eine Zeit der Stille,
eine Zeit des Schmerzes und der Trauer
und eine Zeit der dankbaren Erinnerung.*



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
Johann Maltry
* 13.9.1944 † 2.7.2025

In stiller Trauer
Herta
Melanie und Martin mit Philipp
Josef mit Familie
Katharina und Toni

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

NACHRUF

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär
Herrn Ernst Kraus
der im Alter von 87 Jahren verstarb.

Herr Kraus war über 27 Jahre für unser Unternehmen tätig. In dieser Zeit hatte er verschiedene Leitungspositionen inne. So leitete er die Hausdruckerei und Musterabteilung und zuletzt die Lackfabrik inkl. Mitverantwortung für unterschiedliche Mehrfachlackieranlagen im Produktionsbereich „veredelt“. Im November 1996 trat er in seinen wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit lernten wir Herrn Kraus als sehr fleißigen, loyalen und zuverlässigen Mitarbeiter kennen, der von Vorgesetzten und Kollegen gleichermaßen geschätzt wurde.

Wir werden Herrn Kraus stets ein ehrendes Andenken bewahren. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und seinen Angehörigen.

Geschäftsführung und Betriebsrat
Ancor Flexibles Singen GmbH

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in den Stunden des Abschieds von
Günther Landmann
mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in tröstenden Worten, Blumen und Geldspenden zum Ausdruck brachten.

Erwin und Gabi mit Familie
Werner und Monika mit Familie

Rielasingen, im Juli 2025

Wir nehmen Abschied von unserer geschätzten Kollegin
Natali Hösl

Mit großer Betroffenheit haben wir vom Tod unserer langjährigen Mitarbeiterin erfahren. Frau Hösl war über 15 Jahre hinweg eine engagierte und geschätzte Kollegin. Ihr Einsatz, ihre Loyalität und ihre menschliche Art haben unser Team bereichert. Wir verlieren nicht nur eine zuverlässige Mitarbeiterin, sondern auch einen wunderbaren Menschen. Unser tiefes Mitgefühl gilt ihrer Familie und allen Angehörigen.

In stiller Trauer
Die Geschäftsführung und das gesamte Team der StandexElectronics GmbH



*Auch wenn unser Herz fürchterlich weint,
wenigstens seid ihr jetzt wieder vereint.*

Schon nach 8 Monaten hat uns plötzlich und unerwartet auch unser Vater, der „BIG BOSS“,
Francesco „Ciccio“ Astone
*09.08.1947 † 01.07.2025
verlassen.

In ewiger Liebe
Deine Kinder: Giuseppina mit Lorenzo, Alessandra mit Savino, Anna-Maria mit Sven, Patrizia mit Antonio, Domenico mit Giuseppina
Deine Enkel und Urenkel: Carmelina mit Riccardo und Calogero, Lorena, Franco mit Svenja und Mael, Luigi mit Sabrina und Savino und Alessandra, Francesco mit Ivana, Alessandro, Gabriele, Alessia, Michelle, Laura mit Milo



Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, 18.07.2025 um 15 Uhr auf dem Waldfriedhof in Singen statt.



Erinnerungen sind kleine Sterne,
die tröstend in das Dunkel unserer Trauer leuchten.

Wir nehmen Abschied von unserem Bruder
Oliver Hübner
* 2.6.1959 † 8.7.2025

Dirk und Bettina

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis auf dem Waldfriedhof Singen statt.
Traueradresse: Dirk Hübner, Obs Herrenhaus 18, 78250 Tengen

DANKSAGUNG

Wir möchten uns bei allen, die meine liebe Ehefrau, unsere Mutter und Schwiegermutter
Angelika Leiber
auf ihrem letzten Weg mit so viel Anteilnahme begleitet haben, von Herzen bedanken. Vielen Dank, für alle tröstenden persönlichen und geschriebenen Worte, die zahlreichen Blumen- und Geldspenden.

Ein großes Dankeschön möchten wir dem gesamten Team des Hospiz Horizont in Singen aussprechen. Für die stets liebe- und absolut würdevolle Begleitung während ihrer letzten Wochen.

Singen, im Juli 2025
Peter Leiber
mit Kindern und deren Familien

NACHRUF

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär
Herrn Francesco Astone
der im Alter von 77 Jahren verstarb.

Herr Astone war über 40 Jahre für unser Unternehmen tätig. In dieser Zeit arbeitete er als Packer und Versandmitarbeiter in der Abteilung Folienpackerei im Produktionsbereich „blank“. Im April 2006 trat er in seinen wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit lernten wir Herrn Astone als sehr fleißigen, loyalen und zuverlässigen Mitarbeiter kennen, der von Vorgesetzten und Kollegen gleichermaßen geschätzt wurde.

Wir werden Herrn Astone stets ein ehrendes Andenken bewahren. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und seinen Angehörigen.

Geschäftsführung und Betriebsrat
Ancor Flexibles Singen GmbH

**Hoffnung
und Glaube**



mit dem ...

» WOCHENBLATT



Behaltet mich so in Erinnerung,
wie ich in den schönsten Stunden
meines Lebens mit euch allen
zusammen war.

Manfred Mussotter

*1.12.1935 †7.7.2025

In Liebe und Dankbarkeit
Paula Mussotter
Holger und Petra Mussotter
und Angehörige

Die Beisetzung erfolgt in aller Stille auf dem Friedhof in Bohlingen.

Traueradresse: Holger Mussotter, Zur Kapelle 1, 78224 Singen



Du siehst den Garten nicht mehr grünen,
in dem du einst so froh geschafft.
Siehst deine Blumen nicht mehr blühen,
weil dir der Tod nahm deine Kraft.
Was du aus Liebe uns gegeben,
dafür ist jeder Dank zu klein.
Was wir an dir verloren haben,
das wissen wir nur ganz allein.

Nach einem arbeitsreichen und erfüllten Leben nehmen wir Abschied
von meinem lieben Lebensgefährten

Emil Schultheiß

* 09.10.1934 † 26.06.2025

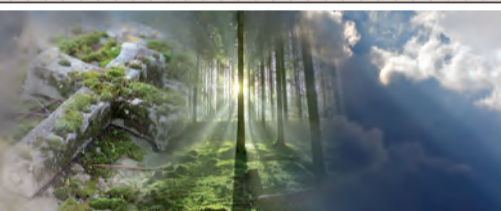
In stiller Trauer
Im Namen aller Angehörigen
Waltraud Müller

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, den 21.07.2025
um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Tengen statt.

Traueradresse: Bestattungshaus PIETÄT Decker,
c/o Frau Waltraud Müller, Schaffhauser Straße 98, 78224 Singen

Hoffnung und Glaube

mit dem ...



WOCHENBLATT



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Tamara Pompiati

geb. Knauer

* 6.8.1970 † 2.7.2025

Nach langem, tapferem Kampf gegen den Krebs ist unsere
liebe Mutter, Ehefrau und Oma von uns gegangen.

Tami war ein Herz voller Liebe - fürsorglich, stark,
lebensfroh. Sie schenkte uns Wärme, Kraft und
Geborgenheit. Ihr Lächeln, ihr Mut und ihre unermüdete
Stärke bleiben unvergessen.

Wir lieben Dich!
Raimund
Jenny
Marcel und Steffi mit Linus
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Donnerstag, den 17.7.2025 um 11.00 Uhr auf
dem Waldfriedhof Singen statt. Tamaras Wunsch
entsprechend darf auf Trauerkleidung verzichtet werden.

Traueradresse:
Familie Pompiati / Betz, Adolf-Zinsmayer-Platz 14, 78239 Worblingen

Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus, flog durch die stillen Lande, als flöge sie nach Haus.
(Joseph von Eichendorff)



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meinem liebevollen Mann, unserem Vater, Stiefvater,
Schwiegervater, Opa, Wopa, Schwager, Bruder,
Patenonkel und Freund.

Walter Uhl

OStR a. D.

11.6.1949 – 04.7.2025

Nach schwerer Krankheit durfte Walter friedlich
einschlafen.

Sein Tod war eine Erlösung – und doch hinterlässt er
eine große Lücke in unserem Leben.

Wir erinnern uns an seine Herzenswärme, seine
Bescheidenheit und seinen feinen Humor.

In stiller Trauer
Petra Uhl mit Familie
Nathalie Gruber-Elson mit Familie
Geschwister Schill und Familien
Geschwister Uhl und Familien
und alle, die ihn im Herzen tragen

Die Trauerfeier findet am Montag, den 14.07.2024 um 11:00 Uhr auf dem Friedhof in Freiburg –
St. Georgen statt. Von Beileidsbekundungen bitten wir höflichst Abstand zu nehmen.
Die Urnenbeisetzung findet zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis statt.

Traueradresse: Petra Uhl, c/o Horizonte, Auf der Haid, Haiweg 23a, 79114 Freiburg

EINSCHLAFEN DÜRFEN,
WENN MAN DAS LEBEN NICHT MEHR SELBST GESTALTEN KANN,
IST DER WEG ZUR FREIHEIT UND TROST FÜR ALLE.

Hermann Hesse

Ida Vogt

geb. Burth

* 7.6.1935 † 3.7.2025

In Liebe und Dankbarkeit
Manfred und Petra Vogt
Marius Vogt mit Marie Rau
Jessica und Jan Steckbauer
Niklas Vogt mit Amelie Seeger
Ulrike und Hermann Helmlinger

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Nachruf

Mit tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserer ehemaligen Mitarbeiterin

Frau Ida Vogt

die am 3. Juli 2025 im Alter von 90 Jahren verstorben ist.

Frau Vogt gehörte über 30 Jahre als verantwortliche Buchhalterin unserem Unternehmen an.
Im Juli 1995 trat Frau Vogt in Ihren wohlverdienten Ruhestand. Durch Ihre Mitarbeit trug sie
maßgeblich am Erfolg unseres Unternehmens bei. Hierfür möchten wir unseren herzlichen
Dank aussprechen.

In den Jahren ihrer Betriebszugehörigkeit haben wir Frau Vogt als sehr zuverlässige und treue
Mitarbeiterin erlebt, die bei Vorgesetzten und Mitarbeitern stets geschätzt und anerkannt war.
Wir werden der Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt ihrer Familie und den Angehörigen.

Geschäftsführung und Mitarbeiter
Druckerei Berchtold, Singen

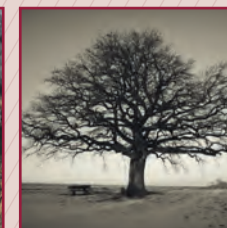
Ihre Familienanzeige in der WOCHENBLATT-Printausgabe in über 85.000 Briefkästen + E-Paper: www.wochenblatt.net

» In einer Situation, die sehr persönlich und emotional ist und in der in kurzer Zeit sehr viele Entscheidungen zu treffen sind,
möchte ich Sie unterstützen und Ihnen behilflich sein. «

Ihre Anzeigenberaterin für die Familienanzeigen: Tina Caputo | Tel: 07731/8800-122 | E-Mail: familienanzeigen@wochenblatt.net
Mo. - Di.: 9 - 12 Uhr, Mi. - Do. 9 - 13 und 14 - 18 Uhr • Anzeigenschluß: Donnerstag, 11.30 Uhr



WOCHENBLATT » FAMILIENANZEIGEN SIND EIN STÜCK ERINNERUNG «



Nachruf

Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von

Werner Ulbrich

der über 50 Jahre in verschiedenen Funktionen in unserem Unternehmen tätig war. Vor seiner Freistellung als Betriebsrat war Werner Ulbrich als Teamleiter an unserer Fertigungslinie PL1 tätig. Diese Aufgabe erfüllte er stets mit großem Einsatz und Verantwortungsbewusstsein. Als stellvertretender Betriebsratsvorsitzender setzte sich Werner Ulbrich unermüdlich für die Belange der Belegschaft ein. Seine Führungsqualitäten und sein vorbildlicher Einsatz für das Wohl seiner Kolleginnen und Kollegen werden uns stets in sehr guter Erinnerung bleiben.

In diesen schweren Stunden sind unsere Gedanken bei seiner Familie und seinen Angehörigen. Wir werden Werner Ulbrich stets ein ehrendes Andenken bewahren.

FONDIUM Singen GmbH
Geschäftsleitung, Betriebsrat und Beschäftigte

Armin Schwegler

3. Februar 1939 - 28. Juni 2025

Ingrid Schwegler
Ulrike und Rolf Vesper
Leo und Laura Vesper
Pius Vesper

Die Beisetzung fand auf Wunsch des Verstorbenen in aller Stille statt.

TODESANZEIGE UND DANKSAGUNG

Erinnerungen, die unser Herz berühren, gehen niemals verloren.

In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir im engsten Familienkreis Abschied von

Rita Schafheutle

geb. Möhrle
* 09.02.1949 † 25.06.2025

Radolfzell,
Poppelestr. 3

In stiller Trauer
Sandra und Kai mit Anna
Petra und Josch
Katrin und Marc mit Sam und Lea
Hanna und Benni mit Jonas und Leni
Maike und Felix mit Maja und Clara

Für die erwiesene Anteilnahme herzlichen Dank.



Allen, die sich in Trauer mit uns beim Tod meines Mannes, unseres Vaters und Schwiegervaters verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Art zum Ausdruck brachten, sagen wir herzlichst

DANK E

Es ist sehr tröstlich zu wissen, dass so viele Menschen ihn ebenfalls geliebt und geschätzt haben.

Bernhard Jentner

* 25.9.1956 † 4.6.2025

Regina Jentner
Wolfgang und Angie Jentner
Margrit und Nico Kunkel

Hilzingen, im Juli 2025

*Auch beim Abschiednehmen gibt es ein Licht:
Das Licht der Erinnerung - Das Licht der Hoffnung - Das Licht der Liebe.*



Horst Lerchenmüller

* 3.7.1940 † 21.5.2025

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die uns durch tröstende Worte sowie Blumen- und Geldspenden ihr Mitgefühl bekundeten und Horst auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Unserer besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Homburger für die hilfreiche Unterstützung, insbesondere Frau Nicole Homburger für die liebevolle Trauerrede, der Blumen Art Manufaktur für den wunderschönen Blumenschmuck sowie dem Klinghoff-Duo für die musikalische Begleitung.

Ute, Elke, Michael, Heike und Petra mit Familien
Traudl mit Familie

*Menschen, die wir lieben, bleiben für immer,
denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.*



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel

Dieter Müller

* 20.11.1952 † 3.7.2025

Wir werden Dich sehr vermissen
Marita
Sonja und Stephan mit Fabian und Luana
Tanja
Caroline und Emily
sowie alle Angehörigen und Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, den 23.7.2025, um 14:00 Uhr auf dem Friedhof Bohlingen statt.

Todesanzeige und Danksagung

*Behaltet mich so in Erinnerung,
wie ich in den schönsten
Stunden meines Lebens mit euch
allen zusammen war.*

In Dankbarkeit und liebevollem Gedenken nahmen wir Abschied von unserem herzenguten Papa, Sohn, Bruder, Schwager, Onkel und Familienmitglied

Hanspeter Luhr

* 11.03.1962 † 18.06.2025

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlen. Er wird von den geliebten Verstorbenen empfangen, die ihm bereits einen himmlischen Platz bereitet haben. Dein Papa Adolf, Dein Bruder Jürgen und Dein Neffe Jan

In lieber Erinnerung
Deine Kinder Svenja, Marcel und Leonie
Deine Mama Maria
Harald und Gülsen mit Neva
Dein Neffe Marc
Ralf und Clarissa mit Adriella
und allen Anverwandten

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Eigeltingen statt.

Traueradresse: Familie Luhr | Kiefernweg 1 | 78253 Eigeltingen



In Liebe und Dankbarkeit haben wir im Familienkreis Abschied genommen von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Tante

Esther Rankl

geb. Hess
* 22.8.1934 † 26.6.2025

In tiefer Trauer
Deine Kinder: Heidi, Bernhard und Evi, Hans, Hermann und Sabine, Sonja und Zdravko, Monika
Deine Enkel: Timo, Daniel, Manuel, Alexander, Simon und Philipp
Deine Urenkel: Linus, Franka, Theo, Meike und Lennart

Herzlichen Dank für alle Zeichen der Anteilnahme und Verbundenheit.



Nachruf

Tief betroffen nehmen wir Abschied von unserem Mitarbeiter

Rajmund Szafarczyk

Herr Szafarczyk gehörte über 35 Jahre unserem Unternehmen an. In der langen Zeit seiner Betriebszugehörigkeit arbeitete er zunächst in unterschiedlichen Positionen in unserer Rohgussbearbeitung. Ab September 2001 war er als Maschinist an der Fertigungslinie PL1 im Bereich Rohguss tätig. Mit Herrn Szafarczyk verlieren wir einen zuverlässigen und einsatzfreudigen Mitarbeiter, der sich großer Wertschätzung bei Vorgesetzten und Mitarbeitenden erfreute.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seinen Angehörigen. Wir werden das Andenken an Herrn Szafarczyk stets in Ehren halten.

FONDIUM Singen GmbH
Geschäftsleitung, Betriebsrat und Beschäftigte

Herzlichen Dank

allen, die sich in Trauer mit uns verbunden fühlten, Armin auf seinem letzten Weg begleiteten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben.



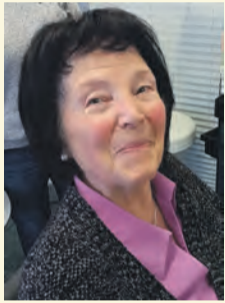
Armin Hengge

* 19.1.1966 † 1.6.2025

Günter, Ursula, Lothar und Gerhard
mit Familien

Hilzingen, im Juli 2025

*Wenn die Kraft versiegt, die Sonne nicht mehr wärmt,
der Schmerz das Lächeln einholt, dann ist der ewige Frieden Erlösung.*



Traurig nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester und Schwägerin

Irmgard Jung

geb. Zehetner

* 25.12.1937 † 4.7.2025

In liebevoller Erinnerung

Hans-Michael und Christine

Susanne und Roland

Andreas und Aniela

Deine Enkel: Rebecca und Annika mit Familien

Robin und Lisa mit Familie

Marc und Chris mit Familien

Horst und Christa

sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 25.7.2025, um 13:00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Traueradresse: Familie Jung, c/o Bestattungshaus Homburger, Schaffhauser Str. 52, 78224 Singen

NACHRUF

Wir trauern um unsere ehemalige Mitarbeiterin

Frau Hedwig Bolduan

die am 01. Juli 2025 im Alter von 81 Jahren verstorben ist. Frau Bolduan war bis zu ihrem Ausscheiden im Juni 2004 über 42 Jahre Mitarbeiterin in unserem Betriebsrestaurant und hat in all dieser langen Zeit ihre Aufgaben mit viel Einsatzfreude, Kompetenz und Freundlichkeit verrichtet, was ihr bei Vorgesetzten und Kollegen große Anerkennung und Wertschätzung einbrachte.

Wir sind der Verstorbenen für ihre langjährige Tätigkeit zu großem Dank verpflichtet und werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Werkleitung, Betriebsrat und Belegschaft
Nestlé Deutschland AG
Maggi - Werk Singen

Danksagung

In stiller Trauer, aber voller Dankbarkeit nehmen wir Abschied von



Jürgen Ritzi

30. Mai 1943 – 12. Juni 2025

Der Verlust unseres geliebten Ehemanns, Vaters und Großvaters erfüllt uns mit tiefem Schmerz. Doch in all der Trauer erfahren wir Trost durch die große Anteilnahme, die uns auf so vielfältige Weise entgegengebracht wurde.

Wir danken von Herzen allen, die Jürgen in seinem Leben begleitet, geschätzt und geachtet haben – für die tröstenden Worte, liebevollen Umarmungen, Blumen, Karten, Spenden und die Begleitung auf seinem letzten Weg.

Jürgen war ein Mensch, der mit seiner Hilfsbereitschaft, seiner Tatkraft und seinem großen Herzen viele Spuren hinterlassen hat. Als fleißiger und vorausschauender Mentor stand er vielen mit Rat und Tat zur Seite. Seine große Liebe galt nicht nur den Tieren – insbesondere seinen Schäferhunden – und der Imkerei, sondern vor allem seiner Familie. Seine Enkelkinder waren sein ganzer Stolz und seine größte Freude.

Es war uns eine Ehre, ihn an unserer Seite zu wissen. In unseren Herzen wird er für immer weiterleben.

Ein besonderer Dank gilt dem Team des Krankenhauses Singen, sowie dem Arzt Prof. Dr. Harder für die einfühlsame Begleitung in seiner letzten Lebensphase.

In liebevoller Erinnerung

Elsbeth Ritzi
im Namen aller Kinder und Enkelkinder

Büßlingen, im Juli 2025

Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen. Woher kommt mir Hilfe?
Meine Hilfe kommt von HERRN der Himmel und Erde gemacht hat.

Psalm 121



In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von meiner guten Mutter, Schwägerin, Patin, Tante und Großtante

Elisabeth Cologne

geb. Müller

* 15.6.1927 † 25.6.2025

Es war so schön mit Dir zusammen zu sein.

Dein Michael

und alle Angehörigen

Die Beerdigung hat in aller Stille auf dem Waldfriedhof Singen stattgefunden.

NACHRUF

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter

Herrn Richard Zwing

der am 22. Juni 2025 im Alter von 84 Jahren verstorben ist. Herr Zwing war bis zu seinem Ausscheiden im Juli 2001 über 24 Jahre Mitarbeiter in unserer Abteilung Supply Chain/Fertigwarenlager und wir haben ihn während dieser Zeit als kompetenten und stets motivierten Mitarbeiter und Kollegen kennengelernt, der sich bei Vorgesetzten und Kollegen großer Anerkennung und Wertschätzung erfreute.

In dankbarer Erinnerung nehmen wir Abschied und werden dem Verstorbenen stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Werkleitung, Betriebsrat und Belegschaft
Nestlé Deutschland AG
Maggi - Werk Singen

Abschied nehmen

mit dem ...



WOCHENBLATT

Der Lieben gedenken ...



Eigenproduktion
(in Stockach)
kurze Lieferzeit

STEINHANDWERK
NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER

Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach
Fon 07771 / 2462 · Fax 07771 / 4160
info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de



Hoffnung und Glaube

mit dem ...

WOCHENBLATT

HOT DEALS

NUR FÜR KURZE ZEIT!



HOT DEAL Sideboard
FONA
statt 199.-
je **119.-**
in Beige, Füße Kunststoff
schwarz, ca. 90 x 90 x 38 cm



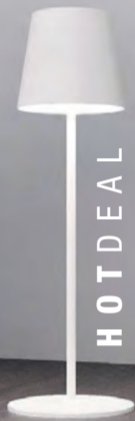
HOT DEAL Schalenstuhl
LYON
statt 149.-
79.-
mit Armlehnen, Bezugsstoff
hellgrau oder dunkelgrau,
Metallgestell in Schwarz



Cordbezug taupe, inkl. 10 Kissen, ca. 308 x 82 x 135 cm

HOT DEAL Megasofa **JANNI**
statt 1099.-
799.-

Sommer rein, Preise runter!



HOT DEAL Akku-
Tischleuchte
VIOLA
statt 49.-
9.99

matt weiß, Gesamthöhe ca. 38 cm,
dimmbar, auch in Mattschwarz erhältlich



HOT DEAL Esstisch **EDIK**
statt 719.-
499.-
Eiche massiv geölt, Schweizer
Kante, Metallspinnenfuß in
Schwarz, ca. 200 x 100 cm



HOT DEAL Relaxsessel **MORTON**
statt 499.-
349.-
Stoffbezug grau,
drehbar

inkl. Hocker



HOT DEAL Couchtisch
GIANNA
statt 299.-
159.-

Im Industrial Look, Platten
Mangoholz massiv, Gestell
Metall schwarz, pulverbe-
schichtet, ca. 44 x 86,5 cm



HOT DEAL 16 tlg.
Kombiservice
MANHATTAN
statt 139.-
59.99

HOT DEAL Dessertschale
JOE
ca. 11 x 11 cm
statt 2.99
je **1.99**



LEONARDO



HOT DEAL Longdrinkglas
LAWE
statt 2.49
je **0.99**
400ml, Berry

HOT DEAL Topf-Set **VERONA** 4 tlg.
statt 299.-
99.-
Edelstahl, 4 tlg.



HOT DEAL Bowle-Set
LIBERA 9 tlg.
statt 49.95
27.99
Gefäß mit Deckel 4,3 L,
Schöpfkelle, 6 Becher



BESTPREIS Cocktailglas
JOY
je **2.29**
390 ml, Klarglas

**SOFORT
ZU HABEN!**



Weitere
HOTDEALS
go.wohnparc.de/hd-28-siwo

IN Stumpp – Junge Wohnwelt | Radolfzeller Str. 39
D-78333 STOCKACH | WOHNPARC-STUMPP.DE
Alles Abholpreise in EURO, ohne Deko. Artikel nicht kombinierbar mit anderen
Aktionen. Nur solange der Vorrat reicht. Gültig bis 02.08.2025.



jung. frech. anders.

Ärztetafel

Physiotherapiepraxis
in der Singener Innenstadt
sucht Nachfolge ab sofort oder Ende 2025.
0157 - 74 06 94 91

Schneiderei zum Vergeben
mit Übernahme in Radolfzell
im REWE-Markt, Böhringer Str. 57,
Tel. 07732/9592107
oder 0152/09423754

Netto
Marken-Discount

Ehrmann Almighurt Joghurt
gekühlt, versch. Sorten, 150 g
(2.20 / kg)



-58%
0.33*
0.79!

Montag, 14.07.25 –
Samstag, 19.07.25

*Bisheriger 30-Tage-Bestpreis 0.39. Die abgebildeten Artikel sind nicht in allen Filialen erhältlich und können wegen des begrenzten Angebots schon am ersten Tag ausverkauft sein. *Erhältlich bei Netto City (nicht in allen Sorten). Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Druckfehler/Irrtum vorbehalten. Netto Marken-Discount Stiftung & Co. KG, Industriepark Pohnholz 1 • 93142 Maxhütte-Haidhof

Praxis für Naturheilverfahren-Schmerzambulanz
HP Axel M. Kornmayer
D-78224 Singen – Engestr. 4 (Postarkaden)
Aus Urlaub zurück

- Arthrose Knorpelregeneration
- Bandscheibenschäden – Schmerztherapie
- Rheuma: Immuntherapie – iv. Sauerstofftherapie
- Zust. nach Herzinfarkt/Schlaganfall – iv. Sauerstofftherapie
- Magen-Darmerkrankungen – Darm-Flora-Sanierung
- Allergien – Hauterkrankungen
- Biolog-Onkologie

Haben Sie Terminprobleme – Bei uns nicht
Kontaktieren Sie uns
0 77 31/6 18 48

Christine's
MODEHAUS
M A N N - F R A U

INH. CHRISTINE MARGRAF-HOHLWEGLER, DIPL.-ING., (FH)
Sommer-Raus-Verkauf
von Mo 14.7. bis Sa 1.8.

Die gesamte
Sommer-Kollektion

**20 - 50%
REDUZIERT**

Mo-Fr. 9-18 Uhr durchg. geöffnet, Sa. 9-16 Uhr

PS: Unser Team braucht
Verstärkung in
Vollzeit oder Teilzeit
bewerbung@christines-modehaus.de

Hauptstr. 67
78244 Gottmadingen
Tel. 07731/73220
www.christines-modehaus.de

SINGENER GESCHENKSCHECK
SINGEN VORFREUDE

Einlösbar in über 60
Singener Geschäften!

Sie können den Singener
Geschenkscheck erwerben bei:

DER SPORT MÜLLER
Sport Müller GmbH | 78224 Singen
Im Gambrinus 2 (Kasse Scheffelstraße)
Mo – Fr 10 – 19 Uhr, Sa 10 – 18 Uhr

UND

SINGEN
Tourist Information
Tourist-Information Singen | 78224 Singen
August-Ruf-Str. 13 (in der Marktpassage)
Mo – Fr 9 – 16 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr
oder Online:
wochenblatt.link/Geschenkscheck

GESAMTAUSGABE

**ANZEIGENSCHLUSS:
DONNERSTAGS 12.00 UHR**

Rossella Celano
07731/8800-28
r.celano@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

www.wochenblatt.net/werbewirkung
**WOCHENBLATT
WERBUNG
WIRKT!**

GRAF HARDENBERG
BEGEISTERT FÜR MOBILITÄT

**HAGELSCHADEN? UNFALL?
VERSICHERUNGSFALL?**



Standort aussuchen
und Termin vereinbaren

Wir kümmern uns um alles!

Kommen Sie zu einem unserer Standorte in Ihrer Nähe.
Ihr Profi für Hagelschäden, Reparaturen und Versicherungsfälle.

Wir helfen bei jeder Automarke! www.grafhardenberg.de

» WWW.WOCHENBLATT.NET «
WOCHENBLATT



SOS KINDERDORF

**Das schönste Geschenk:
ein großes Hurra!**

Teilen Sie Ihr Glück und helfen Sie Kindern
in Not zu Ostern mit einer Geschenkspende.

www.sos-kinderdorf.de/geschenkspende

DZI
Spenden-
Siegel

Spenderkonto: Bank für Sozialwirtschaft IBAN DE51 3702 0500 7840 4636 24 BIC BFSWDE33XXX

FLEXO
Innovative Handlauf-Systeme



INFOSTAND
Samstag, 12. Juli 2025, 10 bis 12 Uhr
Sonntag, 13. Juli 2025, 10 bis 14 Uhr
Bahnhofstraße 10, Gottmadingen

IST IHRE FLUCHTTREPPE WIRKLICH SICHER?

Fluchttreppen müssen (auch alle notwendigen Treppen) **auf beiden Seiten mit Handläufen versehen sein.**

→ Aufzüge dürfen bei Bränden nicht benutzt werden. Deshalb sind sichere Fluchttreppen von entscheidender Bedeutung.

→ Im Ernstfall müssen alle Bewohner, vor allem ältere Menschen und Menschen mit Behinderung in der Lage sein, sich selbstständig zu evakuieren – das geht nur mit sicheren, beidseitigen Handläufen.

Nicht nur, weil Hausbesitzer oder Verwalter im Schadensfall haftbar gemacht werden können, sondern weil das Wohl und die Gesundheit der Bewohner wichtig sind, sollten Sie sich jetzt informieren.

Flexo-Handlaufsysteme GmbH ist spezialisiert auf die Nachrüstung von normgerechten Handläufen im Innen- und Außenbereich.

Warten Sie nicht bis ein Unfall passiert. Schützen Sie sich und alle Hausbewohner. Sichern Sie Ihre Treppen und rüsten Sie mit beidseitigen Handläufen nach.

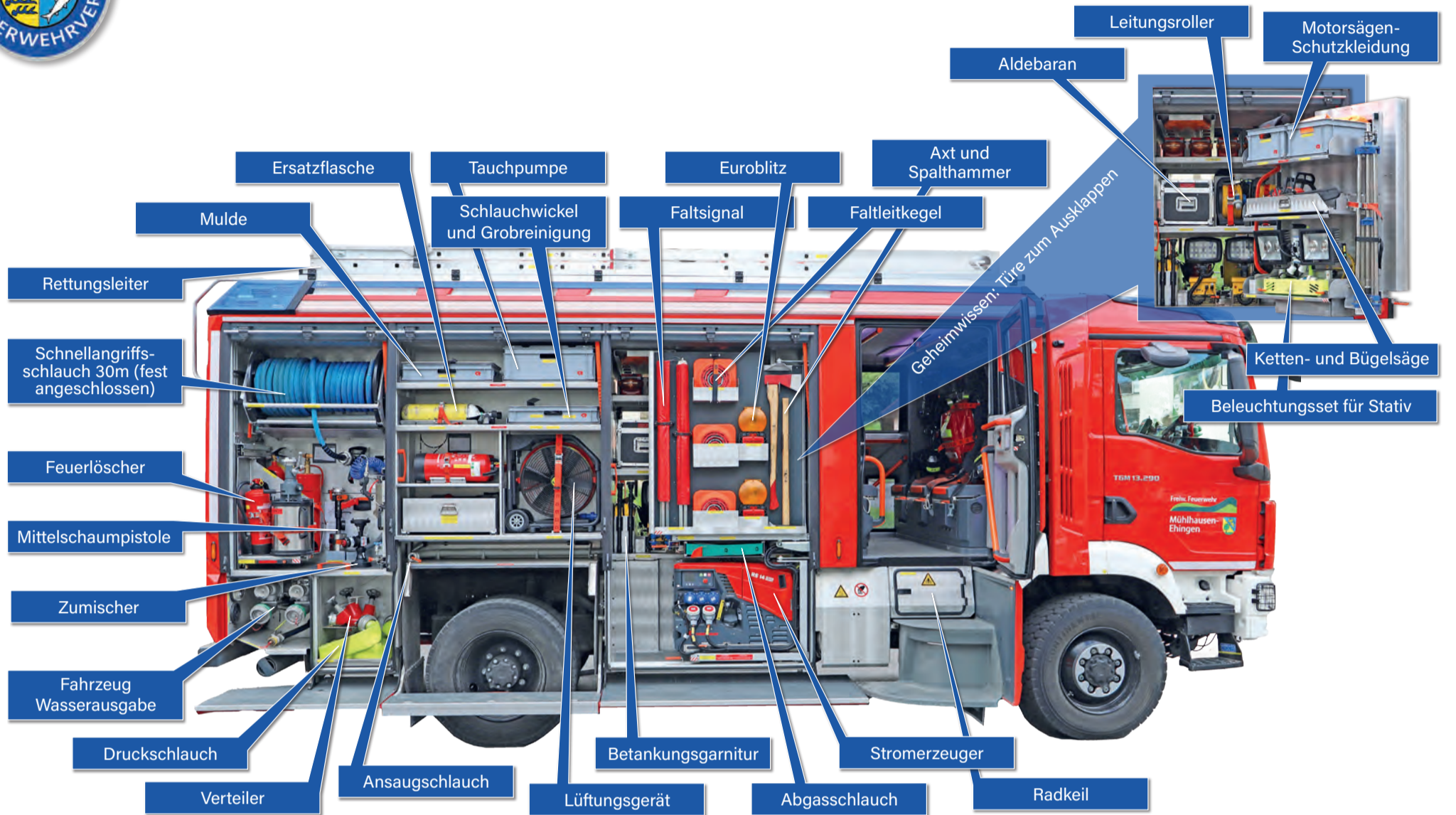


Nur mit beidseitigen und normgerechten Handläufen sind Fluchttreppen wirklich sicher.

Flexo-Handlaufsysteme GmbH · Industriepark 310 · 78244 Gottmadingen
☎ 07731 82280-0 · bodensee.flexo-handlauf.de



WAS STECKT HIER ALLES DRIN?



Nicht nur bei den Jahresproben der Feuerwehren im Landkreis oder auch beim jährlichen Kreisfeuerwehrtag sind Feuerwehrautos bei Klein und Groß immer ein Publikumsmagnet sowie beliebtes Fotomotiv. Nicht wenige setzen sich dabei auf den Fahrersitz, um einmal das Gefühl zu haben, diese gewaltigen wie beeindruckenden Fahrzeuge zu steuern und Gruppen-

führer einer Feuerwehr zu sein. Doch ein solches Feuerwehrauto birgt hinter seinen Türen und Rollläden viel mehr, als man auf den ersten Blick glauben mag. So bringt es allerlei technisches Equipment, das bei den Floriansjüngern während ihrer Einsätze in den Kommunen, egal ob bei Autounfällen, Personenrettung oder auch Bränden zur Anwendung kommt. Auf

dem hiesigen Schaubild geben wir einen Einblick in das Innere eines Löschfahrzeugs, wofür in diesem Fall das HLF10 der Freiwilligen Feuerwehr Mühlhausen-Ehingen Modell stand. Dabei ist sogar etwas Geheimwissen untergebracht, indem wir auch das Equipment hinter einer ausgeklappten Tür erklären. Hierdurch sowie durch die weiteren Beschreibungen lernen

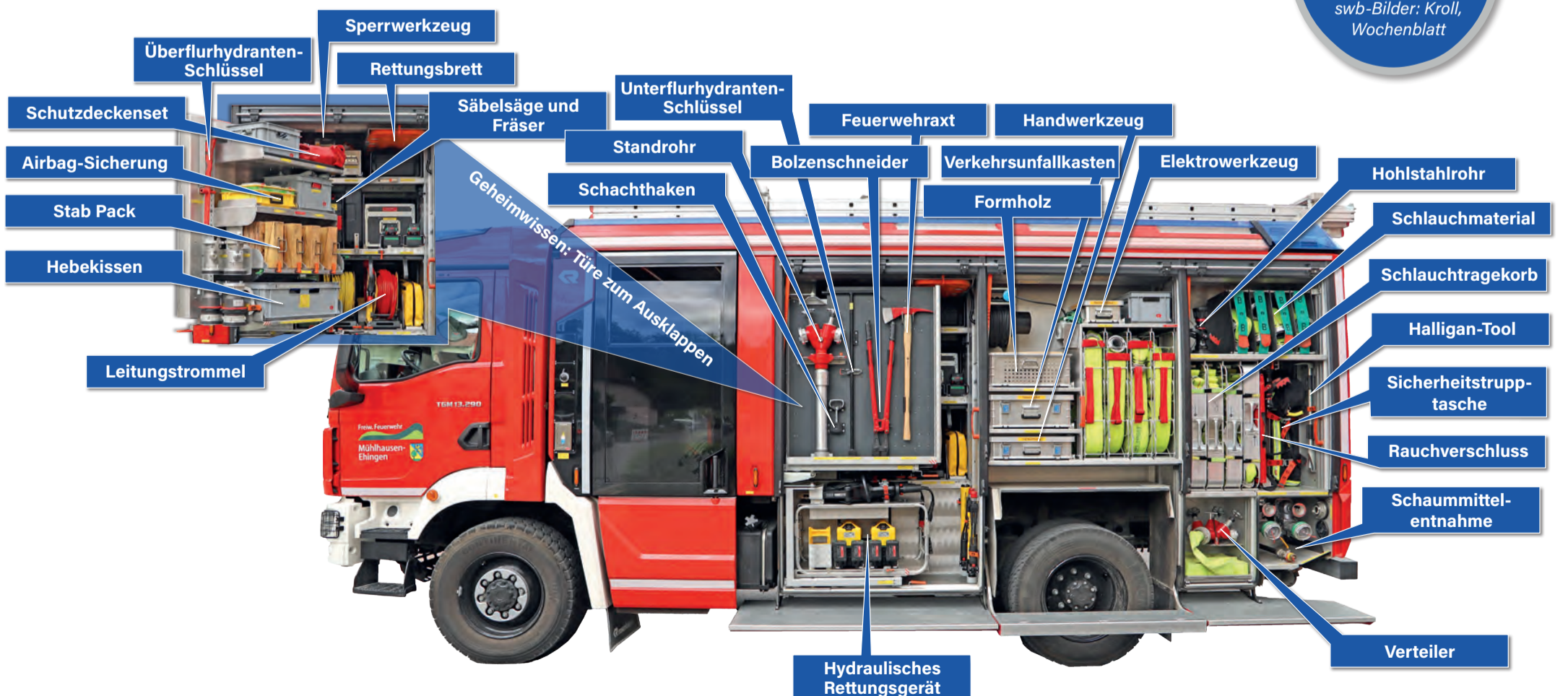
Klein und Groß einiges über die Gerätschaften, die sich in einem Feuerwehrauto befinden.

Philipp Findling, Wochenblatt



Wir bedanken uns bei der freiwilligen Feuerwehr Mühlhausen-Ehingen für Ihre Zeit und den Einblick, in das voll-bestückte Feuerwehrauto.

swb-Bilder: Kroll, Wochenblatt



Ich bin bei der
Feuerwehr, weil...



„Es Frauen brauchte und ich keine halben Sachen mache.“

Verena Sienel,
Feuerwehr Gailingen

Ich bin bei der
Feuerwehr, weil...



„man hierin aufgrund zahlreicher Generationen viele Berührungspunkte hat, die man beruflich oder auch privat sonst nicht hätte.“

Ralf Sigmund,
Feuerwehr Hohenfels

„Feuerwehren leisten einen unschätzbaren Beitrag für unseren Landkreis“

Liebe Leserinnen und Leser,

die Sicherheit unserer Bevölkerung steht im Mittelpunkt unseres gemeinsamen Handelns. Ein zentrales Element dafür ist das Engagement unserer Feuerwehren und aller Blaulichtorganisationen. Ihr Einsatz – oft ehrenamtlich, immer mit höchster Professionalität – verdient größte Anerkennung und unseren aufrichtigen Dank. Im Landkreis Konstanz haben wir in den vergangenen Jahren kontinuierlich in die Weiterentwicklung unserer Infrastruktur investiert, um die Einsatzkräfte bestmöglich auf ihre fordernden Aufgaben vorzubereiten. Ein besonders zukunftsweisender Schritt ist die neue Atemschutzübungsanlage in Rielasingen-Worblingen, die rund 1 500 ausgebildeten Atemschutzgeräteträgerinnen und -trägern eine moderne und vielseitige Trainingsmöglichkeit bieten wird. Die Übungsstrecke mit Gitterausführung und angeschlossenen Zielraum ermöglicht ein realitätsnahes Training, ergänzt durch spezielle Module wie eine Industrie- und Kanalanlage. Die Anlage ist nicht nur Ausbildungsstätte für den jährlichen Pflichtdurchgang, sondern wird zukünftig auch als Zentrum für weitere Aus- und Fortbildungen der Feuerweh-



Landrat Zeno Danner

ren dienen. Der angeschlossene Ausbildungs- und Schulungsraum ist zudem für den Führungsstab vorgesehen – ein wichtiger Baustein für die Stabsarbeit bei größeren Scha-

denlagen. Mit der Einrichtung einer Fernmeldebetriebsstelle und dem derzeit in Beschaffung befindlichen Abrollbehälter schaffen wir die Voraussetzungen für eine moderne,

koordinierte Einsatzleitung. All dies wäre jedoch nichts ohne das Rückgrat unseres Hilfeleistungssystems: das Ehrenamt. Die Feuerwehren im Landkreis stützen sich in weiten Teilen auf ehrenamtliche Kräfte, die ihre Freizeit in den Dienst der Allgemeinheit stellen – oft ohne viel Aufsehen, aber mit einer beeindruckenden Selbstverständlichkeit. Dieses Engagement verdient nicht nur unseren Respekt, sondern auch konkrete Unterstützung und Förderung. Das gilt ebenso für die vielen engagierten Mitglieder in den Hilfsorganisationen wie dem Deutschen Roten Kreuz (DRK), der Johanniter-Unfall-Hilfe, dem Arbeiter-Samariter-Bund (ASB), dem Malteser Hilfsdienst und der Deutschen Lebensrettungs-Gesellschaft (DLRG). Auch das Technische Hilfswerk (THW) mit seinen leistungsfähigen Einheiten an vier Standorten – Konstanz, Singen, Radolfzell und Stockach – ist ein unverzichtbarer Teil unserer Sicherheitsarchitektur. Ich danke allen, die sich in den unterschiedlichen Organisationen tagtäglich für das Wohl unserer Bevölkerung einsetzen – sei es im Einsatz, in der Ausbildung oder bei der Nachwuchsgewinnung. Gemeinsam leisten Sie einen unschätzbaren Beitrag für unseren Landkreis. Herzlichst,
Zeno Danner,
Landrat

Ich bin bei der
Feuerwehr, weil...



„ich sehr fasziniert bin von der technischen Seite, der Vielseitigkeit und dem Zusammenhalt unter den Einsatzkräften.“

Markus Fischer,
Feuerwehr Engen

Ich bin bei der
Feuerwehr, weil...



„mir hierin das Menschenretten, das Kameradschaftliche sowie die Personenhilfe sehr viel bedeutet.“

Simon Restle,
Feuerwehr Hilzingen

DEIN JOB – DEINE ZUKUNFT

jobs.wochenblatt.net

GEMEINDE EIGELTINGEN
LANDKREIS KONSTANZ

Die Gemeinde Eigeltingen (ca. 3.900 EW) hat zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** folgende Stelle im kommunalen Kindergarten in Heudorf zu vergeben:

Erzieher/in (m/w/d)
oder **pädagogische Fachkraft nach §7KiTaG**

Es handelt sich um eine unbefristete Teilzeitstelle mit 55% Zeiteanteil, die **Bezahlung erfolgt nach TVöD SuE**. Die ausführliche Stellenausschreibung und weitere Informationen finden Sie auf www.eigeltingen.de. Ihre Bewerbung senden Sie bitte **bis zum 03.08.2025** an Gemeinde Eigeltingen, Personalamt, Krumme Straße 1, 78253 Eigeltingen oder per Mail an personalamt@eigeltingen.de.

am hochrhein
gailingen

Ein Job mit den Kleinsten ist für Sie das Größte?
Dann suchen wir Sie als

Pädagogische Fachkraft (m/w/d)
in Vollzeit (100%) in unserer Kinderkrippe „Zwergenstüble“

Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie auf www.gailingen.de. Für weitere Informationen steht Ihnen die Leiterin des Zwergenstüble, Frau Sabine Staiger unter Tel.: 07734 / 939 508 gerne zur Verfügung.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte **bis zum 10.08.2025** an die Gemeinde Gailingen am Hochrhein, Frau Jessica Krieger, Hauptstraße 7, 78262 Gailingen am Hochrhein oder per E-Mail an jessica.krieger@gailingen.de.

WIR SUCHEN DICH!

METALLFACHARBEITER (M/W/D)

- Leistungsbezogene Vergütung
- Kollegiales Team
- Zahlreiche Sozialleistungen
- Sicherer Arbeitsplatz mit unbefristeter Anstellung

Jetzt bewerben unter: bewerbung@baer-anlagentechnik.de

Eichenstraße 18 | 78256 Steißlingen | +49 7739 9232 00 | info@baer-anlagentechnik.de | www.baer-anlagentechnik.de

Pädagogische Fachkraft / Lebenserfahrene Persönlichkeit als Schulbegleiter (m/w/d) in Stockach (Teilzeitanstellung, ca. 25 Std/Woche) gesucht.

Malteser Hilfsdienst gGmbH
Tel. 07531 / 8104-59
Fr. Susanne Zöllin
www.malteser-bodensee.de
jobs.malteser.de

Malteser
...weil Nähe zählt.

STELLENMARKT

»Sie benötigen Hilfe bei der Personalsuche? Ich berate Sie gerne!«

Anzeigenberatung Stellenmarkt
Sonja Muriset
07731/8800-33
s.muriset@wochenblatt.net



» WOCHENBLATT

JOBS MIT TOLLEN AUSSICHTEN!

Deine Vorteile

- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Geregelte Arbeitszeiten
- Familiäres Team
- Gute Bezahlung

Wir suchen dich:
Ab sofort oder nach Vereinbarung
Quereinsteiger (m/w/d) sind herzlich willkommen!
Kosmetik- und Massagetherapeut (m/w/d) in Vollzeit
Rezeptionsmitarbeiter (m/w/d) in Teil- oder Vollzeit
Reinigungskraft (m/w/d) Housekeeping in Vollzeit
Saunameister (m/w/d) in Teilzeit oder Minijob-Basis

Bewirb dich jetzt: jobs@hotelhirschen-bodensee.de

Hotel Hirschen Horn | Refugium am See | Hirschen Horn GmbH & Co. KG
Kirchgasse 3 | D-78343 Gaienhofen-Horn | Tel. +49 (0) 7735 93380
Ansprechpartner: Martin Amann | www.hotelhirschen-bodensee.de



DIE GEMEINDE STEISSLINGEN (5.200 EINWOHNER) SUCHT ZUM NÄCHSTMÖGLICHEN ZEITPUNKT EINE

Mitarbeiterin (m/w/d) für das Schulsekretariat der Gemeinschaftsschule

unbefristet in Teilzeit. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt bis zu 15 Stunden. Die Stelle ist nach EG 6 TVöD bewertet. Der Erholungsurlaub ist grundsätzlich in den Schulferien zu realisieren.

Ihre Aufgaben:

- Unterstützung bei administrativen Aufgaben
- Ansprechpartner/in für Schüler, Eltern und Lehrkräfte
- Verwaltung von Schulmaterialien und -beständen
- Bearbeitung von Schriftverkehr, Berichten und Listen
- Organisation und Koordination von Terminen und Schulveranstaltungen

Ihr Profil:

- freundliches Auftreten und gute Kommunikationsfähigkeiten
- Flexibilität und Teamfähigkeit
- Organisationstalent und selbstständige Arbeitsweise
- sicherer Umgang mit MS Office und anderen gängigen Verwaltungsprogrammen

UNSER ANGEBOT

- zukunftssichere Beschäftigung im öffentlichen Dienst
- familienfreundliches Arbeitsumfeld und mehrere Mitarbeiterangebote wie Hansefit und E-Bike Leasing
- Einarbeitung gewährleistet

Haben Sie Freude daran, in einem modernen Umfeld aktiv mitzuwirken und den Schulalltag mitzugestalten? Dann sind wir auf Ihre Bewerbung gespannt, die Sie uns bitte bis zum 25.07.2025 per E-Mail an bewerbung@steisslingen.de senden.

Ansprechpartnerin für fachliche Rückfragen ist Anke Kläiber. Sie erreichen sie vormittags telefonisch unter 07738/9293-61. Unsere Personalabteilung erreichen Sie unter 07738/9293-12.



Die Stadt Singen - Eigenbetrieb Stadtwerke - sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Fachkraft im Bereich Abwasser (m/w/d)

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage.

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de



Die Lamprecht Transport AG, mit Hauptsitz in Basel, ist ein unabhängiges schweizerisches Familienunternehmen mit über 300 Mitarbeitenden. Seit der Gründung im Jahre 1945 stehen wir für massgeschneiderte Transport- und Logistikleistungen. Unser Logistikunternehmen ist weltweit tätig und im internationalen Speditionsmarkt positioniert. Unsere Kernkompetenzen liegen in Luft- und Seefracht, Strassentransporten, Gefahrgut, Logistik und Lagerhaltung, Zolldiensten, der Pharma- sowie der Messelogistik.

Für unser Verkaufsteam in Ramsen oder Embrach suchen wir,

Verkäufer im Aussendienst (m/w/d) Pensum 100 %

Ihre Aufgaben

Enge Zusammenarbeit mit den Kollegen im Verkaufsteam Akquise und Betreuung eines eigenen Kunden-Portfolios mit einigen Key-Accounts

Ihr Profil

Abgeschlossene Ausbildung, idealerweise als Speditionskaufmann
Mehrjährige Verkaufserfahrung
Verhandlungssicheres Deutsch sowie Englisch in Wort und Schrift, weitere Sprachen von Vorteil
Selbstständige und zuverlässige Arbeitsweise
Engagiert, kommunikativ, teamfähig, aufgeschlossen und kundenorientiert

Was bieten wir

einen zukunftssicheren Arbeitsplatz in einem wachsenden und innovativen Familienunternehmen mit sehr guter Marktpositionierung
ein abwechslungsreiches und verantwortungsvolles Aufgabengebiet
moderne Hilfsmittel und ein gut eingerichteter Arbeitsplatz in einem kleinen Team
flache Hierarchien und die Möglichkeit, Verantwortung zu übernehmen
Weiterentwicklung sowie attraktive Vergütungen und Benefits

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbungsunterlagen an unseren Verkaufsleiter Nordostschweiz, Herrn Daniel Riedo. Direkte Bewerbungen erhalten den Vorzug.

Lamprecht Transport AG
8423 Embrach
Daniel.Riedo@lamprecht.ch
+41 44 866 21 75



Tradition und Fortschritt

Die Gemeinde Hilzingen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Sachgebietsleiter Bauverwaltung (m/w/d)

Das Beschäftigungsverhältnis ist unbefristet und in Vollzeit.

Die detaillierte Stellenbeschreibung und nähere Informationen zur Gemeinde Hilzingen erhalten Sie unter www.hilzingen.de.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis Donnerstag, **31. Juli 2025**, an die Gemeinde Hilzingen, Hauptstraße 36, 78247 Hilzingen oder per E-Mail an gemeinde@hilzingen.de.

Für Rückfragen und telefonische Auskünfte steht Ihnen Bürgermeister Holger Mayer (Tel. 07731/3809-24) und Bauamtsleiter Günther Feucht (Tel. 07731/3809-35) zur Verfügung.

STELLENMARKT

ANZEIGENSCHLUSS: DONNERSTAGS 12.00 UHR

Sonja Muriset
07731/8800-33
s.muriset@wochenblatt.net

WOCHENBLATT



Arbeiten, wo andere Urlaub machen!

Küchenleiter*in (m/w/d)

- 100 %, unbefristet
- familienfreundliche Arbeitszeiten
- Schulferien, Feiertage, Wochenenden frei
- attraktive Zusatzleistungen

Reinigungskraft (m/w/d)

- Montag bis Freitag ab 13 Uhr
- bis zu 5 Std. pro Tag

Interessiert? Dann rufen Sie Herrn Herminghaus an +49 7735 812-60 oder schreiben Sie eine eMail an bewerbung@schloss-gaienhofen.de

WEITERE INFOS
7085 SCHLOSS-GAIENHOFEN/DE



Im Auftrag der Zukunft – Wir bewegen Ideen als Unternehmen der REMONDIS-Gruppe: Die **RETERRA** ist spezialisiert auf die Behandlung und nachhaltige Verwertung organischer Roh- und Reststoffe. Mit der Produktion und Vermarktung grüner Energie in Form von Biogas, Wärme und Strom, sowie den klassischen Produkten wie Kompost, Torfersatzstoffen und Spezialsubstraten schließen wir klimaschonend Kreisläufe. Öko? Logisch!

Ausbildung zum Umwelttechnologen für Abfall- und Kreislaufwirtschaft (m/w/d)

Niederlassung Singen // zum 01.09.2025

Stellen-Nr.: 155440

So sieht deine Ausbildung bei uns aus

- Als Auszubildender erwartest dich bei uns eine umfassende, abwechslungsreiche und praxisbezogene 3-jährige Ausbildung
- Du lernst dabei alle ausbildungsrelevanten Unternehmenseinheiten (z. B. Kompostierung, Erdenwerk, Labor, Einsatzplanung, Waage, Buchhaltung etc.) kennen und arbeitest aktiv mit
- Darüber hinaus sorgst du für die Steuerung und Überwachung der umweltgerechten Abfalltrennung sowie für die Wartung und Instandhaltung von Anlagenteilen
- Du führst verantwortungsvoll modernste Radlader und Maschinen und qualifizierst dich dabei als Maschinist und Maschinenbauführer
- Somit schließt du deine branchenbezogene Ausbildung als hochqualifizierter Mitarbeiter ab
- Während deiner Ausbildung haben feste Ansprechpartner, wie Ausbilder und Ausbildungsbeauftragter immer ein offenes Ohr für dich

Unsere Qualifikationen auf einen Blick

- Deinen qualifizierenden Hauptschulabschluss hast du erfolgreich abgeschlossen
- Idealerweise hast du bereits erste praktische Erfahrungen durch Praktika oder Nebenjobs sowie gute Leistungen in Mathematik und Physik
- Du interessierst dich für Technik und die Kreislauf – und Abfallwirtschaft
- Deine engagierte, selbstständige und verantwortungsbewusste Arbeitsweise kombinierst du mit einer starken ausgeprägten Lernbereitschaft
- Kommunikationsstärke, Spaß an der Arbeit im Team sowie ein hohes Maß an Verlässlichkeit machen dein Profil komplett

Unsere Vorteile für Ihren Einsatz

Steige bei uns ein und profitiere von den Stärken, die REMONDIS als Unternehmensgruppe mit sich bringt. Unser Blick ist auf die Zukunft gerichtet. Deshalb fördern wir deine Kompetenzen und bieten dir unter anderem sichere Perspektiven sowie ansprechende Benefits, die Sie begeistern werden:

- Individuelle Förderung und Weiterbildung
- Feste Ansprechpartner
- Einbindung in den gesamten Betriebsablauf
- Gute Übernahmemöglichkeiten bei guten Leistungen
- Mitarbeiterrabatte

Jetzt bewerben: remondis-karriere.de



RETERRA Hegau-Bodensee GmbH
Otto-Hahn-Str. 1 | 78224 Singen
Kontakt: Christian Goldschmidt



Ihre Karriere bei uns – eine nachhaltig gute Entscheidung

Aus Wertstoff wird Rohstoff, aus Biomasse Strom, aus Abfall Wärme, aus Wasser Leben. Mehr als 30.000 Menschen arbeiten bei REMONDIS an Lösungen, die Fortschritt und Ressourcenschonung vereinen.

RETERRA ist spezialisiert auf die Behandlung, Verwertung und Vertaktung sowohl biologischer als auch organischer Rohstoffe

Helfer Garten- und Außenanlagen (m/w/d)

Betriebsstätte Singen // Minijob | Stellen-Nr.: 155452

So sieht Ihr Tag bei uns aus

- Pflege und Instandhaltung unserer Grünflächen – Rasen mähen, Hecken schneiden, bewässern und weitere Gartenarbeiten
- Kleinere Wartungs- und Pflegearbeiten an den Außenanlagen
- Saisonale Unterstützung, z.B. bei Winterdiensten

Ihre Qualifikationen auf einen Blick

- Sie besitzen handwerkliches und gärtnerisches Geschick
- Sie arbeiten gern im Team und bringen Leistungsbereitschaft sowie Flexibilität mit
- Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit sind für Sie selbstverständlich
- Sie erledigen Ihre Aufgaben selbständig und sorgfältig

Unser Angebot für Ihren Einsatz

Steigen Sie bei uns ein und profitieren Sie von den Stärken, die REMONDIS als Unternehmensgruppe mit sich bringt. Unser Blick ist auf die Zukunft gerichtet. Deshalb fördern wir Ihre Kompetenzen und bieten Ihnen unter anderem sichere Perspektiven sowie ansprechende Benefits

- Ein krisensicherer Arbeitsplatz in einem zukunftsorientierten Unternehmen mit pünktlicher Gehaltszahlung
- Leistungsgerechte Vergütung, sowie attraktive Sozialleistungen
- Zugang zu einem umfangreichen Corporate-Benefits-Programm mit vielen Partnern

Jetzt bewerben: remondis-karriere.de



RETERRA Hegau-Bodensee GmbH
Otto-Hahn-Str. 1 | 78224 Singen
Kontakt: Christian Goldschmidt



**EINFACH MACHEN!
GENAU DEIN DING?**

LEISTUNG NEU ERFINDEN - DEIN BERUFLICHER AUFSTIEG BEI STS

Grundlagen entwickeln, kundenspezifische Lösungen erarbeiten, Probleme in der Leistungselektronik als Herausforderung betrachten, darin bestehen die Schwerpunkte von STS. Als weltweit tätiger Technologieführer und Hidden Champion bieten wir mit unseren 190 Mitarbeitern am Standort in Stockach wegweisende Lösungen in den Geschäftsfeldern Bahntechnik, Medizin- und Industrietechnik sowie erneuerbare Energien.

Zum weiteren Ausbau unseres Teams suchen wir:

- **Teamleitung Qualitätsprüfung/ Prüffeld (m/w/d)**
- **Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)**
- **Mechatroniker / Elektroniker (m/w/d)**
- **Industriemechaniker (m/w/d)**
- **Montagemitarbeiter (m/w/d)**
- **Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)**

Mehr Infos:



STS Spezial-Transformatoren-Stockach GmbH & Co. KG
Tel. +49 7771 93 00 - 417, personal@sts-trafo.de



SCHON GEWUSST?

Eine Stellenanzeige im WOCHENBLATT bekommen
Sie schon ab 71,20€ zzgl.
MwSt.

Erscheint in über 85.000 Haushalten, jeden Mittwoch möglich

Kontaktieren Sie mich gerne
Frau Sonja Muriset
Tel.: 07731 / 88 00 33
s.muriset@wochenblatt.net

ALLENSBACH am Bodensee

staatlich anerkannte Erzieher (m/w/d) gesucht!

Werde Teil unseres Teams – wir freuen uns auf Dich!

Hausmeister gesucht ab sofort auf Minijobbasis
1 x wöchentlich 5 Stunden
Tel: 017623655658

Hotel Restaurant Schinderhannes in Steißlingen sucht zur Aushilfe **Zimmermädchen** für die Reinigung der Hotelzimmer. Tage flexibel, Zeiten von 08:00-12:00. Herr Schröder Tel. 0173-3948795

Wir suchen **Reinigungskräfte (m/w/d)** für Objekte in Radolfzell auf Teilzeit und Geringfügig. Deutsch in Wort und Schrift erforderlich. Bewerbung bitte unter info@karrermachtsauber.de 07533-9402283 Reinigungsservice Karrer OHG Prof.-Maier-Leibnitz-Str. 10, 78476 Allensbach

KLEINE ANZEIGEN EINFACH AUFGEBEN:

Direkt zum Online-Formular für Ihre Stellenanzeige

WOCHENBLATT

Pädagogische Fachkraft als Schulbegleiter (m/w/d) in Hilzingen (Christl. Schule) in Teilzeitanstellung (20 Std/ Woche) gesucht.

Malteser Hilfsdienst gGmbH
Tel. 07531 / 8104-59
Fr. Susanne Zöllin
www.malteser-bodensee.de
jobs.malteser.de



Betriebsleitung HBH-Service GmbH (m/w/d)

in Vollzeit | Singen, Konstanz, Engen

Sie möchten Verantwortung übernehmen und Servicestrukturen aktiv gestalten? Als **Betriebsleitung unserer Servicegesellschaft** steuern Sie die Bereiche **Küche, Reinigung und Service** – wirtschaftlich, strategisch und im engen Austausch mit Klinik und Team.

Ihre Aufgaben:

- Gesamtverantwortung für den operativen Betrieb
- Weiterentwicklung der Servicebereiche
- Personalführung und -planung
- Wirtschaftsplanung und Reporting

Ihr Profil:

- Studium und Führungserfahrung im Dienstleistungsumfeld
- Betriebswirtschaftliches Know-how und Organisationstalent
- Kommunikationsstark, entscheidungsfreudig, teamorientiert

Wir bieten Ihnen:

- Attraktive Vergütung, Hansefit und Jobticket
- Arbeitsplatz in Bodenseenähe mit hoher Lebensqualität

Für nähere Auskünfte stehen Ihnen **Bernd Sieber, Geschäftsführer** unter Tel. 07531 801-2071 oder **Bernd Ulrich, Betriebsleiter HBH-Service Gesellschaft** unter Tel. 07731 89-1842 zur Verfügung.

Komm ins #teamGLKN

Mehr Infos:



Die Stadt Singen sucht für die Abteilung Technische Dienste einen

KFZ/NFZ-Mechatroniker oder Land- und Baumschienenmechatroniker (m/w/d)

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage.

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de.

DU VERDIENST MEHR!

ÜBERZEUGE DICH SELBST.

bis zu 4.922 €/Monat*
*Entspr. Berufserfahrung und Qualifizierungsniveau nach den Caritas AVR

Flexible Arbeitszeitmodelle
In Voll- und Teilzeit

Großartiges Team
In familiärer Atmosphäre

Mehr Infos zu deiner neuen Stelle



Pflegfachkräfte gesucht!

Wir freuen uns, dich persönlich kennenzulernen. Melde dich einfach bei uns.

Telefon: 07731 9343 - 118 • bewerbung@st-verena.com • www.st-verena.com/jobs

POSITIVER BLICK NACH VORNE GRUSSWORTE AUS DEM KREISFEUERWEHRVERBAND

Verehrte Leserinnen und Leser, Derzeit sind in den Feuerwehren des Landkreises Konstanz 5.309 Feuerwehrangehörige tätig. Seit Jahren haben wir eine konstante Mitgliederzahl bei den Aktiven, die Jugendfeuerwehr verzeichnet leichte Zuwächse. Dies zeigt, wie wichtig die Arbeit und das Wirken der Feuerwehr in der Bevölkerung auch heute noch immer ist.

Das primäre Ziel in vielen Feuerwehren wird sein, rechtzeitig die Weichen bei einem Kommandowechsel und bei Führungspositionen zu stellen und genau abzuwägen, was die jeweiligen Funktionsträger leisten können und wollen und vor allem wieviel „Freizeit“ sie bereit sind aufzuwenden. Zudem gewinnen die vier „F's“, Familie, Freizeit, Firma und Feuerwehr, immer mehr an Bedeutung, gilt es doch, dies für ein starkes Miteinander in den Wehren aufrechtzuerhalten. Nicht selten werden in den hiesigen Feuerwehren auch die Fragen gestellt, was

es an Unterstützung seitens der Gemeinden und Städte benötigt und wie wichtig eine Feuerwehr für eine Kommune ist.

„Wer nur zurückschaut, kann nicht sehen, was auf ihn zukommt.“ Dieses Zitat von Konfuzius sollte richtungweisend sein für das Handeln der hiesigen Wehren. Für unser Feuerwehrwesen im Landkreis schaue ich, wie es schon Konfuzius tat, positiv nach vorne. Es wäre mehr möglich, dafür bedarf es aber zusätzlichem Engagement und Zeitaufwand. Und da sind alle gefordert. Egal ob aktive Einsatzkräfte oder Kinder und Jugendliche in der Jugendfeuerwehr.

Wenn wir gemeinsam die Ziele verfolgen, uns unterstützen, die Kameradschaft pflegen und uns auch dafür einsetzen und engagieren, dann wird der Weg sicher keine dreispurige



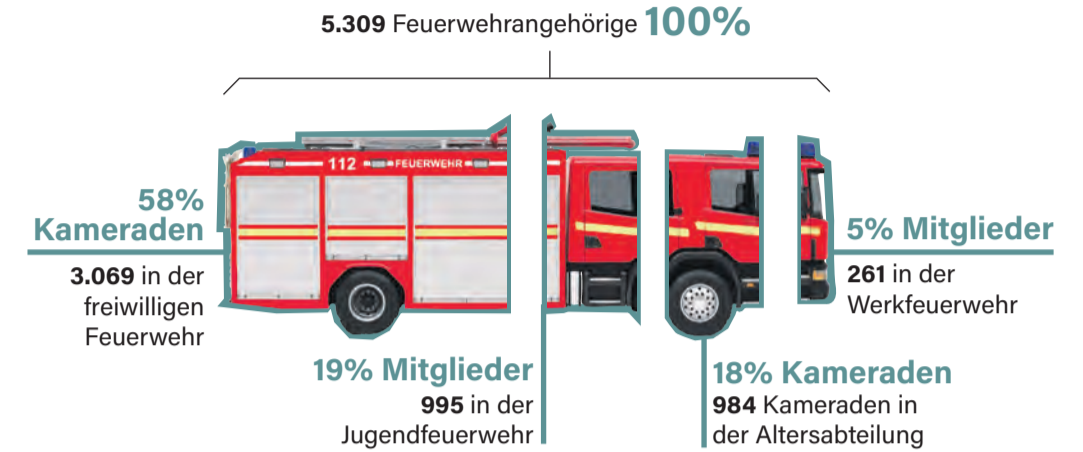
swb-Bild: Freiwillige Feuerwehr Gottmadingen

ige Autobahn, aber er ist auch nicht steinig und schwer. Gehen wir den Weg gemeinsam zum Wohle unserer Feuerwehren im Landkreis, im Land und auch grenzübergreifend mit der Schweiz.

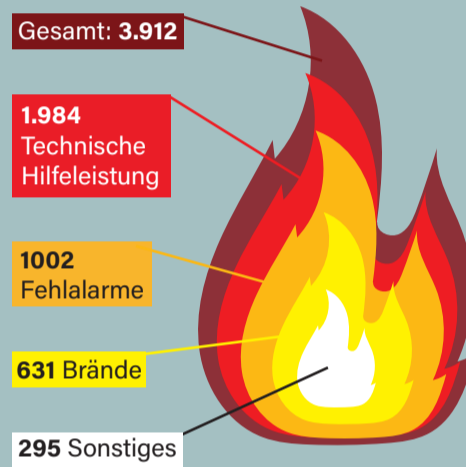
Herzlichst,
Ihr Stefan Kienzler
Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbands Konstanz

ZAHLEN, DATEN, FAKTEN:

MITGLIEDERZAHLEN



EINSÄTZE 2024



FORTBILDUNGEN IN STUNDEN/ JAHR



swb-Bild: stock.adobe.com - 4th Life Photography

- Anzeige -

Wenn's brennt, kommt die Feuerwehr.

Wir löschen nur den Durst.



BAUR

Konstanz - Allensbach - Ertingen - Gailingen - Gottmadingen
Hilzingen - Mengen - Salem - Friedrichshafen

www.edeka-baur.de



Wir danken für Euren Einsatz



In den Proben bereiten sich die Jugendlichen der Gailinger Feuerwehr auf Wettbewerbe, Abzeichen und ultimativ auch auf den aktiven Dienst vor. Auch Spaß hat bei der Jugendfeuerwehr einen hohen Stellenwert.

swb-Bilder: Freiwillige Feuerwehr Gailingen

SPIELERISCHE VORBEREITUNG AUF DEN AKTIVEN DIENST DIE JUGENDARBEIT DER FEUERWEHR AM BEISPIEL GAILINGEN

Ein rotes Auto mit Blaulicht: Mehr braucht es oft nicht, um bei den Kleinen für Begeisterung zu sorgen. Die Faszination Feuerwehr wird früh geweckt – und kann bestenfalls in der Jugendfeuerwehr noch verstärkt werden. Viele Freiwillige Feuerwehren legen daher Wert auf ihre Jugendarbeit, so auch in Gailingen.

Denn eine starke und motivierte Jugend bedeutet in Folge auch einen starken und motivierten Nachwuchs für den aktiven Dienst in der Feuerwehr. Bei der Jugendfeuerwehr geht es daher hauptsächlich darum feuerwehrtechnische Grundlagen zu vermitteln. „Sie wird aber nie in den Einsatz gehen“, betont Yukio Shima, Jugendfeuerwehrwart der Freiwilligen Feuerwehr Gailingen. Trotzdem geht es in der Jugendfeuerwehr darum, Grundlagen zu schaffen für den Einsatzalltag im aktiven Dienst. Shima fin-

det hierbei eine spielerische Herangehensweise an diese ernstesten Themen sehr wichtig: „Dadurch können wir den Respekt lassen, aber die Angst nehmen. Das ist das, was nachher im aktiven Dienst auch wichtig ist.“ Momentan besteht die Gailinger Jugendfeuerwehr aus 18 Jugendlichen. „Wir haben recht guten Erfolg“, meint Yukio Shima. „Die Kinder und Jugendlichen kommen wirklich sehr gern.“ Die jungen Feuerwehrleute lernen zum Beispiel die Materialien der Feuerwehr und den Umgang damit kennen. Sie lernen Fachbegriffe oder verschiedene Knoten, die von der Feuerwehr verwendet werden. Und sie lernen natürlich, wie ein Feuer gelöscht werden kann. Neben theoretischem Wissen werden den Jugendlichen auch die Werte der Feuerwehr vermittelt. Das ist im Wesentlichen der Grundgedanke von Kameradschaft und Gemeinschaft. Yu-

kio Shima berichtet, dass oft die Jüngeren von den Älteren in der Gruppe lernen können und dass dieser Austausch aktiv gefördert wird. Umgekehrt komme es aber auch vor, dass jüngere Mitglieder mehr wissen, als ihre älteren Kameraden. Verbindungen gibt es auch zwischen den aktiven Feuerwehrleuten und den Jugendlichen. Insbesondere bei Dorffesten, an denen die Freiwillige Feuerwehr beteiligt ist, packen alle, Jung und Alt, mit an. Während das Land Baden-Württemberg und der Landkreis ein Mitspracherecht bei der Gestaltung haben, liegt die Umsetzung der Jugendarbeit bei den Menschen vor Ort. Das sind hauptsächlich der Jugendfeuerwehrwart und die Jugendleiter. Jugendfeuerwehrwart Shima steht in Gailingen ein dreiköpfiges Jugendleiterteam zur Seite: Verena Siemel, Claudia Auer und Steffen Vehrke. Gemeinsam kümmern sie sich um

Planung, Vorbereitung und Durchführung der Jugendproben, die alle zwei Wochen im Wechsel mit der aktiven Wehr in Gailingen stattfinden. Das Bindeglied zu den Jugendlichen bildet wiederum der Jugendsprecher oder die Jugendsprecherin. In Gailingen übernimmt diese Rolle Yukio Shimas Tochter Aska Shima.

Wettbewerbe, wie der Sternmarsch der Kreisjugendfeuerwehr und Abzeichen wie die Jugendflammen geben den Jugendlichen Ansporn, in den Proben aufmerksam zu sein und gut zu üben. Eine Besonderheit der Gailinger Jugendfeuerwehr ist deren Teilnahme am Plauschwettkampf der Schweizer Feuerwehren im Kanton Thurgau. Auch hier geht es darum verschiedene Stationen best- und schnellstmöglich zu bewältigen. Mit den Proben, Wettbewerben und Abzeichen bereiten sich die Jugendlichen Schritt für

Schritt auf den aktiven Dienst vor. Erkennbares Interesse und das 17. Lebensjahr vollendet zu haben, sind die Grundvoraussetzung für den Wechsel in den aktiven Dienst. Dann beginnt ein Probejahr, indem sich die neuen Feuerwehrleute bewähren müssen. Außerdem steht dann die Grundausbildung an, berichtet Yukio Shima: „Die hat dann mit der Jugendfeuerwehr gar nichts mehr zu tun. Da lernt

man die Grundlagen des Feuerwehrwesens in Ernstform.“ Dass die Zeit in der Jugendfeuerwehr nicht nur Bspass ist, sondern auch Interesse am Feuerwehrwesen weckt, zeigt vor Allem: Nahezu 100 Prozent der Jugendlichen machen den Schritt aus der Jugend heraus und hinein in den aktiven Dienst bei der Gailinger Feuerwehr.

Anja Kurz, Wochenblatt

- Anzeigen -

BRANDSCHUTZ: SICHERHEIT DAHEIM VORBEUGUNG UND VERHALTEN IM ERNSTFALL

Gerade in öffentlichen Gebäuden gelten strenge Brandschutzvorschriften – Rauchmelder, Sprinkleranlagen oder Feuerlöscher sind dort Pflicht und helfen im Ernstfall, Leben zu retten und Schäden zu begrenzen. Doch auch in den eigenen vier Wänden spielt der Brandschutz eine zentrale Rolle. Denn ein kleiner Funke kann schnell ein ganzes Zuhause in Gefahr bringen. Deshalb stellt sich die Frage: Wie kann ich als Privatperson einen Brand verhindern – und was ist im Ernstfall zu tun?

Rauchmelder gehören zu den wichtigsten Sicherheitsvorkehrungen im Haushalt. Seit 2013 sind sie in Neubauten bundesweit verpflichtend, für Bestandsbauten liefen die Übergangsfristen bis spätestens 2020 aus. Im Brandfall geben sie ein lautes Signal – besonders nachts kann das Leben retten. Rauchmelder sollten an der Decke von Schlafzimmern, Fluren, Aufenthaltsräumen und Flucht-

wegen angebracht werden. Wichtig: Batterie regelmäßig prüfen und defekte Geräte ersetzen. Wer einen Brand frühzeitig bemerkt, kann ihn oft selbst eindämmen – vorausgesetzt, ein Feuerlöscher ist griffbereit. Jeder Haushalt sollte mindestens einen zugelassenen Feuerlöscher besitzen, der regelmäßig gewartet wird. Die Bedienung ist einfach, dennoch kann eine kurze Einweisung oder Übung sehr hilfreich sein.

In der Küche entsteht schnell ein Brand, etwa wenn heißes Fett unbeaufsichtigt bleibt. Wichtig: Niemals mit Wasser löschen – das führt zu einer gefährlichen Fettexplosion. Stattdessen sollte man den Brand durch Abdecken mit einem Topfdeckel ersticken oder, sofern vorhanden, einen speziellen Fettbrandlöscher verwenden. Herkömmliche Feuerlöscher (mit Wasser oder Schaum) sind hier ungeeignet. Leicht entflammbare Gegenstände wie

Küchentücher oder Lappen sollten stets vom Herd ferngehalten werden. Besonders in Sommermonaten oder bei Dauerbetrieb können sich Elektrogeräte überhitzen. Ladegeräte, Fernseher oder Küchengeräte sollten nicht unbeaufsichtigt laufen – vor allem nicht auf brennbaren Unterlagen. Auch überlastete Steckdosenleisten oder beschädigte Kabel erhöhen das Brandrisiko. Am besten: Geräte ausschalten oder komplett vom Netz trennen, wenn sie nicht gebraucht werden.

Kerzen sorgen für Gemütlichkeit, sind aber eine der häufigsten Brandursachen im Haushalt. Sie sollten nie unbeaufsichtigt brennen, nur in sicheren Haltern verwendet und immer vollständig gelöscht werden. Auch Duftlampen und offene Flammen im Bad oder Schlafzimmer können gefährlich sein – besonders in der Nähe von Vorhängen, Papier oder Holz. Haustiere und Kinder können

unbeabsichtigt Kerzen umstoßen – auch deshalb ist Vorsicht geboten. Sollte ein Brand ausbrechen, gilt: Ruhe bewahren, MitbewohnerInnen warnen, Türen schließen (nicht abschließen!) und das Gebäude zügig verlassen. Danach den Notruf 112 wählen – mit genauen Angaben zum Ort und zur Situation. Fluchtwege dürfen nie blockiert sein; besonders in Mehrfamilienhäusern ist es wichtig, Treppenhäuser freizuhalten.

Ob Rauchmelder, Feuerlöscher oder das bewusste Ausschalten von Geräten – effektiver Brandschutz beginnt mit kleinen Maßnahmen, die im Ernstfall den entscheidenden Unterschied machen können. Wer vorbereitet ist, schützt nicht nur Hab und Gut, sondern auch Menschenleben. Und: Ist ein Brand nicht mehr selbst zu löschen, hat der Anruf bei der Feuerwehr oberste Priorität. Denn Sicherheit geht immer vor.

Juleda Kadrija, Wochenblatt



swb-Bild: stock.adobe.com - TanTin

Gerade in Sommermonaten oder beim Dauerbetrieb können sich Elektrogeräte überhitzen. Deshalb ist es umso wichtiger, diese beim Verlassen der Wohnung auszuschalten oder komplett vom Netz trennen.



swb-Bild: Philipp Findling, Wochenblatt

Die Werkfeuerwehr Takeda wird jährlich zu 140 Einsätzen gerufen, die sich nicht nur auf das Werksgelände beschränken.

SICHERHEIT IM UNTERNEHMEN

Nicht nur die Berufsfeuerwehr spielt eine wichtige Rolle im Bevölkerungsschutz – auch Werkfeuerwehren leisten einen entscheidenden Beitrag. Sie sorgen für Sicherheit und leisten Hilfe im Ernstfall. Werkfeuerwehren sind staatlich anerkannte Feuerwehren und können haupt- oder nebenberuflich organisiert sein. Zu ihren Aufgaben zählen Brandschutz, technische Hilfe und Brandsicherheitswachen. Um anerkannt zu werden, müssen sie bestimmte gesetzliche Anforderungen erfüllen und unterliegen der Aufsicht der zuständigen Behörden. Werkfeuerwehren dürfen auch außerhalb ihres Unternehmens tätig werden – vorausgesetzt, dies gefährdet nicht den Eigenschutz und wird im Bedarfsfall durch die Gemeinde angeordnet. Ein konkretes Beispiel ist die Werkfeuerwehr Takeda. Sie umfasst aktuell rund 50 Einsatzkräfte, davon 14 haupt- und 32 nebenberuflich Beschäftigte, darunter auch sieben Frauen. Jährlich wird die Werkfeuerwehr zu etwa 140 Einsätzen gerufen, die

sich nicht nur auf das Werksgelände beschränken, sondern auch Einsätze im öffentlichen Raum zur Unterstützung anderer Feuerwehren in der Region beinhalten. Auch innerhalb des Unternehmens erfüllt die Werkfeuerwehr eine zentrale Funktion: Sie übernimmt Notfallmanagement, Sanitätsdienst, Höhenrettung und Brandschutz. Ihr Ziel ist es, ein sicheres Arbeitsumfeld für rund 1.300 Mitarbeitende zu gewährleisten. Die Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr Singen ist eng – beispielsweise bei der Ausbildung oder der Reinigung von Einsatzkleidung. Zudem organisiert die Werkfeuerwehr Takeda seit zwei Jahren regelmäßig Atemschutz- und Grundausbildungslehrgänge am Standort. Daran nehmen auch Mitglieder anderer Feuerwehren aus dem Landkreis Konstanz teil. Ergänzt wird das Ausbildungsangebot durch gemeinsame Übungen, die den Austausch und die Einsatzbereitschaft stärken. Gemeinsam lässt sich mehr bewirken.

Juleda Kadrija, Wochenblatt

- Anzeigen -

Kompetenz im Brandschutz

MINIMAX

Die Experten im Brandschutz. Jetzt neu in Stockach.

Katastrophen verhindern, bevor sie entstehen? Dann starten Sie Ihre Karriere bei einem Spitzenunternehmen im Brandschutz.

Für unseren neuen Standort suchen wir
Serviceelektroniker (m/w/d)
Brandmeldeanlagen

- unbefristeter Arbeitsvertrag
- umfangreiche Sozialleistungen eines krisensicheren Großunternehmens
- attraktive Fahrtzeitenvergütung ab dem ersten Kilometer

Jetzt durchstarten! mit-sicherheit-minimax.de

Individueller Brandschutz ist Maßarbeit

Brandschutzplanung Heske

Brandschutzplanung und individuelle Beratung in Singen, der Bodenseeregion und darüber hinaus.

Setzen Sie auf individuellen Brandschutz mit Augenmaß. Wir ermitteln mit Ihnen den Bedarf, entwickeln gemeinsam eine maßgeschneiderte Lösung und begleiten Sie in der weiteren Umsetzung. Gerne auch direkt vor Ort.

Wir beraten Sie in allen Brandschutzfragen,

- baulich, anlagentechnisch und organisatorisch,
- beim Neubau, Umbau und Umnutzung,
- bei Auflagen durch die Bauaufsichtsbehörde, ...

Außerdem erstellen wir für Sie

- Brandschutzkonzepte und Stellungnahmen,
- Flucht- / und Rettungspläne

...und noch Vieles mehr. Sprechen Sie uns an.

www.brandschutzplanung-heske.de
info@brandschutzplanung-heske.de
Telefon: +49 (0)173 5448851

Lardis. Operator. Reichert.

BLICKLE & SCHERER
Kommunikationstechnik

**Modernisierung/ Neubau FEZ geplant?
Oder eine BOS-Gebäudefunkanlage?**

Komplettlösungen von der Planung über die Umsetzung bis zum Service.

Unsere Schwerpunkte:

- Kommunikationstechnik
- Einbindung in vorhandene IT-Infrastruktur
- Möbliering
- Antennentechnik

Hier scannen!

Takeda

Deine Zukunft beginnt hier.

jobs.takeda.com/singen

top EMPLOYER Deutschland Germany 2025

UNSERE FEUERWEHREN LÖSCHEN DAS FEUER - WIR DEN HUNGER!

Euer Partner für:

- Gastronomie & Hotellerie
- Kantine & Großküche
- Handel, Gewerbe & Vereine

Singen - Güterstraße 23 • Tel. (0 77 31) 99 88 77
Konstanz - Max-Stromeyer-Str. 170 • Tel. (0 75 31) 58 27 20
Waldshut-Tiengen - Lonzingring 4 • Tel. (0 77 51) 89 64 333
www.netzhammer.de

GROSS C&C MARKT NETZHAMMER

MEHR ALS NUR BRANDLÖSCHER WORAUF ES FÜR EINE FEUERWEHR BEIM DORFLEBEN ANKOMMT

Feuerwehren sind immer da, wenn man sie braucht. Dabei geht der Einsatz vieler Wehren, auch hier im Landkreis, weit über das Löschen von Bränden sowie technische Hilfeinsätze hinaus. Auch Aktivitäten in den Gemeinden, etwa Feste, spielen bei den Feuerwehren eine entscheidende Rolle. Ein Beispiel dafür ist die Feuerwehr Hohenfels.

„Wir sind mit beiden Abteilungen und auch der Gesamtwehr sehr im Dorfgeschehen integriert und erfüllen da auch einen gewissen Auftrag, was wir gerne zusätzlich machen zu unserem normalen Dienst“, betont Tobias Riffler, Abteilungskommandant der Abteilung Mindersdorf-Deutwang. In der Gemeinde selbst, erläutert Gesamwehrkommandant Ralf Sigmund, gibt es viele Veranstaltungen. Bei den Wehren in Hohenfels hingegen jeweils zwei oder drei

pro Abteilung, die dann auch im jeweiligen Ort ausgerichtet werden. „Wenn es irgendeinen bestimmten Anlass gibt, dann richten wir das als Gesamtwehr aus“, so Sigmund. Dieses Jahr war es der Fackellauf zum 50-jährigen Jubiläum der Gemeinde, was die Feuerwehr als Gesamtwehr ausgerichtet hat. „Die anderen Festivitäten sind eigentlich Abteilungsfeiern, wo wirklich die Dorfgemeinschaft hält.“ Wie jedoch werden solche Feste organisiert und wie funktioniert dabei die Absprache mit der Gemeindeverwaltung? „Grundsätzlich“, erzählt Ralf Sigmund, „macht die Gemeinde im Herbst oder Winter des laufenden Jahres eine Festabfrage. Da sollten die Vereine ihre gewünschten Festivitäten melden.“ Bei der Feuerwehr Hohenfels wird es laut dem Gesamwehrkommandanten so gehandhabt, dass sie ihre Feste anmelden und die Ge-

meinde dann die Termine mit den Vereinen und der Feuerwehr verteilt. „Bei alljährlichen Festen“, ergänzt Tobias Riffler, „hat man sein Team, bei dem jeder seinen Part hat – egal ob in der Gesamtwehr oder in der Abteilung.“ Beim Maifest hingegen kommt die Gemeinde immer auf den Abteilungsleiter Liggersdorf, Andreas Lorenz, zu. Hier sind die Einsatzkräfte der Feuerwehr hauptsächlich als Ordner für die Parkplatzzuweisung zuständig. „Wir dürfen bei unserer Tätigkeit als Ordner nicht in den Verkehr eingreifen. Nur im Einsatzfall dürfen wir als Feuerwehr Verkehr regeln, Verkehr umleiten. Sonst definitiv nicht“, erklärt Ralf Sigmund.

Doch es gibt auch Vorgaben seitens der Gemeinde, die erfüllt werden müssen. „Beim Funkenfeuer gibt es die Vorgabe, dass wir einen Brandsi-

cherheitswachdienst machen müssen“, so Lorenz. Zudem seien laut Tobias Riffler beim Maifest verkehrsrechtliche Anordnungen von oben, sprich der Landesregierung, zu beachten. „Da sind viele Vereine und Privatleute involviert“, erläutert Ralf Sigmund. Jedoch sind laut Andreas Lorenz auch aus der Feuerwehr Leute für andere Vereine an diesem Fest tätig. „Unsere Feuerwehrfeste stemmt im-

mer die eigene Reihe“, so Sigmund. Hier muss sich Lorenz zufolge hauptsächlich um die Schankgenehmigung, das Jugendschutzgesetz, die Lokalität sowie um ein Hygienezeugnis gekümmert werden. Die bereits erwähnte Kameradschaft ist bei solchen Festen für Tobias Riffler das Wichtigste. „Die Leute, die hinten im Feuerwehrauto sitzen, kennen sich von den Festivitäten. Da hält man zusammen.“ Das

sieht auch Ralf Sigmund so: „Die Pflege des Zusammenseins und miteinander etwas zu machen, ist für mich höher angesiedelt als das wirtschaftliche Ziel von so einem Fest.“ Für ihn geht es darum, in Gesellschaft zu sein und miteinander zu feiern. „Ohne Kameradschaft“, so Andreas Lorenz abschließend, „funktioniert so ein Fest nicht.“

Philipp Findling, Wochenblatt



swb-Bild: Philipp Findling, Wochenblatt

Die drei Hohenfeler Kommandanten Andreas Lorenz (von links), Ralf Sigmund und Tobias Riffler sind in Sachen Festivitäten und internen Feuerwehrfesten immer bestens vorbereitet.

- Anzeigen -

Lauber
FENSTERBAU

- Aluminium • Kunststoff
- Kunststoff/Alu • Holz
- Holz/Alu

Wir bedanken uns für den Einsatz der Feuerwehr!

Gregor Lauber Fensterbau GmbH Telefon: 07731/9350-0
Jahnstraße 20, 78224 Singen www.fensterbau-lauber.de

Verantwortlich für die Inhalte ist der
Verlag Singener Wochenblatt GmbH & Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen

» W O C H E N B L A T T «

EAK Security

Technik, die meldet. Feuerwehr, die rettet.
Danke, für eure Einsatzbereitschaft!

Mehr Infos unter:
www.eak-security.de

www.sauter-putz-farbe.de

SAUTER
PUTZ & FARBE / GERÜSTBAU / HEBEBÜHNEN

QUALITÄT AUS DER REGION.

Putz & Farbe
Gerüstbau
Hebebühnen

SAUTER GMBH | Carl-Benz-Straße 8 | D 78224 Singen | T. 0 77 31 / 9 26 11 90

HERTRICH
METZGEREI

Scheffelstraße 23 • 78224 Singen • www.metzgerei-hertrich.de

Tradition seit 1907

Danke für den Einsatz!

WIR UNTERSTÜTZEN DIE ÖRTLICHE FEUERWEHR!

- Dachstühle
- kompl. Dachausbauten
- Dachdeckerarbeiten
- Dachsanierung
- Schreinerarbeiten
- Velux-Partner
- Mobilkran – Arbeitsbühne

MARTIN
ZIMMEREI - INNENAUSBAU
Hinterhofen 1 • 78253 Eigeltingen
Tel. 0 77 74 / 9 39 29 20
Fax 0 77 74 / 93 92 999
www.martin-zimmerei.de

Qualitätssicherung durch
Luftdichtigkeits-tests

SPÄTH
HOLZBAU

DIE (H)AUSBAUER

ZIMMEREI SCHREINEREI
BEDACHUNGEN BAUBLECHNEREI
ALTBAUSANIERUNG KRANSERVICE

Holzbau Späth GmbH
Hafnerstraße 6
78476 Allensbach
07533 6305
holzbau-spaeth.de

salzmann

Hier stimmt das Klima

Wir schaffen die individuelle Klimälösung.

Kühlverlässlich mit Salzmann

Salzmann Kühler GmbH
Robert-Bosch-Straße 8
78239 Rielasingen-Worblingen
Tel. 0 77 31 / 86 84 0
Fax 0 77 31 / 86 84 49
info@salzmann-kuehler.de
www.salzmann-kuehler.de

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM 125-JÄHRIGEN JUBILÄUM

Feuerwehr
Gottmadingen

WÜNSCHT DAS GESAMTE TEAM
DER SCHLOSSEREI GEBR. BEYL

GEBR. BEYL GMBH, ZEPPELINSTRASSE 18, 78244 GOTTMADINGEN
www.gebr-beyl.com

MEDER
CommTech

Kommunikation für Sicherheit

MEHR ERFAHREN

Seit über 40 Jahren sorgen wir bei MEDER CommTech dafür, dass Sicherheits- und Rettungskräfte durch unsere **zuverlässige Kommunikationstechnologie** wie z.B. Funkgeräte oder Funknetze optimal vernetzt sind und störungsfrei kommunizieren können.

www.meder-commtech.de • info@meder-commtech.com • Tel. +49 7731 911322-0

Vier besondere Feuerwehreinsätze

Der Altstadtbrand 2024, Schwefelsäure im Fondium-Werk und ein brennender Dachständer. Das sind keine alltäglichen Einsätze. Die Feuerwehren von Konstanz und Engen sowie die Werksfeuer von Fondium blicken auf bemerkenswerte Einsätze im Landkreis Konstanz in der Vergangenheit zurück. Was hat bei den Feuerwehrkräften einen Eindruck hinterlassen?



Einsatzkräfte der Werkfeuerwehr Fondium und des Gefahrenzugs Radolfzell beim Einsatz wegen Schwefelsäureaustritt im August 2024. Daneben der Altstadtbrand in Konstanz. sub-Bilder: Feuerwehr Konstanz und Werkfeuerwehr Fondium

von Anja Kurz und Sebastian Ridder

Landkreis Konstanz. Fabian Daltoe, der Pressesprecher der Feuerwehr Konstanz blickt zunächst auf einen Einsatz zurück, der erstmal garnichts mit Feuer zu tun hat: „Die Glocke des Schnetzerturms löste sich im Jahr 2022 aus der Halterung und fiel auf das Dach des Turms. Durch viel Glück blieb die tonnenschwere Glocke auf dem Dach liegen und fiel nicht in die darunterliegende Fußgängerzone.“ Die Feuerwehr sicherte die Glocke, doch Gaffer und Passanten ignorierten

die Absperrungen währenddessen und brachten sich selbst in Gefahr, so Daltoe.

Fünf Tage im Brandeinsatz

Ein weitere Einsatz sorgte im letzten Jahr für viel Aufsehen: der Altstadtbrand in der Zollernstraße „Der Brand war einer der größten Einsätze der vergangenen Jahre in Konstanz. Fast fünf Tage waren hier die Einsatzkräfte in Einsatz.“ Die Feuerwehr stand vor einer besonderen Herausforderung wie Daltoe erklärt: „Die historische Bauweise er-

schwerte uns den Einsatz sehr, da nach kurzer Zeit von einem drohenden Einsturz auszugehen war und die Löscharbeiten daher nur noch von außen möglich waren.“

Digitale Generalprobe und Schwefelsäure

Der bedeutendste Einsatz der Tengener Wehr 2024 ist eher gewöhnlich: Ein brennender Dachständer in Beuren am Ried rief am 25. November um circa 20 Uhr die Feuerwehrleute auf den Plan. Etwa eine Stunde dauerte der Einsatz. Ein Übergreifen des Feuers

auf den Dachstuhl konnte verhindert werden. Das eigentlich prägende daran, wie der Kommandant der Tengener Gesamtwehr, Uwe Veit, berichtet: Es war der erste Einsatz nach der Umstellung auf die digitale Alarmierung. Mit dieser Veränderung war auch verbunden, dass ein Drehleiterfahrzeug aus Thayngen angefordert wurde, statt wie sonst üblich aus Singen oder Engen. Dadurch konnte die Anfahrtszeit des Fahrzeugs verkürzt werden. Nach diesem gelungenen Einsatz steht für Veit fest: „Die Digitalisierung hat funktioniert.“ Bei der Werkfeuerwehr des

Unternehmens Fondium kam es hingegen 2024 zu einem Einsatz wegen ausgetretener Schwefelsäure, wie sich Kommandant Daniel Pieper erinnert. Zwischen 150 und 200 Liter der ätzenden Säure waren wegen technischer Probleme ausgetreten und wurden bei einem Kontrollgang in einem auengelagerten Bereich, abseits des Produktionsbereichs entdeckt, erklärt Pieper. Mithilfe von Schutzanzügen und dem Gefahrenzug aus Singen konnte der Gefahrstoff aber in rund sechs Stunden mit einer Spezialpumpe in besondere Behälter geleitet werden.

Ich bin bei der Feuerwehr, weil...



„ das Helfen eine Selbstverständlichkeit für mich ist.

Joachim Wiedenbach, Feuerwehr Schienen

Ich bin bei der Feuerwehr, weil...



„ mir der Zusammenhalt in der Feuerwehr sehr viel bedeutet.

Reinhard Veit, Feuerwehr Volkertshausen



25 JAHRE PLANA SINGEN

FEIERN SIE MIT!

KERAMIK- & GRANIT-ARBEITSPLETTEN ZUM AKTIONSPREIS

+ 24 MONATE PREISGARANTIE* NUR BIS 31.07.2025

PLANA Singen | Georg-Fischer-Str. 32 a | 78224 Singen
07731 909 830 | plana.de/singen

*Ein Angebot von PLANA Singen im Aktionszeitraum bis zum 31.07.2025. Gilt für ausgewählte Arbeitsplatten aus unserem Aktionsortiment, zusätzliche Preisgarantie für bis zu 24 Monate für alle im Aktionszeitraum geplanten und gekauften Küchen. Gültig ab Kaufvertragsabschluss. Bereits getätigte Aufträge sind ausgeschlossen. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.

25 Jahre PLANA Singen

Von der Idee zum Lebensraum

Seit 25 Jahren ist das Küchenstudio PLANA in Singen eine feste Größe in der Region, wenn es darum geht, individuelle Küchenräume zu verwirklichen. Dabei hat sich nicht nur das Unternehmen weiterentwickelt, sondern auch die Bedeutung der Küche selbst: KÜCHENEINRICHTUNG, Lebensgefühl, Genuss sowie die Freude am Kochen und gemeinsamen Essen sind heute zentrale Elemente unseres Alltags als Herzstück des Wohnens und Zusammenlebens.

Die Wurzeln des Studios reichen zurück ins Jahr 2000: Damals entschied sich Franz Hilzinger, seine Tätigkeit als angestellter Berater zu beenden und den Schritt in die Selbstständigkeit zu wagen. Der Start war nicht immer einfach – sowohl geschäftlich als auch privat brachte diese Zeit viele Herausforderungen mit sich. Doch der Mut zahlte sich aus. „Zwei Schritte waren damals entscheidend für mich“, erinnert sich Franz Hilzinger. „Zum einen die Wahl des PLANA-Vertriebskonzepts als Geschäftsmodell – zum anderen, Reinhold Stemmer zu fragen, ob er sich an der Selbstständigkeit beteiligen möchte.“ Gemeinsam führten die beiden das Küchenstudio 18 Jahre lang erfolgreich. Als Reinhold Stemmer 2018 aus dem Geschäft ausstieg, übernahm die nächste Generation Verantwortung: Nach und nach traten die



(v.l.n.r.): Franz Hilzinger, Verena Hilzinger und Claudius Hilzinger verwirklichen seit 25 Jahren individuelle Küchenräume.

Foto: © Plana

Geschwister Verena und Claudius Hilzinger in das Unternehmen ein und bilden heute zusammen mit ihrem Vater die Geschäftsführung. Mit neuen Ideen, frischem Mut und echter Begeisterung für das Produkt Küche führt die Familie Hilzinger das Studio weiter in die Zukunft – dabei stets getragen von einem klaren Leitgedanken: „Wir wollen langsam wie ein Baum wachsen, damit der Stamm stark und gesund ist und auch ein stürmischer Wind ihm nichts anhaben kann“, sagt Franz Hilzinger. Dieses Bild prägt die Haltung des Unternehmens: gesundes Wachstum, nachhaltige Entwicklung und Stabilität, die auch schwierigen Zeiten standhält.

„Auch wenn die Digitalisierung in den letzten Jahren enorme Fortschritte gemacht hat – der Küchenkauf bleibt ein Erlebnis, das digital nicht vollständig abbildbar ist. Denn hier zählt das Physische, das Erleben, das Anfassende“, erklärt Claudius Hilzinger. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Es entstehen Lebensräume, die nicht nur von älteren Menschen geschätzt werden, sondern auch von jungen Menschen – den Kindern früherer Kunden – die heute selbst Küchenkäufer sind. Das zeigt: Vertrauen über Generationen hinweg ist ein Wert, der hier gelebt wird.

Text: © Julea Kadrija, WOCHENBLATT

PR-News (Anzeige)

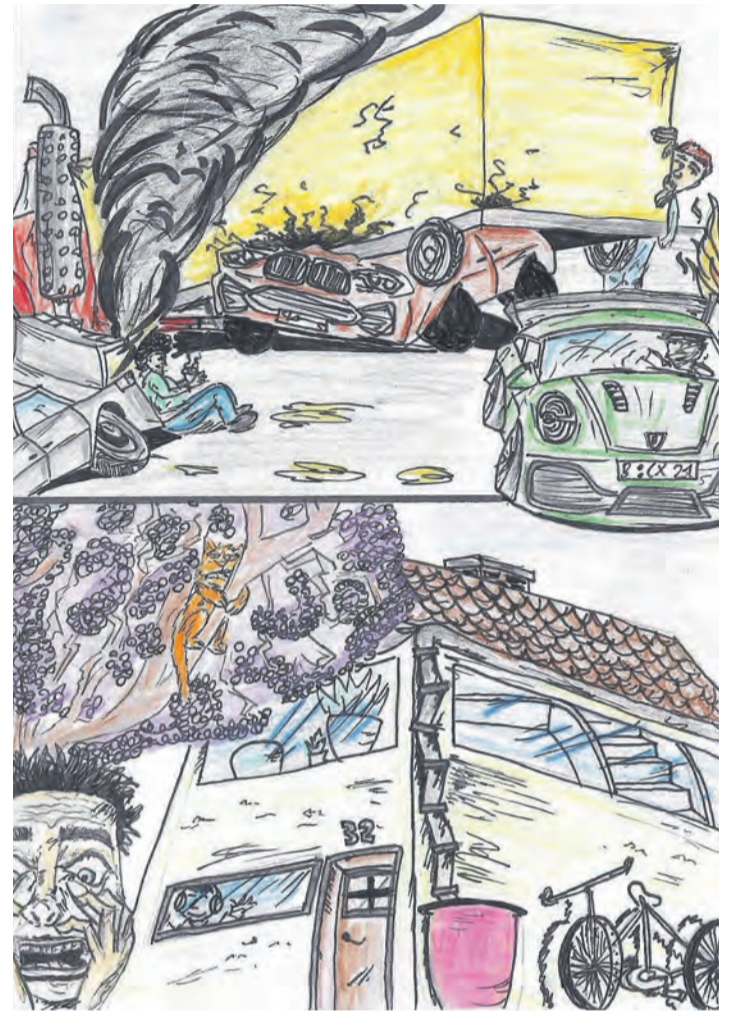
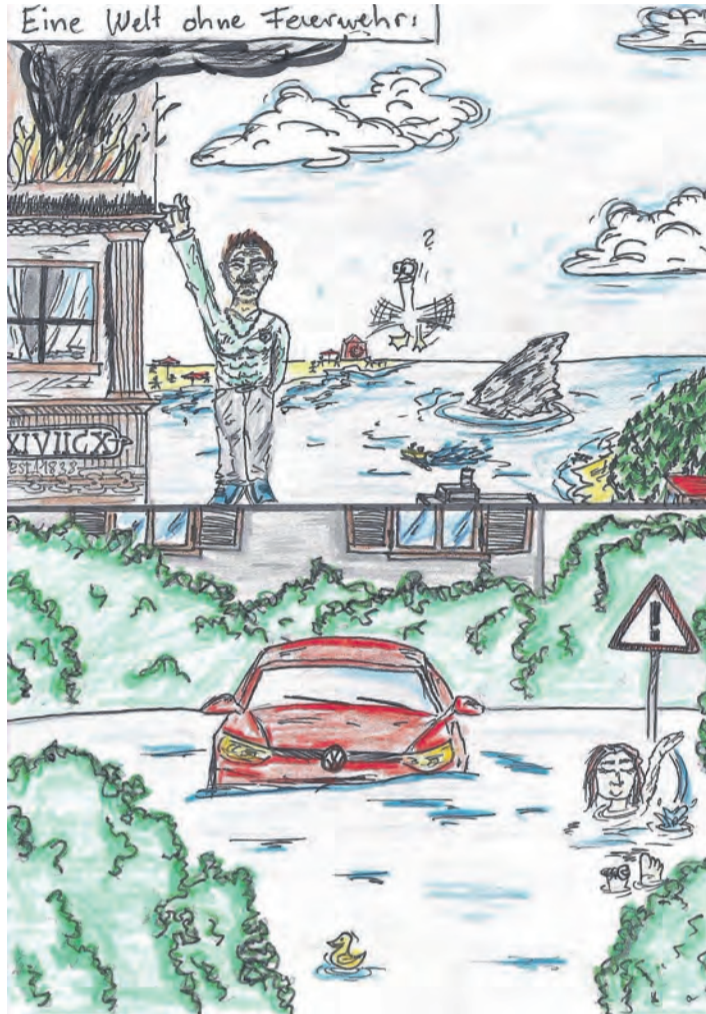


EINE WELT OHNE FEUERWEHR(?)

Wie würde eine Welt aussehen, in der es keine Feuerwehr gibt? Diese Frage hat sich die WOCHENBLATT-Redaktion gestellt. Bei unseren Überlegungen herausgekommen ist die Idee eines Comics, der eine Welt ohne Feuerwehr zeigt. Gezeichnet wurden die vier Panels von Liam Laufer, der das Zeichnen für sich entdeckt hat und hier seine Vision einer solchen Welt teilt. Wer würde Feuer löschen und

Menschen aus brennenden Gebäuden retten? Wer würde Hilfe bei Unfällen oder Hochwasser leisten? Und wer rettet die Katze vom Baum? All das und mehr leisten die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr tagtäglich. Man kann also mit Fug und Recht behaupten: Ohne Feuerwehr würde der Gesellschaft etwas fehlen.

swb-Bild: Liam Laufer



Sie können sich auch keine Welt ohne Feuerwehr vorstellen?

Engagieren Sie sich bei Ihrer Feuerwehr vor Ort!

Oder einfach über diesen QR-Code:

Hier finden Sie eine Übersicht aller Feuerwehren im Landkreis Konstanz mit den jeweiligen Ansprechpartnern: www.kfv-konstanz.de/mitglieder



Ein Blick in die Zukunft mit Drohne und Wärmebildkamera

Bodman-Ludwigshafen. Ein krasser Kontrast: An der Wand, des Feuerwehrhauses in Bodman-Ludwigshafen hängen noch alte Einreibhaken der Feuerwehr und direkt daneben ein Flachbildfernseher. Moderne trifft auf Tradition. Die Feuerwehr von Kommandant Steffen Bretzke gehört zu einem einzigartigen Team im Landkreis, das sogar Drohnen benutzt. Was ist für Feuerwehren derzeit möglich und was in Zukunft? Die Feuerwehr Bodman-Ludwigshafen ist mittlerweile im digitalen Zeitalter angekommen. Noch vor zwei Jahren wurden einzelne Einsatzkräfte von Steffen Bretzkes Truppe analog über Piepser alarmiert. Nun wird der Alarm über die App Alamos auf Handys gesendet. Zum Wechsel kam es, weil die Sendeanlage marode war, es Ausfälle bei den Piepsern gab und die Netzabdeckung schlecht ist, weil Bodman-Ludwigshafen in einem Trichtertal liegt, so Bretzke. Seit etwa zwei Jahren verwenden alle Gemeinden im Landkreis den digitalen Alarm, erklärt Bretzke, doch die Feuerwehr hat noch mehr zu bieten, wie Gas-Warn-Geräte,

Scheren und Spreitzer für Unfälle, doch eines hebt die Feuerwehr in Bodman-Ludwigshafen im Landkreis hervor. Seit 2019 hat der Landkreis nämlich eine eigene Drohneinheit. Dazu gehören die Feuerwehren der Gemeinden Bodman-Ludwigshafen, Espasingen und Wahlwies. Die Drohnen sind in Espasingen stationiert und besitzen Kameras und können Bilder live übertragen und Wärmebilder aufnehmen. „Löschen können sie noch nicht“, sagt Bretzke lachend.

Früher noch selten, heute Standard

Steffen Bretzke ist einer der Leiter der Drohneinheit, die aus drei Drohnen und 18 Leuten besteht, die alle einen Drohnenschein besitzen. Die Drohnen haben eine Flugzeit von 40 Minuten, erklärt Bretzke, sie werden verwendet um einen besseren Überblick bei Bränden zu bekommen oder Vermisste zu finden. Da die Einheit mehrere austauschbare Batterien besitzt können auch Drohnein-

sätze Stunden dauern, so Bretzke. Den Altstadtbrand Konstanz hat die Einheit beispielsweise 18 Stunden begleitet, sodass Drohnenpiloten während des Einsatzes abgelöst wurden, sagt Bretzke. Drohnen sind längst kein Standard in Feuerwehreinheiten, Wärmebildkameras hingegen schon, wie Bretzke sagt. Doch das war vor etwa zehn Jahren noch nicht so. Damals habe laut Bretzke eine Wärmebildkamera etwa 10.000 Euro gekostet - heute kosten sie etwa 1.000 bis 4.000 Euro. Der Feuerwehrkommandat war auch schon auf Messen und hat sich die Technik der Zukunft angesehen. Mittlerweile gibt es beispielsweise digitale Anzeigen in Gasmasken - sogenannte Head-Up-Displays. Doch Bretzke genießt neue Technik auch mit Vorsicht. Er erinnert sich gut an Hochdrucklöschanlagen, die vor etwa 20 Jahren als künftiger Standard der industriellen Hersteller angepriesen wurden - ebenso Schaumzumischanlagen. Beide haben sich aber kaum bewährt. Was die Löschanlagen angeht verwendet die Feuerwehr heute in der Regel sogar wieder normale Pumpen, weil die Hochdruckanlagen zu störanfällig waren, erklärt Bretzke. Um aber ein Mindestmaß Funktion und Aktualität bei der Ausrüstung zu gewährleisten wird alle fünf Jahre ein Feuerwehrbedarfsplan von externen Firmen erstellt, erklärt Bretzke. Allerdings mit Grenzen in Beschaffungskosten. Deswegen werden manche Ausrüstungen und Einheiten für einen Landkreis punktuell eingerichtet - wie beispielsweise die Drohnenpiloten, zu denen Steffen Bretzke gehört.

Sebastian Ridder

DRK will neues Zentrum für 4,5 Millionen Euro bauen

Konstanz. Es führt kein Weg daran vorbei: Der Kreisverband des Deutschen Roten Kreuzes Konstanz braucht eine neue Zentrale, weil das aktuelle Gebäude in der Mainaustraße 29 zu klein und marode ist. Der Vorsitzende des Kreisverbands und Landrat, Zeno Danner, und der Geschäftsführer des Verbands, Timo Petersen, haben ihre Pläne zusammen mit Oberbürgermeister Ulrich Burchardt vorgestellt. Sie wollen eine flächendeckendere Versorgung - dafür könnte auch die Wache der Maltheser verlegt werden.

2012 in Radolfzell, 2022 in Singen und nun soll auch in Konstanz eine neue Zentrale für den Kreisverband des Deutschen Roten Kreuzes gebaut werden. Das neue Gebäude in Konstanz soll nach dem Vorbild der Singener Variante direkt neben dem Klinikum Konstanz gebaut werden. Bereits das alte Zentrum war nur wenige hundert Meter vom Klinikum entfernt - nun soll das neue Zentrum auf der Grünfläche zwischen dem Parkplatz und der Klinikzufahrt gebaut werden. „Der neue Standort ist ideal“, sagt Frank Hämmerle, „er bietet Synergien und Zeitersparnis“. Das Grundstück gehört der Stadt Konstanz. Laut Danner ist die Pacht zwischen dem DRK Kreisverband und der Stadt bereits beschlossene Sache: „Wir haben ein starkes Interesse der Stadt gespürt.“ Laut dem Landrat und dem Oberbürgermeister ist auch schon



Hier soll es entstehen: das neue Rettungszentrum des DRK-Kreisverbands. Den Plan stellten vor: Oberbürgermeister Ulrich Burchardt (von links), Altlandrat Frank Hämmerle, Landrat Zeno Danner und Kreisgeschäftsführer und Geschäftsführer Rettungsdienst Timo Petersen. swb-Bild: Sebastian Ridder

der Baubeschluss abgestimmt und ein Architekt beauftragt. „Für mich war klar: wir wollen das bereitstellen“, sagt Ulrich Burchardt. Zeno Danner rechnet derzeit mit Kosten von 4,5 Millionen Euro. Für die Finanzierung wurden bereits Förderanträge beim Land Baden-Württemberg gestellt, die rund zwei Drittel der Kosten decken könnten, sagt Danner. Die Bauarbeiten sollen nach dem aktuellen Plan im Frühjahr 2026 beginnen. Der Hauptgrund für den Bau ist die notwendige Modernisierung der Rettungsdienste, wie Zeno Danner erklärt. Das aktuelle Lehrgebäude des DRK ist nämlich circa 150 Jahre alt und bietet dem in Personal und Ausrüstung wachsenden Kreisverband nicht mehr genug Fläche, sagt Altlandrat Frank Hämmerle. Das alte Gebäude ist verwinkelt mit kleinen Räumen und hat für den Fuhrpark keine

Ausbaumöglichkeiten, so Hämmerle weiter. Der Weg von den Sozialräumen zu den Dienstfahrzeugen sei laut ihm so nicht mehr effizient. Außerdem wäre eine Komplettanierung notwendig, die kompliziert und auch wesentlich teurer wäre als der Neubau, sagt Danner.

Was wird aus dem alten Gebäude?

Was mit dem alten DRK-Gebäude nach dem Bau geschehen soll, ist noch unklar. Aktuell sind dort 40 Mitarbeiter tätig. Auch die Stadt hätte Interesse an dem Gebäude, wie Ulrich Burchardt sagt. Zeno Danner kann und will sich zu der zukünftigen Verwendung aber noch nicht festlegen, da ein möglicher Verkauf von der Finanzierung der neuen Wache abhängt, so der Landrat. Sebastian Ridder



Einreibhaken und eine Wärmebildkamera. Bei Steffen Bretzke treffen Tradition und Technik aufeinander. swb-Bild: Sebastian Ridder

Besonderheiten in der Feuerwehr

Einige Wehren im Landkreis bringen gewisse Besonderheiten oder Unterschiede mit sich. Das WOCHENBLATT hat sich hierfür bei drei Feuerwehren genauer erkundet.

von Philipp Findling
und Sebastian Ridder

Landkreis Konstanz. Beispielsweise in Hilzingen, wo die Wehr seit 2024 ein Hilfslöschfahrzeug mit zusätzlichem Equipment für den Einsatz im Straßentunnel im Einsatz hat. „Vor ein paar Jahren wurde vom Landratsamt im Zuge vom Ausbau der Bundesstraße und den Bauarbeiten am Röhrenberg-Tunnel die Thematik bei unterirdischen Verkehrsanlagen (UVA) angestoßen“, wie Simon Restle, stellvertretender Gesamtwehrkommandant der Feuerwehr Hilzingen, erklärt.

„Die Einsatztaktik bei Tunnel oder UVA ist so: Sollte es jetzt im Hohentwiel-Tunnel oder in irgendeinem Tunnel brennen, dann fährt das Fahrzeug mit einer Staffelsatzung, sprich einem Gruppenführer, Maschinist, einem Wassertrupp und einem Angriffstrupp in das Schadobjekt ein“, erläutert Restle.

Die ganze Mannschaft hat ihm zufolge Atemschutzgeräte an, somit hat auch der Gruppenführer hinter seinem Sitz ein Atemschutzgerät. „Für die Brandbe-



Technische Hilfeleistungen wie hier bei einem LKW-Unfall auf der A 81 sind für die Feuerwehr Engen keine Seltenheit.

swb-Bild: Freiwillige Feuerwehr Engen

kämpfung selbst haben wir dann Doppelflaschengeräte.“ Es sei laut Simon Restle neben demselben Fahrzeug in Konstanz jedoch das einzige dieser Art im Landkreis. Zu den technischen Besonderheiten gehören auch sechs Atemschutzgeräte, die im Fahrzeug verlastet und für die Einsatzkräfte greifbar oder hinter dem Fahrersitz sind. „Ebenso haben wir im Fahrzeug eine Schleifkorktrage mit Rollen, die man hinterherziehen kann.“

Besondere Ausrüstung

Hilzingens Abteilungscommandant David Hoffmeier erläutert: „Für uns als Portalfeuerwehr,

spricht als zuständige Feuerwehr für den Tunnel, ist es von großer Bedeutung so ein Fahrzeug zu haben.“ Auch wenn ihm zufolge solche Einsätze eine Seltenheit sind, sei es trotzdem wichtig, ein solches Szenario üben zu können. „Zudem gibt es noch die Besonderheit, dass wir Warnmarkierungsleuchten auf dem Fahrzeug verlastet haben, um in der Erkundungsphase Wassereinnahmestellen, abgesuchte Autos, schadhafte Autos oder Personautos zu markieren“, so Restle.

Dies werde mit diesen Leuchten farblich unterschiedlich markiert. Hierbei stehen die blauen Leuchten für Wassereinnahmestellen, gelbe Leuchten bedeuten, dass sich noch Personen im Auto be-



Simon Restle (links) und David Hoffmeier mit einigen technischen Equipments für mögliche Tunnelleinsätze mit ihrem neuen Hilfslöschfahrzeug.

swb-Bild: Philipp Findling

finden und grüne Leuchten, dass das Auto bereits kontrolliert wurde.

Technische Hilfeleistungen

Das Gebiet der Engener Feuerwehr gilt flächenmäßig als das größte im gesamten Landkreis. Der Gesamtwehrkommandant Markus Fischer erzählt, welche Herausforderungen die Arbeit in der hiesigen Wehr mit sich bringt. In Engen habe man ihm zufolge unter anderem einen großen Autobahnabschnitt sowie sehr viele technische Hilfeleistungen. „Diese Art von Einsatz verteilt sich entsprechend mit dem Straßen- und Gefährdungspotenzial. Das heißt,

in kleinen Ortsteilen haben wir weniger technische Hilfeleistungen.“ Hierbei sind die Einsatzkräfte durch eine technische Hilfsausbildung speziell geschult. „Wir haben in diesem Bereich eine technische Hilfeleistung“, so Fischer. „Es ist auch eine Sondereinheit der Abteilung Engen, die das Thema Verkehrsrettung, aber auch andere Personenrettung unabhängig vom Verkehrsunfall übt.“ Hier komme es laut Fischer vor allem auf das technische Grundverständnis an. Ein Sonderfall in Engen ist laut Markus Fischer der Ortsteil Biesendorf mit seinen knapp 200 Einwohnern, wo Einsätze im Vergleich zu den anderen Ortsteilen sehr rar gesät sind. „Hier fährt stets die Feuerwehr aus Emmin-

gen-Liptingen aus dem Landkreis Tuttlingen an, da sie näher an Biesendorf liegt.“ Die Abteilung Engen, so Fischer, hätte sonst aufgrund der großen Entfernung eine viel zu weite Anfahrt.

Hauptamtlicher Kommandant

Die Feuerwehr Radolfzell unterscheidet sich von anderen Wehren dahingehend, da sie gemeinsam mit den Wehren aus Stockach, Konstanz, Singen und Engen eine von fünf Stützpunktfeuerwehren im Landkreis ist. Laut dem Radolfzeller Feuerwehrkommandanten, Tobias Oechsle, haben diese Einheiten Sonderfahrzeuge, die über die Grundausrüstung hinausgehen. So hat Radolfzell auch eine Ölwehr und Eisrettung. Abseits davon unterscheidet sich laut Oechsle eine städtische Feuerwehr aber nicht grundlegend von der einer Gemeinde. „Einzig die Anzahl hauptberuflicher Feuerwehrkräfte steigt mit der Größe.“ Die Feuerwehr sei die einzige Pflichtaufgabe einer Gemeinde, die überwiegend ehrenamtlich zu bewältigen ist. In Radolfzell gibt es aktuell 220 ehrenamtliche Feuerwehrkräfte, acht Hauptberufliche und zwei Verwaltungsmitarbeiter. Tobias Oechsle selbst hat sich nach dem Studium entschieden, hauptberuflicher Feuerwehrmann zu werden: „Für mich ist es der interessanteste Beruf der Welt.“

Geldsegen für Herzensprojekte

Singen/Eigeltingen. Die Gewinner der diesjährigen Aktion „Herzensprojekte“ der Thüga Energie in der Region Hegau-Bodensee stehen fest. Das Kinderhaus Sippingen wurde von der internen Jury zum diesjährigen „Thüga-Liebling“ gekürt und erhält ein Preisgeld von 2.000 Euro. Den ersten Platz in der Kategorie „Fan-Liebling“ sicherte sich – bereits zum dritten Mal in Folge – die Igelhilfe Eigeltingen. Die Einrichtung versorgt jährlich Hunderte verletzte oder verwaiste Igel. Das Preisgeld von 1.500 Euro soll in die Anschaffung eines Kaltplasma-Therapiegeräts fließen, das den Heilungsprozess unterstützt und Schmerzen lindert. Manuela Martin von der Igelhilfe zeigte sich bei der Preisübergabe bewegt: „1.920 Menschen haben für uns gestimmt. Dass wir erneut auf so große Unterstützung zäh-

len durften, freut uns riesig. Wir können dadurch unseren kleinen Schützlingen noch viel besser helfen als bisher.“

Den zweiten Platz und ein Preisgeld von 1.000 Euro erhielten die „Helfer vor Ort“, ebenfalls aus Eigeltingen (805 Stimmen). Das junge Team ehrenamtlicher Ersthelferinnen und Ersthelfer konnte in nur zehn Monaten bereits mehr als 60 Einsätze verzeichnen. Mit ihrer schnellen Reaktionszeit überbrücken sie die kritischen Minuten bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes und leisten einen essenziellen Beitrag zur medizinischen Erstversorgung in der Gemeinde. Den dritten Platz belegte die Stadtaubenhilfe Singen, die mit 500 Euro für ihr Engagement in der tierschutzgerechten Betreuung städtischer Taubenpopulationen ausgezeichnet wurde (681 Stimmen). Pressemeldung



Freudige Gesichter bei der Prämierung der diesjährigen Herzensprojekte durch die Thüga Energie. swb-Bild: Thüga Energie

- Anzeige -

RENAULT 4 E-TECH ELEKTRISCH

jetzt testen bei uns



ab **199,- €**
mtl. leasen

bis zu 409 km (308 km) Reichweite¹
Schnellladefunktion in 30 min von 15 auf 80%²
bis zu 1.405 l Kofferraumvolumen

Renault 4 E-Tech elektrisch 120 Urban Range: Stromverbrauch kombiniert (kWh/100 km): 14,2; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 0; CO₂-Klasse: A.

Leasing: Renault 4 E-Tech elektrisch Evolution 120 Urban Range. Fahrzeugpreis: 30.739 €. Leasingsonderzahlung: 5.349 €. Laufzeit: 48 Monate. Gesamtleistung: 40.000 km. Monatsrate: 199 €. Gesamtbetrag: 14.901 €. Ein Kilometerleasingangebot für Privatkund/-innen von Mobilize Financial Services, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. Gültig bis 30.09.2025. ¹gem. WLTP, mit 150 Comfort Range (120 Urban Range) Batterie. ²gem. WLTP, interne Quelle Renault 2023. Abb. zeigt Sonderausstattung.



Autohaus Blender GmbH in Radolfzell
Robert-Gerwig-Str. 6 Tel. 07732 982773
www.autohaus-blender.de

Einfachere Beschaffung durch gesammelte Ausschreibung

Der Weg zum neuen Fahrzeug war bisher lang: Zahlreiche Vorgespräche, eine europaweite Ausschreibung, Abwägung der Angebote und Vergabe im Gemeinderat, langes Abwarten bis zur Lieferung. Und dann endlich: Der große Tag der Abholung. Besserung schon ab diesem Jahr verspricht die gesammelte Ausschreibung und Beschaffung von Fahrzeugen, die durch das Land Baden-Württemberg gesteuert und organisiert wird.

von Anja Kurz

Kreis Konstanz. Zum 1. Januar 2025 wurde die Verwaltungsvorschrift Zuwendungswesen Feuerwehr (ZFeuWV) entsprechend verändert. Die Kommunen werden dadurch vom Ausschreibungsprozess entlastet: Sie melden ihren Bedarf an das Landratsamt Konstanz, beziehungsweise

Kreisbrandmeister Andreas Egger, der die Anträge sammelt. Er leitet eine priorisierte Liste des Landkreises an das Regierungspräsidium Freiburg weiter, die vier Regierungspräsidien in Baden-Württemberg wiederum leiten den Bedarf in ihren Bezirken an das Innenministerium des Landes weiter. Für 2025 steht nach diesem Verfahren die Beschaffung der sogenannten Löschruppenfahrzeuge (LF) 10 an. „Das LF 10 ist im Prinzip ein Standardfahrzeug, das bei der Feuerwehr für die Brandbekämpfung Verwendung findet“, erklärt Egger. Ein Geräteraum könne von den Wehren individuell bestückt werden, der Rest ist vereinheitlicht. 69 LF 10 wurden angefordert, die Ausschreibung durch das Land erfolgte im Juni. Eine Vergabe sei laut Staatsanzeiger im Dezember zu erwarten, die Auslieferung der Fahrzeuge erfolge fortlaufend und in Abstimmung mit den Kommunen anhand von Faktoren wie dem Alter und dem Zustand der zu ersetzenden Fahrzeuge. Andreas Egger berichtet, dass für 2026 eine Sammelausschreibung von Tragkraftspritzen-



Das LF10 ist ein Standardfahrzeug bei den Feuerwehren. Über die zentrale Ausschreibung soll die Beschaffung dieses und von weiteren Fahrzeugen günstiger und einfacher werden. swb-Bild: Kim Kroll

fahrzeugen Wasser (TSF-W) angedacht sei. 2027 sei dann wieder eine zentrale Beschaffung des LF10 vorgesehen.

Acht Fahrzeuge, nur sieben gefördert

In diesem Jahr werden im Landkreis Konstanz acht LF10 beschafft: Fünf LF10 beschafft die Stadt Singen für die in den Dörfern gelegenen Ab-

teilungswehren, außerdem bekommen Radolfzell und Moos jeweils ein Fahrzeug, berichtet Egger. Für diese sieben Fahrzeuge gibt es jeweils eine Fördersumme von 182.000 Euro. Bei einer Beschaffung außerhalb der gesammelten Ausschreibung gebe es lediglich eine Förderung in Höhe von 140.000 Euro, erklärt der Kreisbrandmeister. Insgesamt macht das im Landkreis Konstanz also eine Fördersumme

von fast 1,3 Millionen Euro. „Das ist eine Summe“, hebt Egger hervor. Einen ähnlichen Förderbetrag bekomme der Landkreis für gewöhnlich pro Jahr für das gesamte Feuerwehrwesen. Er hofft, dass trotzdem Gelder für weitere Projekte zur Verfügung gestellt werden. Das achte für den Landkreis beschaffte LF 10 bezeichnet Andreas Egger als „eine absolute Ausnahme“: Auch für die Werksfeuerwehr des Zentrums für Psychiatrie (ZfP) Reichenau wurde ein Fahrzeug beschafft. Dabei sei zwar eine Möglichkeit gefunden worden, es ebenfalls über die Landesausschreibung zu beschaffen. Weil eine Werksfeuerwehr nicht dem Allgemeinwohl zugeordnet wird, sei aber keine Förderung möglich. Unter den 69 landesweit beschafften Fahrzeugen, ist dieses LF10 für eine Werksfeuerwehr laut Egger einmalig.

Vorteile für beide Seiten

Das zentrale Vorgehen hat für den Kreisbrandmeister einen

großen Vorteil: „Jeder, der in der Fahrzeugbeschaffung ist, verwirklicht sich.“ Statt einer langen Reihe von Einzelanfertigungen herzustellen, könne der Hersteller durch die weitgehende Vereinheitlichung mehrere Fahrzeuge in Serie produzieren. „Das ist natürlich ein Auftrag für eine Firma, der hat schon eine Bedeutung. Der ist einerseits attraktiv, andererseits auch schwierig“, sagt Andreas Egger. Wenn ein Fahrzeug in Serie hergestellt werden kann, reduziert auch den Preis für die Kommunen. Dass nicht mehr separat ausgeschrieben wird, sei auch eine Entlastung für die Verwaltungen gerade in kleineren Kommunen, so Egger. Eine Beschaffung für die Feuerwehr in diesem Umfang sei eine Premiere für das Land Baden-Württemberg. Und dennoch: „Das System, das wir jetzt kriegen, ist ein Bruchteil von dem, was in anderen Ländern passiert.“ In Hessen beispielsweise gebe es eine komplett zentrale Beschaffung, meint Andreas Egger. „Für mich ist es ein guter Start. Aber es ist noch nicht der große Wurf.“

»RADOLFZELLER HAUSERRENFEST« VOM 18. BIS 21. JULI

- Anzeigen -

EIN GESCHICHTSTRÄCHTIGES FEST



Einer der Höhepunkte des Hauserrenfestes ist die Prozession zu Ehren der drei Radolfzeller Schutzpatrone am Hauserrensonntag. swb-Bild: Thomas Niedermüller

Wie sehr Traditionen nicht nur geliebt, sondern auch gelebt werden, zeigt sich in Radolfzell jedes Jahr am dritten Wochenende im Juli: Denn dann wird das Hauserrenfest gefeiert, und eine ganze Stadt scheint nahezu nonstop auf den Beinen zu sein. Dieses Jahr werden sich die Altstadt und die Mole vom 18. bis 21. Juli wieder in eine große Feier- und Gedenkmeile zu Ehren der drei städtischen Schutzpatrone Theopont, Senesius und Zeno verwandeln. Das Fest kann auf eine 300-jährige Geschichte zurückblicken. Bereits seit 1725 ehren die Radolfzeller BürgerInnen jedes Jahr die drei Schutzpatrone.

Die Höhepunkte im Überblick

Der Auftakt zum Hauserrenfest steigt am Freitag, 18. Juli um 17 Uhr mit der Prozession der römisch-katholischen Kirchengemeinde St. Radolt zu Ehren der Heiligen Hauserren in der Radolfzeller Innenstadt. Der erste Festtag wird abgerundet mit dem musikalischen Abend unter dem Motto „Was mir heilig ist“: Erzählen in Wort und Klang, gestaltet vom internationalen Gitarrenensemble der Musikschule Radolfzell.

Am Samstag, 19. Juli findet zunächst ab 15 Uhr eine Schauübung der Radolfzeller Hilfsorganisationen an der städtische Musikschule statt, ehe am Abend ab 20.15 Uhr Oberbürgermeister Simon Gröger das Hauserrenfest auf dem Marktplatz offiziell eröffnet. Im Anschluss daran wird an selbigem Ort zu einem Galakonzert des Jugendblasorchesters Radolfzell eingeladen. Der Festsonntag, 20. Juli, beginnt bereits um 9 Uhr mit dem Hauserrenamt in Radolfzeller Münster mit anschließender Prozession durch die Innenstadt. Ab 11.30 Uhr steigt dann der Festbetrieb an der Uferpromenade. Um 20 Uhr startet der Festabend am Konzertsegel, welcher mit einem großen Feuerwerk abgerundet wird. Der vier-

te und letzte Hauserrenntag am Montag, 21. Juli steht ganz im Zeichen der Mooser Wasserprozession. Hierbei empfängt die Radolfzeller Kirchengemeinde die bunt geschmückten Pilgerboote an der Hafentmole, ehe ab 10.30 Uhr wieder ein bunter wie abwechslungsreicher Festbetrieb am Konzertsegel sowie in der ganzen Innenstadt von Statten geht. Das gesamte Veranstaltungsprogramm ist zu finden unter: www.kulturbuero-radolfzell.de/hauserrenfest.

Philipp Findling
Kulturbüro Radolfzell

ÜBERRASCHEND FRISCH

LIMONADE SCHWARZE JOHANNIS-BEERE

ÖKOLOGISCHER QUALITÄT

RANDEGGER.DE

ZUSCHAUERSCHIFF HAUSERRENFEST

Abendfahrten am Sonntag, 20. Juli 2025

DIE BODENSEE-SCHIFFFAHRT. **BSB**

Tickets unter www.bsb.de

Sommerware

20% 30%

Einzelteile bis **50%** reduziert

MODE-NEMETZ

Ihr Fachgeschäft für Damenmoden

Inh. Dagmar Rettig

Seestraße 15 · Ecke Bahnhofstraße · 78315 Radolfzell · Tel./Fax 0 77 32 / 20 62

KOUNTZ

Ihr Getränke-Spezialist!

Herrenlandstr. 51 · 78315 Radolfzell · Tel: 07732/9912-0 · www.kountz.de

Hochklassiger Radsport unterm Hohentwiel

Optimale Bedingungen, spannende Rennen und ein neuer Teilnehmerrekord: Das Hegau Gravel Race lockte in diesem Jahr knapp 1.000 Fahrerinnen und Fahrer aus über 40 Nationen in den Hegau – so viele wie noch nie zuvor.

Singen. Über 700 Teilnehmerinnen und Teilnehmer kämpften dabei auf dem selektiven 108-Kilometer-Kurs durch den

Hegau um die begehrten Startplätze zur Gravel-Weltmeisterschaft in Limburg. Im Rennen der Männer entwickelte sich ein packender Schlagabtausch auf Weltklasseniveau. Jonas Koch erwischte zunächst einen unglücklichen Start: Nach einem Sturz in der ersten Runde musste er sich zunächst sammeln und wieder an die Spitzengruppe herankämpfen. Als Mathijs Loman in der zweiten Runde zur Attacke ansetzte, war Koch jedoch hellwach, setzte nach – und ge-



Eine atemberaubende Kulisse sowie ein hochklassiges Teilnehmerfeld bot auch dieses Jahr wieder das Hegau Gravel Race.

sub-Bild: Sportograf

meinsam führen sie dem Feld der Zielgeraden musste sich der davon. Im finalen Sprint auf Deutsche denkbar knapp ge-

schlagen geben: Loman siegte in 3:10:45 Stunden, Koch folgte mit nur einer Sekunde Rückstand. Dritter wurde Felix Stehli, der in der Verfolgergruppe das schnellste Finish zeigte. Auch bei den Frauen sorgte eine deutsche Fahrerinnen für Jubel: Rosa Klöser (Canyon Factory Racing) dominierte das Elitefeld mit beiden Rundenbestzeiten und gewann souverän in 3:33:18 h vor Sophie Wright (GBR) und Mariëlle Trouwborst (NED).

Pressemeldung

Ich bin bei der Feuerwehr, weil...



„es für mich in gewisser Hinsicht auch ein Stück Lebensgeschichte ist.“

Thiemo von Gillhaußen, Feuerwehr Volkertshausen

» WASWANNWO.TIPS

» WASWANNWO.TIPS » THEATER » AUSSTELLUNGEN » REISEN » RESTAURANTS » KONZERTE » MÄRKTE » ETC.

– Anzeigen –

» MEHRTAGES-EVENTS

TENGEN

| 19.07. bis 20.07. | Bezirksmusikfest. Anlässlich des 120-jährigen Bestehens der Stadtkapelle Tengen, findet am Samstag die Beachparty statt. Vorverkauf unter stadtkapelle-tengen.de/beachparty oder an der Abendkasse. Am Sonntag ab 11:00 Uhr spielen die Bezirksvereine. Um 14.00 Uhr treffen sich alle Vereine zum Gesamtchor. Für Essen und Trinken ist bei beiden Terminen gesorgt. Infos unter <https://wochenblatt.link/bezirksmusikfest>.

WATTERDINGEN

| 12.07. bis 14.07. | 19. Watterdinger Dorffest. Die Besucher erwartet an allen Tagen Unterhaltung für die ganze Familie. Am Montag begeistern ein Handwerkerbesuch und ein zünftiger Bierabend mit fröhlicher Stimmung. Für musikalische Unterhaltung ist an allen Tagen gesorgt.

SEMINARE

HEGNE

Thodosius-Akademie | 18.07. bis 20.07. | Wenn es zu viel wird. Ausgangspunkt des Seminars sind die simpel klingenden Grundfragen: »Wie will ich leben?« und »Wie lebe ich so, dass ich überwiegend so lebe wie ich möchte?« Weitere Infos unter www.theodosius-akademie.de.

WORKSHOPS

HEGNE

Thodosius-Akademie | 16.07. bis 18.07. | Wie gute Leitung beginnen kann. In diesem Workshop geht es genau darum: die eigenen Quellen in den Blick zu nehmen, diese für das persönliche Leitungshandeln nutzen zu lernen, Spiritualität mit dem Führungsalltag in Verbindung zu bringen und das auch gemeinsam einzuüben. Weitere Infos unter www.thodosius-akademie.de.

» TÄGLICH FÜHRUNGEN

SINGEN

Singer Innenstadt | jederzeit | Interaktive Stadtführung per Smartphone. Durch interessante Informationstexte, faszinierende Fak-

ten, lebendige Audiospuren lokaler Guides und historische Bilder lädt die kostenlose »zeigmal.«-App dazu ein, in die spannende Geschichte der Stadt Singen einzutauchen. Weitere Informationen in der Tourist Information Singen: 07731-85 262 oder unter www.zeigmal.digital/

» SA. 12.07. BÜHNE

GAIENHOFEN

Schloss Gaienhofen | 20:00 Uhr | »Die Insel-auf ewig verflucht?«. Mitten im Ozean liegt eine Insel. Doch es ist keine gemütliche, kleine Urlaubsinsel – nur wenige, die die Insel betreten, wurden je wieder gesehen. Weitere Informationen unter www.schloss-gaienhofen.de.

FÜHRUNGEN

GAIENHOFEN

Hesse Museum | 14:30 Uhr | Museumsführung »Gaienhofener Umwege«. Die Dauerausstellung beleuchtet im ersten Wohnhaus von Hermann Hesse das Leben und Werk des Schriftstellers. Die Führung endet genüsslich mit Kaffee und Kuchen. Eintritt: 10,- Euro. Anmeldung erwünscht unter 07735/440949. Info: www.hesse-museum-gaienhofen.de.

SINGEN

Festungsrue Hohentwiel | 10:30 Uhr | Eine der größten und beeindruckendsten Burgenanlagen Deutschlands hautnah erleben. Sich auf eine Zeitreise durch die Jahrhunderte durch die historische Festungsanlage mit Burgenforscher Rudolf Martin begen. Weitere Infos und Tickets dazu in der Tourist Information Singen: 07731-85 262 oder unter www.singen-tourismus.de.

TENGEN

Römischer Gutshof | 14:00 Uhr | Kräuterwanderung. Wilde Würze, Heil- & Zauberpflanzen. Die grüne Hausapotheke, clevere Inhaltsstoffe und wilde Aromen- in der Wildkräuterwelt gibt es allerhand zu entdecken. Weitere Informationen unter www.viaSmaragt.de.

GENIESSEN

TENGEN

Hinter dem Bürgersaal | 13:00 Uhr | Öffentlicher Backtag. Die »Backfreunde Tengen« laden zu einem

gemeinsamen Backtag ein. Kontakt: kontakt@backfreunde-tengen.de.

» SO. 13.07. FÜHRUNGEN

SINGEN

Cafe Horizont, Hegastraße 29 | 17:00 Uhr | Denkmalführung. Die Innenstadt aus neuer Perspektive erleben und auf einem spannenden Rundgang verborgene architektonische Schätze verschiedener Epochen sowie faszinierende Geschichten über die Menschen hinter den historischen Fassaden entdecken. Weitere Infos und Tickets in der Tourist Information Singen unter Telefon 07731-85-262 oder unter www.singen-tourismus.de.

SINGEN

Sparkasse Hegau-Bodensee Erzbischofstraße 2A | 15:00 Uhr | Kinderstadtführung mit Herzogin Hadwig. Herzogin Hadwig führt euch quer durch die Stadt unter dem Vulkan. Wolltet Ihr immer schon einmal wissen, warum goldene Äpfel vom Himmel fallen und es in der Stadt nach Brühwürfel riechen kann? Wo die teuerste Brücke der Welt steht und wer Nepomuk ist? Weitere Infos unter www.singen.de.

KONZERTE

GAIENHOFEN-HORN

Kirche St. Johann | 17:00 Uhr | Klassik für Streichtrio am Bodensee. Unter dem Titel »Klassik für Streichtrio« präsentieren die Musiker/Innen ein fein abgestimmtes Programm mit Werken von Joseph Haydn, Franz Schubert, Domenico Scarlatti, Ludwig van Beethoven und anderen. Weitere Informationen unter www.ceciliavizzini.com.

» MO. 14.07. JAZZ/BLUES

SINGEN

Basilika | 20:00 Uhr | Back To Blues. Rockig, funky, jazzig – abwechslungsreich wird der Blues in all seinen Facetten ins neue Jahrtausend katalpultiert! Unter dem Motto »The Best of 16 Years« präsentiert die Band 2025 die schönsten Bluesongs aller Zeiten. Einlass ist um 18:00 Uhr. Weitere Informationen unter www.diefaerbe.de.

SONSTIGES

HEGNE

Hotelkapelle St. Elisabeth | 19:00 Uhr | WorTraum – ein meditativer Abendgottesdienst. Es braucht innere und äußere Räume, Worte neu zu träumen. Es braucht das Erleben, dass das neu gehörte und gesprochene Wort einen Weg eröffnet. WorTraum ist ein meditativer Abendgottesdienst, der einlädt zum Hören des Wortes Gottes, zum Verweilen in der Stille, zum Träumen und Entdecken. Weitere Informationen unter www.theodosius-akademie.de

» DI. 15.07. FÜHRUNGEN

ENGEN

Städtisches Museum | 18:30 Uhr | Erlebnisführung: Fromme Frauen oder falsche Nonnen?. Wir schreiben das Jahr 1643: Schwester Verena und die aus Frankreich stammende Schwester Madeleine laden Besucher zu einem Rundgang ein. Weitere Infos unter www.engen.de.

GAIENHOFEN

Hesse Museum | 11:00 Uhr | »Bilder der verlorenen Zeit«. Führung zur laufenden Ausstellung. Infos unter www.hesse-museum-gaienhofen.de.

GAIENHOFEN

Hesse Museum | 11:00 Uhr | Ausstellungsführung »Bilder der verlorenen Zeit«. Dr. Yvonne Ista führt durch die aktuelle Sonderausstellung und vermittelt einen Einblick in das Zusammenspiel der Grafiken von Jan Peter Thorbecke mit den Gedichten von Christine Zureich. Eintritt: 10,- Euro. Anmeldung erwünscht unter 07735/440949. Weitere Infos unter: www.hesse-museum-gaienhofen.de.

INFORMATION

KONSTANZ

Taborweg 36 A | 18:00 Uhr | Infoveranstaltung. Die Telefonseelsorge bietet die Möglichkeit, für ein besseres Miteinander einzusetzen. Man verschafft Menschen Gehör, die sonst oft überhört werden. Ab Herbst wird es wieder einen neuen Ausbildungskurs in Konstanz geben. Bei Interesse bitte melden oder einfach zu der Infoveranstaltung kommen. Weitere Infos unter www.telefonseelsorge-schwarzwald-bodensee.de.

SONSTIGES

ALLENSBACH-HEGNE

Campingplatz Hegne | 19:30 Uhr | Abendlob am See. Die friedvolle Atmosphäre des klostereigenen Seegrundstücks mit atemberaubendem Blick auf Gnadensee und Klosterinsel Reichenau erleben. Das Abendlob am See bietet die ideale Möglichkeit, zur Ruhe zu kommen, tiefgehende Impulse zu erfahren und die Gegenwart Gottes zu spüren. Weitere Infos unter www.thodosius-akademie.de.

» MI. 16.07. SONSTIGES

ALLENSBACH

Klosterkirche St.Konrad, Krypto | 11:00 Uhr | Pilgertagesdienst. Der Gottesdienst findet in der Krypta der Klosterkirche statt. Weitere Infos unter www.theodosius-akademie.de.

» DO. 17.07. KONZERTE

ENGEN

Marktplatz | 18:00 Uhr | Feierabendkonzert mit dem Musikverein Zimmerholz. In entspannter Atmosphäre bei musikalischer Unterhaltung gemütlich zusammensitzen, plaudern und das südländische Flair genießen. Für das leibliche Wohl stehen kühle Getränke und kulinarische Spezialitäten bereit. Infos: www.engen.de.

HORN

Hotel Hirschen | 18:00 Uhr | Live Musik im Biergarten. Ghostriders - Rock'n'Roll, Beat, Blues & Sweet, Live-Musik der 1950er und 1960er Jahre. Mal rockig mal schmusig. Während die Musik alle verzaubert, werden herzhaft Leckereien angeboten. Nur bei guter Witterung. Weitere Informationen unter www.hotelhirschen-bodensee.de.

RADOLFZELL

Stadtpark | 17:00 Uhr | Musik in grüner Oase. Die Stadtparkkonzerte der Musikschule gehören in Radolfzell zu den wunderbaren Gelegenheiten, Musik in einzigartiger Atmosphäre live zu erleben. Beim Stadtparkkonzert werden das Mittelstufen Streichorchester Wirbelwind und das Trompetenensemble zu hören sein. Weitere Infos unter www.kultur-radolfzell.de.

SONSTIGES

RADOLFZELL

Stadtbibliothek Radolfzell | 19:00 Uhr | Spielabend in der Stadtbibliothek. Die Stadtbibliothek lädt alle Spieleliebhaber und solche, die es werden wollen, zu einem unterhaltsamen Brettspielabend ein. Snacks und Getränke sowie eigene Spiele dürfen gerne mitgebracht werden. Infos unter www.kultur-radolfzell.de.

RIELASINGEN-WORBLINGEN

Rathaus, Skulptur 14 »Berührung« | 19:00 Uhr | Chill & Sound. Hören-Entspannen-Genießen. Chilliger Abend mit Musik »Duo Daniele & Roberta Mincone« und Apéro. Bei gemütlicher Atmosphäre den Tag ausklingen. Weitere Infos unter www.rielasingen-worblingen.de.

» FR. 18.07. FÜHRUNGEN

RADOLFZELL

Villa Bosch | 19:00 Uhr | Pi Ledergerber und Dieter Konsek – Skulptur, Malerei und Zeichnung (Vernissage). Der Bildhauer Pi Ledergerber erschafft außergewöhnliche Stein- und Holzskulpturen, die eine verblüffende fragile Wirkung entfalten, jedoch gänzlich stabil sind. Der Maler und Zeichner Dieter Konsek behandelt in seinen meist großformatigen Kompositionen Themen von Wachsen und Werden. Weitere Infos unter www.villabosch-radolfzell.de.

» SA. 19.07. FÜHRUNGEN

GAIENHOFEN

Hesse Museum | 14:30 Uhr | Museumsführung »Gaienhofener Umwege«. Die Dauerausstellung beleuchtet im ersten Wohnhaus von Hermann Hesse das Leben und Werk des Schriftstellers. Die Führung endet genüsslich mit Kaffee und Kuchen. Eintritt: 10,- Euro. Anmeldung erwünscht unter 07735/440949. Info: www.hesse-museum-gaienhofen.de.

SONSTIGES

HEGNE

Thodosius Akademie | 09:00 Uhr | Yoga-Tageskurs. Dem Körper und Geist Gutes tun. Der Kurs umfasst

– Anzeigen –

» THEATER

DIE FÄRBE

Kasimir und Karoline
Der von den Nazis verfolgte und 1936 aus Deutschland verwiesene österreichisch-ungarische Schriftsteller Ödön von Horváth mit seinem komödiantischen Volksstück.
Sa. (12.07.), Mi., Do., Fr., Sa. (19.07.), 20:30 Uhr.
So. (13.07. und 19.07.), 11:00 Uhr.

STADTTHEATER KONSTANZ

Münsterplatz Open Air – Die Dreigroschenoper
Hier gibt es keine packende Liebes- oder Held*innengeschichte, keinen lustigen Schwank. Es geht um Verrat, Raub und Mord.
Sa. (12.07.), Do., Fr., Sa. (19.07.), 19:00 Uhr.

TICKETS UND INFOS

DIE FÄRBE SINGEN
www.die-faerbe.de
Tickethotline: 07731 / 64646

THEATER KONSTANZ
www.theaterkonstanz.de
Tickethotline: 07531 / 900 2150

STADTHALLE SINGEN
www.stadthalle-singen.de
Tickethotline: 07731/85-504

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN
www.stadttheater-sh.ch
Telefon: 0041 / 52 625 05 55



Bezirksmusikfest am Samstag, den 19. Juli 2025 um 14:00 Uhr und Sonntag, den 20. Juli 2025 um 11:00 Uhr in Tengen, anlässlich des 120-jährigen Bestehens der Stadtkapelle Tengen. Los geht es am Samstag mit der Beachparty auf dem Bolzplatz neben der Randenhalle. Vorverkauf unter stadtkapelle-tengen.de/beachparty oder an der Abendkasse. Am Sonntag ab 11:00 Uhr spielen die Bezirksvereine zu Gast unter den Kastanien. Um 14.00 Uhr treffen sich alle Vereine zum Gesamtchor. Für Essen und Trinken ist bei beiden Terminen gesorgt. Weitere Informationen unter <https://wochenblatt.link/bezirksmusikfest>.
Copyright : Stadtkapelle Tengen

klassische Yoga-Elemente wie Asana, Pranayama, Meditation und Mantra. Die Teilnahmegebühr beträgt 95,- € und beinhaltet Mittagessen und Kaffeepause. Weitere Infos unter www.theodosius-akademie.de.

der Kreativwerkstatt. Entspannen, mit sich selbst in Berührung kommen und wahrnehmen, was sich zeigt – dies alles ermöglicht die Kreativzeiten. Weitere Informationen unter www.theodosius-akademie.de.

Hotel St. Elisabeth, Kreativwerkstatt | 15:00 Uhr | Ein Nachmittag in

WORKSHOPS

RADOLFZELL

Villa Bosch | 14:30 Uhr | Kunst-Workshop für Erwachsene. In ihrem Malerworkshop «Kunst im kleinen Format» lädt die Radolfzeller Künstlerin Mirjam Wingender Erwachsene dazu ein, in die Welt des seriellen Arbeitens einzutauchen. Weitere Infos unter www.kultur-radolfzell.de.

FLOHMARKT

Samstag, 19.07.25,
Hallenbad-Parkplatz, Singen
9 – 15 Uhr, Aufbau 7 Uhr
Infos: www.timke.com

» AUSSTELLUNGEN

ENGEN

Städtisches Museum. Klostersgasse 19. Helene Roth, Porträts & Landschaften. Locker und souverän im Strich, nie abstrakt werdend, beherrschte Helene Roth Handwerk, stark in der Graphik, in der sie Grobes, Hartes genauso zeigen konnte wie dezente, stille Landschaftsmomente, Flächen wie Linien. Sie setzte mit absoluter Sicherheit Farben, Formen, Pastoses und Durchscheinendes, Schatten, Licht in ein

Ganzes. Bevorzugtes Sujet sind Landschaften, meist ohne Personen, ohne Gebäude. Weitere Informationen unter www.museum-engen.de.

Städtisches Museum. Klostersgasse 19. INTERIM. Werke aus der Sammlung. Die Ausstellung präsentiert Werke aus vier Jahrzehnten Sammlungsgeschichte im Stadtmuseum. Die Auswahl von 30 Künstler/Innen steht nicht nur für die rege Sammel-tätigkeit des Museums und der Stubbengesellschaft, sie repräsentiert unterschiedliche Positionen innerhalb der zeitgenössischen Kunst. Infos: www.museum-engen.de.

RIELASINGEN-WORBLINGEN

Hörstr. 40. »Wir Drei sind Eins« - 50 Jahre Einheitsgemeinde Rielasingen - Worblingen. Anlässlich der 50. Wiederkehr des freiwilligen Zusammenschlusses der Gemeinden Rielasingen (mit Arlen) und Worblingen zu einer Einheitsgemeinde zeigt der Heimat- und Museumsverein in einer umfangreichen Ausstellung Bilder und Dokumente aus einem halben Jahrhundert Politik und Kultur. Öffnungszeiten: Jeden Sonntag von 14.00 - 17.00 Uhr. Freier Eintritt.

SINGEN

MAC Museum Art & Cars MAC1

Doppelausstellung: **Bugatti Queen - Hellé Nice, die schnellste Frau der Welt** und **NATURGEFLÜSTER - Eine künstlerische Ode an die Natur** **MAC1 Galerie** (Eintritt frei) **SUSANNE RESKE. no limits!** - Frauenportraits.

MAC2

Level 1. Die Geschichte des »Allemannerring« und der Deutschen Tourenwagenmeisterschaft (DTM) in Singen wird in all ihrer Faszination zum Leben erweckt. **Level 2. Nobelkarosserien der 20er und 30er Jahre** aus der Design-Werkstatt Erdmann & Rossi; zusammen mit Pop-Art Kunst von **James Francis Gill** - 60 Jahre Women in Cars. Die Szenarien laden zum Verweilen, Träumen und Nachdenken ein.

Level 3. Mythos Ferrari und das Heiligtum: Fotografien von Alain Fleischer. Exklusive Zusammenstellung legendärer Ferrari Fahrzeuge und künstlerische Fotografien von Alain Fleischer & Thüga Erlebniswelt. **Level 4. MAC-Fahrzeugsammlung** sowie Malerei von Norman Liebmann. Weitere Infos zu MAC1 und MAC2: www.museum-art-cars.com

Level 1. Die Geschichte des »Allemannerring« und der Deutschen Tourenwagenmeisterschaft (DTM) in Singen wird in all ihrer Faszination zum Leben erweckt. **Level 2. Nobelkarosserien der 20er und 30er Jahre** aus der Design-Werkstatt Erdmann & Rossi; zusammen mit Pop-Art Kunst von **James Francis Gill** - 60 Jahre Women in Cars. Die Szenarien laden zum Verweilen, Träumen und Nachdenken ein.

Level 3. Mythos Ferrari und das Heiligtum: Fotografien von Alain Fleischer. Exklusive Zusammenstellung legendärer Ferrari Fahrzeuge und künstlerische Fotografien von Alain Fleischer & Thüga Erlebniswelt. **Level 4. MAC-Fahrzeugsammlung** sowie Malerei von Norman Liebmann. Weitere Infos zu MAC1 und MAC2: www.museum-art-cars.com

STEISSLINGEN

| 12.07. bis 13.07. | Schöpfung, Umwelt- und Tierschutz. In einer vielfältigen, kreativen, interaktiven und informativen Ausstellung möchte die Projektgruppe, »Weltretter« zum Staunen über die Schönheit der Schöpfung einladen. Denkanstöße geben, wie jeder Einzelne für sich Schritte unternehmen kann, die helfen, die Erde in ihrer Vielfalt und Schönheit zu erhalten.

STOCKACH

Stadtmuseum, Salmannsweilerstraße 1. Bilder einer bewegten Zeit - Stockach und der Erste Weltkrieg in der Fotografie. Die Ausstellung verfolgt das Leben und Wirken des Fotografen Gustav II. Hotz (1878-

» MUSEEN

Städtisches Museum Engen + Galerie

Klostersgasse 19, Engen
Tel.: +49 (0)7733 / 501400
Öffnungszeiten:
Di. - Fr. 14:00 - 17:00 Uhr,
Sa. + So. 11:00 - 18:00 Uhr,
Mo. geschlossen.
Eintritt: 3,- Euro,
ermäßigt 2,- Euro.
www.engen.de

Stadtmuseum Radolfzell

Seetorstraße 3, Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 / 81-534
Öffnungszeiten:
Do. - So. 11:00 - 17:00 Uhr,
Eintritt: 6,- €, ermäßigt 4,- €, Kinder und Schüler unter 18 Jahren haben freien Eintritt.
www.stadtmuseum-radolfzell.de

Kunstmuseum Singen

Ekkehardstraße 10, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-271
Öffnungszeiten:
Di. - Fr. 14:00 - 18:00 Uhr
Sa. + So. 11:00 - 17:00 Uhr
Eintritt: 5,- €, ermäßigt 3,- €, donnerstags für alle Besucher frei
www.kunstmuseum-singen.de

MAC Museum Art & Cars

MAC 1, MAC 2
Parkstraße 1+5, Singen
Öffnungszeiten:
Mi. - Sa. 14:00 - 18:00 Uhr,
So. & Feiertag
11:00 - 18:00 Uhr,
Mo. - Di. Ruhetag
www.museum-art-cars.com

Archäologisches Hegau-Museum

Am Schlossgarten 2, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-267
Öffnungszeiten:
Mo. geschlossen,
Di. - Sa. 14:00 - 18:00 Uhr,
So. 14:00 - 17:00 Uhr,
feiertags 14:00 - 17:00 Uhr;
Eintritt: frei.
www.hegau-museum.de

Stadtmuseum Stockach

Salmannsweilerstraße 1
Öffnungszeiten:
Di.-Fr., So. & Feiertage:
10:00 - 17:00 Uhr
Sa.: 10:00 - 13:00 Uhr
Mo. Geschlossen (außer an Feiertagen)
Führungen: So. 14 Uhr
www.stadtmuseum-stockach.de

Hesse Museum Gaienhofen

Kapellenstraße 8, Gaienhofen
Tel. +49 (0)7735 / 440949
Sommeröffnungszeiten ab 15.03.2025:
Di. - So., 10:00 - 17:00 Uhr
Eintritt 7,- €, ermäßigt 5,- €
www.hesse-museum-gaienhofen.de

1916), der ab 1907 in Stockach ein Fotoatelier in dritter Generation betrieb. Weitere Infos unter www.stadtmuseum-stockach.de.

» VORSCHAU

RIELASINGEN-WORBLINGEN

Do., 24.07., 19:00 Uhr, Skulpturenweg. Chill & Sound. Bekannte Klänge verpackt Ben Stone in authentische, kraftvolle Rhythmen - seine Gitarre avanciert auf der Bühne zum besten Freund, mit dem es ihm möglich ist, die tiefe Verbundenheit mit Rock und Blues auszudrücken, auszuleben und für das Publikum spürbar zu machen. Infos: www.rielsingen-worblingen.de.

→ maschinenbau-im-blut.de

19.07.2025

09:00-14:00 Uhr

TAG DER

AUSBILDUNG

Lerne uns und unsere Ausbildungsberufe hautnah kennen!

- Mechatroniker/in
- Industriemechaniker/in
- Elektroniker/in
- Zerspanungsmechaniker/in
- Industriekaufleute
- Techn. Produktdesigner/in

Schülerpraktika jederzeit möglich!

WIR MACHEN DICH FIT FÜR DIESE BERUFE

MASCHINENBAU IM BLUT?

WIR BRINGEN ES ZUM KOCHEN.

AUSBILDUNG MADE BY BREYER

CHECK HIER DAS NEUE VIDEO AB!

BREYER GmbH Maschinenfabrik

Georg-Fischer-Straße 40
D-78224 Singen
Tel. +49(0)7731 920-154
ausbildung@breyer-extr.com
www.maschinenbau-im-blut.de